# BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

FACHSERIE

5

Reihe 2

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

1983

Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im November 1984

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2050200-83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.



### Inhalt

1	Erläuterungen	Seit
2	Sozialer Wohnungsbau 1983	4
Zus	sammenfassende Übersicht	6
3	Wichtige Ergebnisse der Bewilligungsstatistik 1978 - 1983	11
Та	bellenteil	
1	Förderungsvolumen 1983	12
2	Geförderte Wohnungen nach Förderungsart und Zweckbindung 1983	13
3	Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1983	. 21
3.1	Wohneinheiten	
3.2	Wohnfläche	22
4	Förderungsmittel nach Gebäudearten 1983	23
5	Veranschlagte Finanzierungsmittel mach nie	24
6	Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1983  Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1983	27
7	Miete und Belastung der geförderten Webnungen 1000	36
8	Miete und Belastung der geförderten Wohnungen 1983	38
		40

## Abkürzungen

## Maßeinheiten

Mill. = Million
Mrd. = Milliarde
M2 = Quadratmeter
M3 = Kubikmeter

## Sonstige Abkürzungen

BGB1. = Bundesgesetzblatt

StBauFG = Städtebauförderungsgesetz

II. WoBauG = Zweites Wohnungsbaugesetz

RB = Regierungsbezirk

R = Region

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
  - Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer F II veröffentlicht.

## 1 Erläuterungen

Im ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II.WoBauG. Der erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen "öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

Im zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen,

die gem. § 88a durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen

### oder

deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 vom Hundert übersteigt.

Vollgeförderte reine Wohnungsbauten sind Bauvorhaben zur Errichtung neuer Gebäude, die ausschließlich Wohneinheiten enthalten, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte für den sozialen Wohnungsbau gefördert sind. Hierzu rechnen alle geförderten Wohneinheiten in Wohngebäuden einschl. Wohnheimen, gleichgültig ob sie im ersten oder im zweiten Förderungsweg gefördert werden.

Teilgeförderte Bauvorhaben sind alle sonstigen Bauvorhaben, die außer den geförderten Wohneinheiten auch nichtgeförderte Wohneinheiten oder gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume enthalten oder die Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden betreffen. Hierzu zählen auch alle Bauvorhaben mit geförderten Wohneinheiten in Nichtwohngebäuden.

Unter Errichtung neuer Gebäude werden wie in der Bautätigkeitsstatistik Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit Fertigteilen (vorgefertigten Bauteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (z.B. großformatige Wandtafeln) für Außen- oder Innenwände verwendet werden.

Baumaβnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaβnahmen.

Sanierungsmaßnahmen sind Maßnahmen, durch die ein Gebiet zur Behebung städtebaulicher Mißstände, insbesondere durch Beseitigung baulicher Anlagen und Neubebauung oder durch Modernisierung von Gebäuden, wesentlich verbessert oder umgestaltet wird. Sanierungsmaßnahmen umfassen auch erforderliche Ersatzbauten und Ersatzanlagen (§ 1 Abs. 2 StBauFG).

Als <u>Sanierungsgebiete</u> gelten hier solche Gebiete, die entweder durch Beschluß der Gemeinde förmlich als Sanierungsgebiete festgelegt sind (§ 5 StBauFG) oder für deren förmliche Festlegung als Sanierungsgebiete vorbereitende Untersuchungen eingeleitet und Stellungnahmen eingeholt wurden (§ 4 StBauFG).

Entwicklungsmaßnahmen sind Maßnahmen, durch die entsprechend den Zielen der Raumordnung und Landesplanung

- 1. neue Orte geschaffen oder
- vorhandene Orte zu neuen Siedlungseinheiten entwickelt oder
- 3. vorhandene Orte um neue Ortsteile erweitert werden.

Die Maßnahmen müssen die Strukturverbesserung in den Verdichtungsräumen, die Verdichtung von Wohn- und Arbeitsstätten im Zuge von Entwicklungsachsen oder den Ausbau von Entwicklungsschwerpunkten außerhalb der Verdichtungsräume, insbesondere in den "hinter der allgemeinen Entwicklung zurückbleibenden Gebieten", zum Gegenstand haben (§ 1 Abs. 3 StBauFG).

Eine Kleinsiedlung ist eine Siedlerstelle, die aus einem Wohngebäude mit angemessener Landzulage besteht und die nach Größe, Bodenbeschaffenheit und Einrichtung dazu bestimmt und geeignet ist, dem Kleinsiedler durch Selbstversorgung aus vorwiegend gartenbaumäßiger Nutzung des Landes eine fühlbare Ergänzung seines sonstigen Einkommens zu bieten. Die Kleinsiedlung soll einen Wirtschaftsteil enthalten, der die Haltung von Kleintieren ermöglicht. Das Wohngebäude kann neben der für den Kleinsiedler bestimmten Wohnung eine Einliegerwohnung enthalten (§ 10 Abs. 1 II. WoBauG).

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Familienheime sind Eigenheime, Kaufeigenheime und Kleinsiedlungen, die nach Größe und Grundriß ganz oder teilweise dazu bestimmt sind, dem Eigentümer und seiner Familie oder einem Angehörigen und dessen Familie als Heim zu dienen. Zu einem Familienheim in der Form des Eigenheims oder des Kaufeigenheims soll nach Möglichkeit ein Garten oder sonstiges nutzbares Land gehören (§ 7 II. WoBauG).

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragungen im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 30.7.1973 (BGB1. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Dies ist der Fall, wenn auf die Wohnfläche weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche der Gebäude entfällt.

Unter <u>Gebäuden auf Erbbaurechtsgrundstück</u> werden Gebäude verstanden, die auf Grundstücken errichtet werden, für welche ein Erbbaurecht nach der Erbbaurechtsverordnung bestellt worden ist. Bei diesen Gebäuden ist der Erbbauberechtigte, dem der Grundstückseigentümer das Grundstück im Erbbaurecht überlassen hat, Gebäudeeigentümer.

Unter Wohnungen werden Wohneinheiten verstanden, für die gemäß §§ 39 und 40 II. WoBauG Höchstgrenzen der Wohnungsgröße und eine Mindestausstattung vorgeschrieben werden. Sonstige Wohneinheiten sind alle übrigen Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische. Zu ihnen zählen vor allem einzelne oder zusammenhängende Räume in Wohnheimen für die ständige wohnliche Unterbringung der Heimbewohner.

Eigengenutzte Wohneinheiten der Gebäudeeigentümer sind die für den jetzigen oder (bei Kaufeigenheimen und Trägerkleinsiedlungen) für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

<u>Eigentumswohnungen</u> sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGB1. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Unter <u>"Heimplätze"</u> ist die vorgesehene Bettenzahl in geförderten Wohnheimen zu verstehen.

Mittel aus öffentlichen Haushalten für den 1. Förderungsweg sind Finanzierungsmittel nach § 6 Abs. 1 II. WoBauG für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den öffentlichen Mitteln.

Zu den <u>Mitteln aus öffentlichen Haushalten für den</u> 2. Förderungsweg zählen insbesondere die in § 6 Abs. 2 II. WoBauG genannten Darlehen.

Als <u>Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände</u> sind Finanzierungsleistungen einzusetzen, mit denen Gemeinden und Gemeindeverbände zur Unterbringung bestimmter Personengruppen beitragen. Indirekte Hilfen (z.B. zu Vorzugsbedingungen zur Verfügung gestellte Grundstücke, gestundete Restkaufgelder oder Erschließungskosten u.ä.) sind bei den "sonstigen Mitteln" unter der Position "Sonstiges" angegeben.

Zu den <u>Kapitalmarktmitteln</u> gehören auch Mittel, die von Spezialinstituten (<u>Landeskreditanstalten</u>, <u>Landestreuhandstellen u.ä.</u>) auf dem Kapitalmarkt beschafft und unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen zur Verfügung gestellt werden. Kapitalmarktmittel, die durch Annuitätshilfen oder Zinszuschüsse des Bundes oder Landes verbilligt bereitgestellt werden, sind als Darunterposition gesondert nachgewiesen.

Sonstige Mittel sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes), die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz, sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel (z.B. Mittel des Bundesjugendplanes, der Kriegsfolgehilfe und des Grünen Planes sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, soweit sie

nicht zu den Arbeitgeberdarlehen gehören), Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen sowie sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Unter <u>Eigenleistung</u> wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient, namentlich Geldmittel, einschl. der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, der Wert der Sach- und Arbeitsleistung, der Wert des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile (siehe § 15 II. Berechnungsverordnung).

Objektbezogene Beihilfen sind Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen einschl. der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen (vgl. § 42 Abs. 1 und § 88 II. WoBauG). Als objektbezogene Beihilfen werden hier nur die vom Bund und den Ländern gewährten Mittel nachgewiesen.

Aufwendungsdarlehen sind - zunächst zins- und tilgungsfreie - Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

<u>Aufwendungszuschüsse</u> sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Annuitätshilfen sind Hilfen zur Deckung der für DarTehen des Kapitalmarktes aufzubringenden Zinsen und
Tilgungen. Der zur Deckung der Zinsen dienende Teil
der Annuitätshilfen wird in der Regel als Zuschuß, der
zur Deckung der Tilgung dienende Teil immer als Darlehen gewährt. Annuitätshilfen werden überwiegend für
eine unbefristete Verbilligung der Mieten und Belastungen eingesetzt.

Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarktmitteln dienen in der Regel - ähnlich wie die Aufwendungszuschüsse - einer befristeten und der Höhe nach gestaffelten Mieten- oder Lastenverbilligung.

Als monatliche Miete (§ 72 II. WoBauG) ist der Betrag anzugeben, der sich für die öffentlich geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit auf Grund der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der öffentlichen Förderungsmittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete). Maßgebend ist die Miete zum Bewilligungszeitpunkt (Bewilligungsmiete) und nicht zum Zeitpunkt der Schlußabrechnung des Bauvorhabens.

Als monatliche <u>Belastung</u> je m<sup>2</sup> Wohnfläche ist der in der Lastenberechnung ermittelte Betrag der Belastung des Eigentümers oder künftigen Erwerbers angegeben (vgl. die §§ 40 ff. II. Berechnungsverordnung).

### Sozialer Wohnungsbau 1983

Der soziale Wohnungsbau war 1983 neben den allgemeinen Einflußfaktoren, wie der Zinsund Kostenentwicklung vor allem durch die wohnungspolitischen Maßnahmen der öffentlichen Hand geprägt. Von Bund und Ländern wurde Ende 1982 ein Sonderprogramm zur Belebung des sozialen Wohnungsbaus und der Baunachfrage für die Jahre 1983 und 1984 beschlossen. Im Rahmen dieses Sonderprogramms stellte der Bundzusätzlich insgesamt 2 Mrd. DM für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus bereit. Ziel dieses Sonderprogramms war es, sowohl den

Mietwohnungsbau in den Ballungsräumen, als auch die Bildung von Wohneigentum zu verstärken.

Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus wurden 1983 Mittel für insgesamt 104 100 Wohnungen bewilligt; d.s. 5 % mehr Wohnungen als 1982. Dabei fand eine deutliche Umstrukturierung zwischen dem 1. Förderungsweg (traditioneller öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau) und dem 2. Förderungsweg statt: Im 1. Förderungsweg wurden mit 47 800 Einheiten 11 % weniger Wohnungen gefördert als 1982, im 2. Förderungsweg erhöhte sich das Förderungsvolumen dagegen um 27 % auf 54 300 Einheiten.

Tabelle 1: Sozialer Wohnungsbau 1983

	Geförd Wohnun		Geförder Wohnfläd		Eigentür wohnung		Bundes- Landesm	ittel
	Anzahl	<b>8</b> 2)	1 000 m <sup>2</sup>	§ 2)	Anzahl	% <sup>2)</sup>	1 000 DM	₹ <sup>2</sup>
örderung insgesamt	104 083	+ 5,3	9 304	+ 4,1	45 035	+ 12,0	4 133 222	- 14,1
ar. Wohngebäude ohne Eigentums-					36 613	+ 11,0	4 009 842	- 14,
wohnungen	95 643	+ 4,5	8 585	+ 3,3			541 602	- 0,
dar, mit 1 Wohnung	27 799	+ 14,9	3 274	+ 13,1	26 762	+ 15,8		- 15,
mit 2 Wohnungen	11 780	- 3,4	1 274	- 2,5	9 324	- 0,5	120 064	
mit 3 und mehr Wohnungen	55 192	+ 2,7	3 673	- 0,6	11	0,0	2 975 765	- 16,
Wohngebäude mit Eigentums-	1				8 422	+ 16,4	122 838	- 8,
wohnungen	8 422	+ 16,4	718	+ 16,4	8 422	7 10,4	122 050	٠,
	}							- 16
. Förderungsweg	47 807	- 11,4	3 853	- 12,5	10 204	- 3,1	3 621 436	- 16
ar. Wohngebäude ohne Eigentums-	ì				8 023	+ 0,9	3 525 734	- 16,
wohnungen	45 619	- 11,2	3 667	- 12,5		+ 2.5	435 204	+ 2
dar. mit 1 Wohnung	6 563	+ 0,5	779	+ 0,4	6 180			- 14
mit 2 Wohnungen	1 929	- 3.3	210	- 4,5	1 561	- 6,9	82 428	
mit 2 Wohnungen	36 556	- 12,4	2 418	- 15,4	. 6	- 25,0	2 713 301	- 19
Wohngebäude mit Eigentums-	1						. 05 335	- 10
wohnungen	2 181	- 15,3	186	- 12,3	2 181	- 15,3	95 235	- 10
•								
<b>***</b> • • • • • • • • • • • • • • • • • •	54 303	+ 26,7	5 265	+ 20,7	34 749	+ 17,3	305 873	+ 13
. Förderungsweg	1 34 303	,						
ar. Wohngebäude ohne Eigentums-	48 051	+ 26.0	4 732	+ 19,7	28 508	+ 14,2	278 195	+ 14
wohnungen		+ 20,2	2 495	+ 17,7	20 582	+ 20.4	106 398	- 12
dar. mit l Wohnung	21 236		1 051	- 2,1	7 689	+ 0,7	30 954	- 20
mit 2 Wohnungen	9 703	- 3,6		+ 59,8	, 005	+ 66.7	135 260	+ 80
mit 3 und mehr Wohnungen	16 858	+ 66,1	1 144	+ 39,0	•			
Wohngebäude mit Eigentums-			532	+ 31.4	6 241	+ 34.0	27 603	- 0
wohnungen	6 241	+ 34,0	332	, 31,4		3.,,		
1. und 2. Förderungsweg gemischt	1973	- 3,9	186	+ 11,4	82	+ 15,5	205 913	+ 5

Eigengenutzte Wohnungen in Ein-, 2wei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen. Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

In den Ballungsräumen des Bundesgebiets 1) war der Zuwachs an geförderten Wohnungen mit 12 % gegenüber dem Vorjahr mehr als doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Lediglich in Bremen, im Rhein-Main-Gebiet und in Berlin wurden 1983 weniger Wohnungen als 1982 gefördert. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß 1982 im Rhein-Main-Gebiet mit 6 600 Wohnungen ein sehr hohes Förderungsergebnis erzielt wurde. Die im Jahr 1983 hier geförderten 5 000 Wohnungen liegen demzufolge immer noch deutlich über dem

Durchschnitt der Vorjahre. Über zwei Drittel der 1983 geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern lagen in den ausgewählten Ballungsräumen.

## Mietwohnungsbau

Von den insgesamt 1983 geförderten 104 100 Wohnungen waren 57 % Mietwohnungen, d.h. nicht vom Gebäudeeigentümer genutzte Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Eigentumswohnungen). Von diesen 59 000 Mietwohnungen wurden 93 % in Mehrfamilienhäusern, die übrigen 3 800 Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern be-

<sup>1)</sup> Hamburg, Bremen, Hannover, Rhein-Ruhr-Gebiet, Rhein-Main-Gebiet, Rhein-Neckar-Gebiet, Stuttgart, Nürnberg, München, Berlin (West).

willigt. Der Anteil der Mietwohnungen am gesamten sozialen Wohnungsbau blieb damit gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

Zwischen den beiden Förderungswegen hat allerdings eine deutliche Verschiebung stattgefunden: Die Zahl der im 1. Förderungsweg geförderten Mietwohnungen ist 1983 gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 37 600 Einheiten zurückgegangen, während sie im 2. Förderungsweg um 48 % auf 19 500 Einheiten zugenommen hat. Dabei wurden 2 % der Mietwohnungen im 1. Förderungsweg in Ein- und Zweifamilienhäusern gefördert, während im 2. Förderungsweg 14 % der Mietwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern bewilligt wurden.

Mit der zunehmenden Verlagerung des Mietwohnungsbaus in den 2. Förderungsweg hat sich eine Entwicklung noch verstärkt, die in den letzten Jahren bereits zu erkennen war und durch die die ursprüngliche Eigenart des Förderungssystems verändert wird: Während noch vor einigen Jahrender 1. Förderungsweg seinen Schwerpunkt fast ausschließlich beim Mietwohnungsbau hatte und gleichzeitig der 2. Förderungsweg überwiegend der Eigentumsbildung diente, hat die Bedeutung des Mietwohnungsbaus im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus erheblich zugenommen. Der Anteil der Mietwohnungen im 2. Förderungsweg betrug 1983 rund 36 %. Immerhin wurden 1983 rund ein Drittel aller Mietwohnungen mit objektbezogenen Beihilfen im Rahmen des 2. Förderungsweges gefördert. Der Anteil hat sich hier in den letzten beiden Jahren nahezu verdoppelt (1981: 17 %).

Diese Entwicklung hatte allerdings auch zur Folge, daß die neu in die Förderung aufgenommenen Mietwohnungen einen verstärkten Anstieg der Anfangsmieten (Bewilligungsmieten) verzeichneten, weil die Bewilligungsmieten im 2. Förderungsweg seit Jahren zwischen 30 und 40 % über den Mieten im 1. Förderungsweg liegen. Für das Berichtsjahr 1983 bedeutet dies, daß 35 300 im 1. Förderungsweg geförderte Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern mit einer Bewilligungsmiete von durchschnittlich 6,10 DM je  $m^2$  und Monat einem Förderungsvolumen von 16 500 Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern aus dem 2. Förderungsweg mit einer mittleren Bewilligungsmiete von 8,48 DM je m<sup>2</sup> und Monat gegenüberstehen.

Der Anteil der einzelnen Bauherrengruppen am Mietwohnungsbau im sozialen Wohnungsbau hat sich durch diese Verschiebung ebenfalls verändert. Während 1982 noch 46 % der Mietwohnungen von gemeinnützigen Wohnungs- und ländlichen Siedlungsunternehmen errichtet wurden, betrug dieser Anteil 1983 nur noch 36 %, der Anteil der privaten Haushalte als Bauherren von Mietwohnungen stieg im gleichen Zeitraum von 28 % auf 31 %.

### Eigentümerwohnungen

Die Zahl der geförderten Eigentümerwohnungen (eigengenutzte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen) nahm 1983 gegenüber dem Vorjahr um 12 % auf 45 000 Einheiten zu. Der überwiegende Teil dieser Wohnungen wurde im Rahmen des 2. Förderungsweges gefördert (34 700 Wohnungen, 17 % mehr als 1982). Insbesondere bei den geförderten Eigentumswohnungen war ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 8 400 Eigentumswohnungen gefördert, 6 200 davon im 2. Förderungsweg.

Die durchschnittliche monatliche Belastung der Bauherren von 1983 bewilligten Eigentümerwohnungen belief sich im 1. Förderungsweg auf 9,94 DM (+ 2 % gegenüber 1982), im 2. Förderungsweg auf 11,14 DM je m² und Monat (unverändert).

## Finanzierung und Förderung der Baumaßnahmen

Der Gesamtbetrag der im Jahre 1983 im sozialen Wohnungsbau eingesetzten Finanzierungsmittel belief sich auf 27,7 Mrd. DM, das waren 9 % mehr als im Vorjahr. Durch die Reduzierung der Mittel aus den öffentlichen Haushalten um 15 % auf 4,6 Mrd. DM im Zuge der Einschränkung des 1. Förderungsweges war ein entsprechender Ausgleich bei den übrigen Mitteln erforderlich. Der Anteil der Kapitalmarktmittel an den gesamten Finanzierungsmitteln stieg im Berichtsjahr auf 49 % (1982: 46 %), der Anteil der sonstigen Mittel auf 34 % (1982: 33 %).

Die Struktur der Kapitalmarktmittel hat sich 1983 gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Lediglich der Finanzierungsanteil der Pfandbriefinstitute ist - trotz eines Zuwachses von rund 469 Mill. DM - von 38 % auf 36 % der gesamten Kapitalmarktmittel zurückgegangen.

Demgegenüber hat sich der Anteil der Sparkassen an den Kapitalmarktmitteln von 24 % auf 27 % erhöht; das entspricht einem zusätzlichen Finanzierungsvolumen von 857 Mill. DM (+ 31 %) gegenüber dem Vorjahr. Die durch die Reduzierung der öffentlichen Mittel entstandene Lücke bei der Gesamtfinanzierung wurde also zu einem wesentlichen Teil von den Sparkassen gedeckt.

Tabelle 2: Finanzierungsmittel

	9 139,8 9 829,7 10 816,8 12 591,3 11 367,3 17 456,1 14 683,9		davon:	·
	mittel	Mittel aus öffent- lichen Haushalten	Kapitalmarkt- mittel	Sonstige Mittel
	Mill.DM		ક	
. Förderungsweg				
1978	9 698,7	27,2	48,2	24,6
1979	9 139,8	31,5	43,4	25,1
1980		36,4	36,4	27,2
1981	10 816,8	37,0	35,2	27,8
1982	i	38,6	34,8	26,6
1983	11 367,3	35,5	37,1	27,4
2. Förderungsweg	,			
1978	17 456,1	1,1	63,1	35,0
1979		1,3	63,5	35,2
1980	13 753,2	2,0	61,0	37,0
1981	12 771,9	1,9	57,9	40,2
1982	12 457,2	2,4	57,6	40,0
1983	15 814,0	2,1	58,6	39,3

Die Eigenleistung der Bauherren hat auch 1983 weiter leicht zugenommen. Während sie 1982 mit 7,6 Mrd. DM rund 30 % der Gesamtfinanzierung abdeckte, stieg der Betrag der Eigenleistung im Berichtsjahr auf 8,5 Mrd. DM (rund 31 % der Gesamtfinanzierung).

Die Reduktion der Mittel aus den öffentlichen Haushalten für den 1. Förderungungsweg von 4,9 Mrd. DM (1982) auf 4 Mrd. DM im Jahre 1983 hatte zur Folge, daß der Anteil der Kapitalmarktmittel hier von 35 % auf 37 % stieg. Im 2. Förderungsweg veränderte sich der entsprechende Anteil lediglich von 58 % auf 59 %, bei einem Anstieg der Mittel aus öffentlichen Haushalten um 11 % auf 331 Mill. DM.

Die Bundes- und Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau, die als öffentliche Baudarlehen gewährt wurden, beliefen sich 1983 auf insgesamt 4,1 Mrd. DM. Infolge der stärkeren Betonung des 2. Förderungsweges, der fast ausschließlich über degressiv gestaffelte und zeitlich befristete Aufwendungsbeihilfen abgewickelt wird, gingen die Bundes- und Landesmittel um 14 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Die objektbezogenen Beihilfen, d.h. Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen, einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen stiegen demgegenüber um 20 % auf 430,9 Mill. DM. Es handelt sich hierbei aus erhebungstechnischen Gesichtspunkten lediglich um eine erste Jahresrate der Beihilfen, nicht um die Summe der Aufwendungen über die gesamte Laufzeit. Von diesem Betrag wurden 71 % als Aufwendungsdarlehen, 22 % als Aufwendungszuschüsse und 7 % als Zinszuschüsse bewilligt. Annuitätshilfen wurden im Berichtsjahr - wie bereits in den beiden Vorjahren - nicht gezahlt.

Tabelle 3: Förderungsmittel nach Förderungswegen

	Bundes- und Landes- mittel für den				Dav	on ,		
Jahr	1. 2.	Objekt- bezogene	Aufwer	dungs-	A	nnuitätshilf	en	
Jani	Förderungsweg	Beihilfen   insgesamt	darlehen	zuschüsse	insgesamt	davo Zinsver- billigung	n zur Tilgung	Zins- zuschüsse
<del> </del>				1 000 DM				
		Förderu	ngsmittel in	ısgesamt				
1975 1976	2 388 729 35 369 1 957 172 28 045	644 776	416 397	40 048	145 564	87 194	58 370	42 767
1977		522 994	319 785	105 859	72 110	43 802	28 308	25 240
1978	1 935 625 28 490 2 562 980 171 149	424 997	261 493	89 896	49 066	25 232	23 833	24 540
1979	2 830 384 169 122	413 649	307 728	77 ,767	118	87	31	28 036
1980	3 387 383 258 647	345 704	260 744	60 952	5 092	4 931	161	18 916
1981	3 940 305 233 210	318 388	238 120	56 158	1 176	1 176	-	22 934
1982	4 537 213 275 154	338 898	263 017	60 258	-	-	-	15 353
1983	3 821 660 311 562	359 356 430 862	252 547	73 775	-	-	-	33 034
	3 021 000 311 342	430 862	305 588	96 085		-	-	29 189
		1.	Förderungsw	reg		•		
1975	2 376 2962) -	438 457	222 465					
1976	1 953 6062)	299 852	233 465	29 049	142 081	84 651	57 430	33 862
1977	1 935 5052)	248 921	112 088	100 468	70 632	42 720	27 912	16 664
1978	2 495 3382)	167 105	99 026	87 407	48 216	24 591	23 624	. 14 271
1979	2 715 8682)	144 509	85 128	67 225	52	39	13	14 700
1980	3 308 7552) -	134 558	77 911	48 832	5 085	4 926	159	12 681
1981	3 717 7652)	164 892	74 434 106 963	41 554	1 176	1 176	-	17 394
1982	3 717 7652) 4 347 2312)	161 007	94 160	43 476	-	-	-	14 453
1983	3 621 436 <sup>2</sup> ) -	148 309	88 829	47 369 39 787	-	-	-	19 478
		140 309	88 829	39 /8/	-	-	-	19 693
	đa	runter für Woh	nngebäude mi	t 3 und mehr	Wohnungen			
1975	1 222 852 -	300 413	162 417	14 643	109 841	64 842	44 999	12 510
1976	833 236 -	205 740	84 178	49 656	65 793	39 249	26 544	13 512
1977	×1 013 485 -	169 157	72 916	43 311	46 750	23 781	22 968	6 113
1978	1 538 697 -	107 162	61 390	39 538	38	23 /81	10	6 180
1979	1 757 777 -	93 186	58 815	27 226	2 842	2 685	157	6 196 4 303
1980	2 302 609 -	90 316	58 766	24 847	683	683	157	
1981	2 821 215 -	124 942	90 638	28 890	-	-	-	6 020
1982	3 361 033 -	108 675	69 495	32 251	-	_		5 414
1983	2 713 301 -	94 672	63 906	25 391	-	-	-	6 929 5 375

<sup>1)</sup> Erste Jahresrate. - 2) Einschl. durch Annuitätshilfen verbilligte Baudarlehen in Hamburg.

## Subventionierung

Bezogen auf die Wohnfläche der geförderten Wohnungen subventionierte die öffentliche Hand die Mieten und Belastungen im Jahr 1983 monatlich mit durchschnittlich 6,63 DM pro m<sup>2</sup> Wohnfläche. Dabei ist für die bewilligten Bundesund Landesdarlehen eine Zinsersparnis in Höhe des durchschnittlichen Effektivzinses für Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke abzüglich eines Betrages für Verwaltungskosten und Nominalzinssenkung durch Tilgungsstreckung unterstellt. Im 1. Förderungsweg ist der Subventionssatz mit 9,25 DM je m<sup>2</sup> und Monat um 15 % niedriger als im Vorjahr, während im 2. Förderungsweg ein Anstieg von 12 % auf 4,72 DM je  $^2$  und Monat zu verzeichnen war. Maßgebend hierfür war einerseits die rückläufige Zinsentwicklung im Berichtsjahr, andererseits im 2. Förderungsweg die verstärkte Förderung des Mietwohnungsbaus, für den spürbar mehr Förderungsmittel bereitgestellt werden mußten als für Eigentumsmaßnahmen.

Bei Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern ist für das Jahr 1983 im 1. Förderungsweg von einem Subventionsbetrag von 10,26 DM je m<sup>2</sup> und Monat auszugehen, im 2. Förderungsweg von monatlich 7,37 DM. Diese Daten sind Richtwerte für die im Wohnungsbau gezahlten Subventionen, die aufgrund bestimmter vereinfachter Annahmen geschätzt wurden. Darüber hinaus ist zur Beurteilung der gesamten Wohnkostenverbilligung die subjektbezogene Förderung durch Wohngeldzahlungen mit in die Betrachtung einzubeziehen.

## Kostenentwicklung

Der Kostenanstieg im voll geförderten reinen Wohnungsbau (Gebäude ausschließlich mit geförderten Wohnungen) hat sich 1983 etwas abgeschwächt. Die Gesamtkosten je m² geförderte Wohnfläche lagen 1983 mit 2 833 DM nur um 4 % höher als im Vorjahr. Die Kostenunterschiede zwischen den Gebäudearten blieben dabei – mit einer Ausnahme – ungefähr in der Relation des Vorjahres: Die Gesamtkosten je m² geförderte Wohnfläche betrugen 1983 bei Einfamilienhäusern 2 955 DM (4 % mehr als 1982), bei Mehrfamilienhäusern 2 610 DM (unverändert) und bei Eigentumswohnungen 3 160 DM (+ 4 %). Lediglich bei Zweifamilienhäusern war ein Anstieg gegen-

über dem Vorjahr um 17 % auf 2 637 DM je m<sup>2</sup> geförderte Wohnfläche zu verzeichnen, der im wesentlichen auf eine Erhöhung der Grundstücksund Erschließungskosten je m² geförderte Wohnfläche von rund 40 % gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist. Auch bei den Einfamilienhäusern sind die Grundstücks- und Erschlie-Bungskosten je m<sup>2</sup> geförderte Wohnfläche am stärksten von allen Kostenarten gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+ 13 %). Diese Entwicklung dürfte vor allem auf der Lage der Grundstücke für die Ein- und Zweifamilienhäuser beruhen: Rund ein Drittel der in Ein- und Zweifamilienhäusern 1983 geförderten Wohnungen lag in den Ballungskernen des Bundesgebietes mit entsprechend hohen Grundstückskosten.

## 2weckbindung

Im 1. Förderungsweg wurden 1983 insgesamt 28 300 Wohnungen zur Nutzung durch bestimmte Personengruppen zweckgebunden. Bei einer Abnahme des Förderungsergebnisses im 1. Förderungsweg um 11 % gegenüber 1982 fällt der Rückgang der Zweckbindung mit - 24 % gegenüber dem Vorjahr überproportional aus. Trotzdem unterliegt die Mehrzahl (59 %) der im 1. Förderungsweg geförderten Wohnungen einer besonderen Zweckbindung.

Die größte Gruppe innerhalb des Volumens zweckgebundener Wohnungen im 1. Förderungsweg sind ältere Menschen, auch wenn 1983 weniger Wohnungen für diese Gruppe gefördert wurden als 1982. Als zweitgrößte Gruppe folgen die Aussiedler und Zuwanderer aus der Deutschen Demokratischen Republik und Aussiedler aus osteuropäischen Ländern.

Im 2. Förderungsweg sind Zweckbindungen selten. Nur rund 11 % der im 2. Förderungsweg geförderten Wohnungen waren für bestimmte Personengruppen vorgesehen. Die meisten dieser Wohnungen waren zweckgebunden für junge Ehepaare.

Darüber hinaus wurden 1983 im Rahmen des Förderungsprogrammes wiederum 8 700 Heimplätze gefördert. Der größte Teil, nämlich über 6 400 davon, war für ältere Menschen, weitere 700 für Behinderte vorgesehen.

## ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## WICHTIGE ERGEBNISSE DER BEWILLIGUNGSSTATISTIK 1978 - 1983

GEFORERUNGEN INSUREMENT 1970 1979 1860 1981 1982 1982 1983 1983 1984 1984 1984 1984 1984 1984 1984 1984								
DAVIG REFORMENT IN ANIZAM. 94378 40110 4427 44223 55400 4520 55400	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINMEIT	1978	1979	1980	1981	1982	1983
DANON GEFORESCRETARI  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  116-3  BEST  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  BEST  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  ANZAMI  ANZAMI  TOST  DANON DE GEFORESCRETARI  TOST  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  TOST  DANON DE GEFORESCRETARI  ANZAMI  TOST  DANON DE GEFORESCRETARI  TOST  TOST  DANON DE GEFORESCRETARI  TOST  TO								
2. FORDER-MARKSWEG 1)  ANTZAHL  ANTZAHL	DAVON GEFOERDERT IM:	ANZAHL	135311	108781	97175	92902	98886	10408
ARTAHIL   11652   8492   8405   8409   7224   8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	2. FOERDERUNGSWEG 1)							4911 5497
### MILLON 1971   MILLON 1971	E I GENTUMSNOHNUNGEN	ANZAHL	11663	8493	8405	6899	7234	842
DARLITER DECERTION WOMENING ANZAHL 3600 44707 37173 28204 23901 277	WOHNUNGEN	ANZÄHL	69323	58343	48587	39863	32981	- 3661
DARLITER DECERTION WOMENING ANZAHL 3600 44707 37173 28204 23901 277	GEFOERDERTE GEBAEUDE (NEUBAU)	ANTALI	70404					
MONNESSALUE MIT 2 WOMMUNGEN LAND MARCH. 1070 9974 1015 2030 2050 2050 276 676 676 676 676 676 676 676 676 676	DARUNTÉR: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG							4318
ANZIAL DESCRIPTION MIT 3 WOMENAGER UND NEWS ANZIAL 1070 914 92 208 208 27 28 27 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN							2750
MO-HINGER LIT   MO-HINGER LID MS-HE   AAZAHL   442   3611   344   445   3504   521	KLEINSIEDLERSTELLEN	ANZAHL						897
DARTIN MEINPLARTIE (BETTER!)  ARZANL  B145  7339  6027  6018  8705  8705  8705  8706  8705  8706  8705  8706  8705  8706  8706  8705  8706  8707  8706  8706  8707  8706  8706  8707  8706  8706  8707  8706  8707  8706  8707  8706  8707	WOHNHEIME		4621					519 6013
FORDERUNGSMITTEL INSGESAMT  OEFFERTLICHE MITTEL ZUR FINANZIERUNG MILL.DM 2923 3187 3934 4492 5369 45  BRUNGS-/LANDESMITTEL WHILL.DM 2734 3000 3446 4174 4512 41  OBJUSTEVEZOGENE BEIHILFEN 2] MILL.DM 2734 3000 3446 4174 4512 43  DARUNTER IN 1. FORDERUNGSWEG  BRUNGS-/LANDESMITTEL MILL.DM 2495 2716 3309 3716 4347 36  OBJUSTEVEZOGENE BEIHILFEN 2] MILL.DM 167 145 135 165 161 36  DARUNTER IN 1. FORDERUNGSWEG  BRUNGS-/LANDESMITTEL MILL.DM 2495 2716 3309 3716 4347 36  OBJUSTEVEZOGENE BEIHILFEN 2] MILL.DM 2495 167 145 135 165 161 36  DAVON. MILL.DM 2461 2878 3574 3986 4661 40  CARPITALICHE MITTEL MILL.DM 4670 3870 3377 3910 4578 420  DAVON. MILL.DM 2641 2878 3574 3986 4661 40  CARPITALICHE MITTEL MILL.DM 2690 3870 3377 3910 4578 420  PARAMERIE INSTITUTEN MILL.DM 2317 1000 882 716 903 97  PARAMERIE INSTITUTEN MILL.DM 1317 1000 882 716 903 97  PARAMERIE INSTITUTEN MILL.DM 1317 1000 882 716 903 97  PARAMERIE MILL.DM 1317 1000 882 716 903 97  PARAMERIE MILL.DM 2321 2860 218 195 202 9  PARAMERIE MILL.DM 2321 2860 218 195 202 9  PARAMERIE MILL.DM 2321 2860 210 2286 230 3354 31  DARUNTER BI GENELEISTUNG MILL.DM 2000 2010 2286 230 3354 31  DARUNTER BI GENELEISTUNG MILL.DM 2000 2010 2286 230 3354 31  DARUNTER BI GENELEISTUNG MILL.DM 2000 2010 2286 230 3354 31  DARUNTER BI GENELEISTUNG MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALD MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALD MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALD MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALD MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1481 1316 146 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1485 1519 1371 1202 1000 144 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1485 1519 1371 1202 1000 144 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1485 1519 1371 1202 1000 144 1008 917 1051  DES BAUGHUNGSMALDER MILL.DM 1485 1519 1371 1202 1309 1309 1309 1309 1309 1309 1309 1309	DARIN HEIMPLARTTE (METTER)							160
DEFFERITLIONE MITTEL ZUR FINANZIERUNG MILL.OM 2734 3000 3544 4174 4612 4176 4519 4176 3000 318 309 359 41 300 4176 318 309 359 41 300 4176 318 309 359 41 318 319 359 359 41 318 319 359 359 41 318 319 359 359 41 318 319 359 359 41 318 319 359 359 41 318 318 319 359 359 41 318 318 319 319 319 311 311 311 311 311 311 311		ANZAHL	8145	7339	6027	6018		873
DARDITER:   MILL.DM   2734   3000   3444   4174   4512   4	FOERDERUNGSMITTEL INSGESAMT							
DOUGHTPETODENE BEINILFER 2	DARUNTER:		2923	3187	3934	4492	5369	4590
DARUNTER IM 1, FOERDERUNGSWEG  BUNDES-/LANDESMITTEL  MILL.DM  167  145  135  336  3376  3494  3494  360  3615  3716  3494  360  3716  3717	OBJEKTBEZOGENE RETHILEEN 31				3646	4174	4812	4133
BUNDES-/LANDESMITTEL MILL.DM 167 145 135 3718 4347 38  OB_HEXTREZOGENE BE HILFEN 2		MILE.DM	414	346	318	339		431
DBJEKTREZOGENE BEIHILFEN 2   MILL.DM	BUNDES-/LANDESMITTEL	MILL.OM	2408	2244				
MELL DM 9699 9140 9830 10817 12891 113 DOEDNON:  OEFFENTLICHE MITTEL MILL.DM 2641 2878 3576 3998 4861 40 ARAPITALMARKTMITTEL MILL.DM 4670 3970 3577 3610 4376 42 ARAPITALMARKTMITTEL MILL.DM 1231 1982 1582 2000 2176 21 SPARKASSEN MILL.DM 1317 1090 882 716 93 9 RIVAT JUD SOZIALVERSICHERUNGEN MILL.DM 1317 1090 882 716 93 9 RIVAT JUD SOZIALVERSICHERUNGEN MILL.DM 233 260 218 195 93 9 RIVAT JUD SOZIALVERSICHERUNGEN MILL.DM 2362 441 411 360 399 3154 33 SONSTICE MITTEL MILL.DM 2367 2292 2677 3009 3354 33 DARUNTER: FIGERLEISTUNG MILL.DM 2060 2010 2286 2350 2867 235  STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN WOHAUNGSAU WOHNUNGSAU WOHNUN	OBJEKTBEZOGENE BEIHILFEN 2)							3621 148
MEG    MILL.DM   9699   9140   9830   10817   12991   1130   1200   10000   10000   10000   10000   10000   10000   100	FINANZIERUNGSMITTEL (1. FOERDERUNGS-							
ARAPITALMARKTMITTEL MILL.DM 4470 3970 3577 3810 4861 400 DARIUNTER VON PRANDBRIEFINSTITUTEN MILL.DM 2231 1942 2000 2176 21 PRANDBRIEFINSTITUTEN MILL.DM 1317 1090 882 716 303 9 PRIVAT UND 30ZIALVERSICHERUMGEN MILL.DM 233 260 218 716 303 9 PRIVAT UND 30ZIALVERSICHERUMGEN MILL.DM 233 260 218 716 303 9 PRIVAT UND 30ZIALVERSICHERUMGEN MILL.DM 2387 2292 2677 3009 3354 31 30NSTIGE MITTEL MILL.DM 2387 2292 2677 3009 3354 31 DARRUNTER: EIGENLEISTUNG MILL.DM 2387 2292 2677 3009 3354 31 DARRUNTER: EIGENLEISTUNG MILL.DM 2080 2010 2286 2390 2867 25  BIRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN WOHNUNGSAU WOHNUNGEN ANZAHL 57993 49348 39501 30967 24656 236 WOHNUNGEN ANZAHL 62357 51259 41302 33287 29052 3186 MOHNUNGEN ANZAHL 62357 51259 41302 33287 29052 3186 MOHNUNGEN ANZAHL 62357 51259 41302 33287 29052 3186 MOHNUNGEN ANZAHL 62357 351250 41302 33287 29052 3186 MOHNUNGEN ANZAHL 13166 11661 10085 9171 1055 DES BAURGINDSTUECKES MILL.DM 14811 13166 11661 10085 9171 1055 DES BAURGINDSTUECKES MILL.DM 309 437 366 316 283 326 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 309 437 366 316 283 326 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 10857 9765 8609 7415 6672 753 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 10857 9765 8609 7415 6672 753 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 10857 9765 8609 7415 6672 753 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 10857 9765 8609 7415 6672 753 DER RISCHLIEBSUNG MILL.DM 300 426 451 405 346 333 33 34 340 340 340 340 340 340 340 340 340 3	WEG)	MILL.OM	9699	9140	9830	10817	12591	11367
DARINTER VON.  PFANDERIEFINSTITUTEN  MILL.DM  2231  1942  1942  1942  2000  2176  2176  218  380  3978  MILL.DM  2231  3940  382  716  303  9  PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUMGEN  MILL.DM  233  240  246  218  1953  202  1  30ASTIGE MITTEL  MILL.DM  2347  2292  2471  360  3399  330ASTIGE MITTEL  MILL.DM  2080  2010  2286  2390  2487  3009  3354  31  31  31  31  31  31  31  31  31  3	KAPITALMARKIMITTE			2878	3576	3998	4861	4035
STRUKTUR   MOLIGEFOERDERTEN REINEN   MILL DM   1317   1090   1082   2000   2176   21	DARUNTER VON:				3577	3810		4217
PRIVAT - UND SOZIALVERSICHERUNGEN   MILL. DM   283   260   218   195   202   1	SPARKASSEN				1562	2000	2176	2193
## BAUSPARKASSEN MILL.DM 132 441 411 360 339 3  DANSTIGE MITTEL MILL.DM 2867 2292 2677 3009 3354 31  DARUNTER: EJGENLEISTUNG MILL.DM 2080 2010 2286 2550 2867 255  ETRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN WOLNUNGSBAU  WOHNUNGSBAU  WOHNUNGSBAU  WOHNUNGEN ANZAML 62357 51259 41302 33287 29062 3186  MOHNUNGEN 1000 M2 7389 6052 4851 3874 25148 21501 2286  VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN MILL.DM 14811 13168 11661 10085 9171 1052  DER BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 1995 1519 1371 1202 1090 144  DER BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 509 437 366 316 283 33  DER RAUSSHARLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 33  DER RAUSSHARLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 33  DER BAUSPARMENSEN MILL.DM 506 451 405 346 333 33  OHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR  GENER MILL.DM 506 451 405 346 333 33  OHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR  GONE WOHNLEIM 13 WOHNUNGEN UND MEHR  GENER MILL.DM 4358 374 2667 3549 4367 478  RAUMINHALT 3 WOHNUNGEN UND MEHR  GONE WOHNLEIM 10 300 12416 9603 9863 11470 14276 4459  WOHNUNGEN ANZAHL 3301 2707 2867 3549 4367 478  RAUMINHALT 1000 M3 12416 9603 9863 11470 14276 4459  WOHNUNGEN ANZAHL 3301 2707 2867 3549 4367 478  RAUMINHALT 1000 M3 12416 9603 9863 11470 14276 1459  GEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR  GONE WOHNLEIME 10 1000 M3 12416 9603 9863 11470 14276 1459  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 4358 374 4504 5782 7479 778  DAVON KOSTEN: 1000 M3 12416 9603 9863 11470 14276 1459  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 351 285 357 467 675 80  DER BRSCHLIESSUNG MILL.DM 351 285 357 467 675 80  DER BRSCHLIESSUNG MILL.DM 3072 2667 3221 4091 5187 5187  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 3072 2667 3221 4091 5187 5187  DES BAUGRENEN MILL.DM 3072 2667 3221 4091 5187 5187  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 3072 2667 3221 4091 5187 5330 333  BAUBERN UNDONSTIGE KOSTEN MILL.DM 5072 5267 3221 4091 5187 5330 333  BAUBERN UNDONSTIGE KOSTEN MILL.DM 5072 5267 3221 4091 5187 5330 333	PRIVAT- UND SOZIALVERSICHERUNGEN					716		959
SONSTIGE MITTEL MILL.DM 2387 2282 2677 3009 3354 31 DARUNTER: EIGENLEISTUNG MILL.DM 2080 2010 2286 2590 2867 259  STRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN WCHNUNGSBAU WORMSBAU WOR	BAUSPARKASSEN						202	171
DARUNTER: EIGENLEISTUNG MILL.DM 2080 2010 2286 2550 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2867 255 2869 2867 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 2867 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 255 2869 2867 2867 2867 2867 2867 2867 2867 2867	SONSTIGE MITTEL						339	326
WCHININGSBALUDE MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN 3)  GEBAEUDE	DARUNTER: EIGENLEISTUNG							3116 <b>258</b> 6
NONMIGERAEUDE MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN 3	TRUKTUR IM VOLLGEFOERDERTEN REINEN							
WOHNUNGEN	WOHNUNGSBAU WOHNGEBAEUDE MIT 1 UND 2 WOHNUNGEN 3)							
ANZAHL 62357 51259 41302 33287 29062 3184 MOHNGER 1 000 M3 45887 38120 31044 25149 21501 2288 MOHNGER GESAMTKOSTEN 1 000 M2 7389 6052 4851 3874 3334 364 25149 21501 2288 MILL.DM 14811 13168 11661 10085 9171 1055 DER BRAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 509 437 366 316 283 316 283 316 DER BRACHLIESSUNG MILL.DM 10957 9765 8609 7415 6672 755 DER BRAUGREN MILL.DM 10957 9765 8609 7415 6672 755 DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32	WOHN INCEN		57993	49348	39501	30947	24484	
WOHNELAECHE	RAUMINHALT				41302			
DAVON KOSTEN:   DES BAUGRINDSTUECKES   MILL. DM   14811   13166   11661   10085   9171   1055	WOHNFLAECHE				31044	25149		22852
DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 1695 1519 1371 1202 1090 141  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 509 437 366 316 283 31  DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 10957 9765 8609 7415 6672 755  BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 506 451 405 346 333 346  DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 1145 997 910 807 793 91  OHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNE IME)  GEBAEUDE ANZAHL 3626 27918 2879 33953 41852 4491  MOHNUNGEN ANZAHL 3626 27918 2879 33953 41852 4491  MOHNUNGEN 1 000 M3 12416 9603 9863 11470 14276 1460  VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN MILL.DM 4358 3746 4504 5782 7479 7766  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 351 285 357 467 675 80  DES BAUGRUNDSTUECKES MILL.DM 3072 2667 3231 4091 5187 531  BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 3072 2667 3231 4091 5187 531  BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 205 183 215 267 330 33  BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 506 183 215 267 330 33  BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 506 183 215 267 330 33	VERANGCHLAGIE GESAMTKOSTEN			40040			3334	3608
DER ERSCHLIEBSUNG MILL.DM 509 437 366 316 283 31 DES BAUWERKES MILL.DM 10957 9765 8609 7415 6672 755 DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 32 DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 32  OHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME) GEBAEUDE	DAVON KOSTEN:	MTr I DM				10085	9171	10544
DES BALWERKES	DER ERSCHLIESSUNG							1411
DER AUSSENANLAGEN MILL.DM 506 451 405 346 333 33 34 332	DES BAUWERKES							316
### BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN   MILL.DM   1145   997   910   307   793   333   34   34   34   34   34   34	DER AUSSENANLAGEN							7538
OHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR  [OHNE WOHNHEIME]  GEBAEUDE	BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN	MILL.OM	1145					362 917
WOHNUNGEN         ANZAHL         36226         27918         28759         33349         4367         478           RAUMINHALT         1         000 M3         12416         9603         9863         11470         14276         1450           WOHNFLAECHE         1         000 M2         2515         1951         2022         2355         2679         297           DAYON KOSTEN:         MILL.DM         4358         3746         4504         5782         7479         776           DES BAUGRUNDSTUECKES         MILL.DM         351         285         357         467         675         80           DER ERSCHLIESSUNG         MILL.DM         3072         2667         3231         4091         5187         15           DER BAUWERKES         MILL.DM         3072         2667         3231         4091         5187         531           DER AUSSENANLAGEN         MILL.DM         205         183         215         267         330         33           BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN         MILL.DM         6620         324         409         5187         531	(OHNE WOHNHEIME)							,
WOHNUNGEN         ANZAHL         36226         27918         28759         33349         4367         478           RAUMINHALT         1         000 M3         12416         9603         9863         11470         14276         1450           VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN         MILL DM         4358         3746         4504         5782         7479         776           DAVON KOSTEN:         DES BAUGRUNDSTUECKES         MILL DM         351         285         357         467         675         80           DER ERSCHLIESSUNG         MILL DM         301         85         92         113         154         15           DES BAUWERKES         MILL DM         3072         2667         3231         4091         5187         531           DER CAUSENNALAGEN         MILL DM         205         183         215         267         330         33           BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN         MILL DM         620         782         460         267         330         33	GEBAEUDE	ANZAHL	3301	2707	2847	95.40		
NOTE	WOHNUNGEN							4767
VERANSCHLAGTE GESAMTKOSTEN         1 000 M2         2515         1951         2022         2355         2879         297           DAVON KOSTEN:         MILL.DM         4358         3746         4504         5782         7479         776           DES BAUGRUNDOSTUECKES         MILL.DM         351         285         357         467         675         80           DER BROCKLIESSUNG         MILL.DM         111         85         92         113         154         15           DES BAUWERKES         MILL.DM         3072         2667         3231         4091         5187         531           DER AUSSENANLAGEN         MILL.DM         205         183         215         267         330         33           BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN         MILL.DM         620         324         600         324         600         330         33	WOHNEL AFCHE		12416					44912
DAVON KOSTEN:         MILL.DM         4358         3746         4504         5782         7479         776           DES BAUGRUNDSTUECKES         MILL.DM         351         285         357         467         675         80           DES BAUWERKES         MILL.DM         111         85         92         113         154         15           DES BAUWERKES         MILL.DM         3072         2667         3231         4091         5187         531           DER AUSSENANLAGEN         MILL.DM         205         183         215         267         330         33           BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN         MILL.DM         620         324         400         667         330         33	VERANSCHLAGTE GERAMTKORTEN							14600 2973
DER ERSCHLIESSUNG	DAVON KOSTEN:	WIFF.DM	4358	3746	4504			7761
DES BAUWERKES	DES BAUGRUNDSTUECKES		351	285	357	447		
DER AUSSENANLAGEN	DES BAIMEDIES		111					808
BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN MILL.DM 205 183 215 267 330 33	DER AUSSENANLAGEN			2667	3231			159 5317
	BAUNEBEN- UND SONSTIGE KOSTEN							330
- 114 114 114 114 114 114 114 114 114 11		WITE PIN	620	526	609	844	1134	1147

<sup>1)</sup> EINSCHL. MISCHFOERDERUNG (1. UND 2. FOERDERUNGSWEG).
2) ERSTE JAHRESRATE.

<sup>3)</sup> EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN.

.

		<b>,</b>				DERTE WOH	NUNGEN		] SON	STIGE	 I
							INTER	••••••	GEFOE WOHNEI	RDERTE NHEITEN	<u> </u>
GEBAEUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE - BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT			VOM GE- BAEUDE- EIGEN-	EIGEN- TUMS-	zυ-	DARUNTER FERTIG-	PLAETZE (BETTEN)
					ZU- SAMMEN	FERTIG-	GENUTZT	NUNGEN	SAMMEN	(NEUBAU)	•
	AN:		1000 M2	l				<b>KAHL</b>			
				ESGEE							
A. GEBAEUDEARTEN											
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	41868	43178	8565	95643	92804	6177	36613	-	9886	157	8736
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	27778	27507	3274	27799	27507	3228	26762	-	723		-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	9900 522	8973 519	1274 61	11780 547	10920 545		9324 516	:	<b>614</b> 1		
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	3521	6013	3673	55192	53546	1299	11	-	73		-
WOHNHEIME	147	166	303	325	286	-	•	-	8475	157	8736
STUDENTEN SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL .	. 5	13 7	13 13	14	14	:	•	-	400 356		540 356
BEHINDERTE	19	28 1	15	29	29	•	•		598	-	685
AELTERE MENSCHEN	105	107	2 <b>23</b> 7	275	236		:	•	56 63 <b>6</b> 9		56 6403
SONSTIGE GRUPPEN	10	10	23	6	6	-	-	-	696	•	696
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND											
FAMILIENHEIME	35211	33670	4184	36075	35007	4867	34483	-	1229	-	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	7158	•	718	8422	8267	403	•	8422		•	•
NICHTWOHNGEBAEUDE	11	6	1	18	9	•	-	-	-	-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	49037	43184	9304	104083	101080	6580	36613	8422	9886	157	8736
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN	543	357	218	.2986	2662	74	116	239	173		124
IM SANIERUNGSGEBIET	481	321	210	2914	2606	68	72	233	144		124 124
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	62 414	36 398	8 63	72 <b>6</b> 77	56 673		44 270	6 31	33 29		- 21
B. BAUHERREN											
DEFFENTLICHE BAUHERREN	143	212	135	1592	1518	13	5	14	943	_	953
UNTERNEHMEN	2677	4738	2662	38254	37114	1030	532	1452	1584		1624
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	1447	2762	1494	21794	21068	447	362	405	798		755
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	832 10	1278 34	661 20	9219 273	9167 273	506	72	451	612	53	695
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	388	664	487	6968	6606	77	98	596	174		174
PRIVATE HAUSHALTE	46021 196	37974 260	6198 314	62398 1839	60709 1739	5465 72	36069 7	6955	1398 5961	104	39 6120
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	49037	43184	9309	104083	101080	6580	36613	8422	9886	157	8736
			ARUNTER:	1. FOERDE	ERUNGSWEG						
A. GEBAEUDEARTEN											
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	10420	11975	3667	45619	43957	2496	8023	-	7139	157	6603
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	6449	6456	779	6563	6456		6180	-	357		•
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	· 1707 277	1473 275	210 31	1929 277	1707 276	310 10	1561 276	:	229 1	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	1863	3637	2418	36556	35263	1161	6	_	70		
WOHNHEIME	124	134	559	294	255	•	-	-	6482		6603
STUDENTEN	3 5	2	4 9	14	14	:	:	-	122 275		122 275
BEHINDERTE	19	28	15	29	29	•	÷.	-	598		685
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE AELTERE MENSCHEN	1 89	1 91	2 186	251	212	:	-	-	56 5114	157	56 5148
SONSTIGE GRUPPEN	7	7	13	-	-	-	-	-	317	-	317
VON DEN WOHNGEBAEUDEN OHNE ENGENTUMSWOHNUNGEN SIND							_				
WOHNGED MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	8127	, 7643	952	8051	7779	1330	7855	2404	541	-	•
NICHTWOHNGEBAEUDE	1514		186	2181  7	2143	199		2181			
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	11939	11978	3853	47807	46103	2695	8023	2181	7139		6603
DARUNTER:			<b>3033</b>	-7007	40103	2033	9023	2101	/ (39	197	8603
SANIERUNGSMASSNAHMEN	272 251	273 265	188 185	2575 2550	2316 2300	61 60	39 29	56 53	158 137		124
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	21	8	3	25	16	1	10	3	21	-	124
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	64	81	24	325	323	7	38	3	26	•	21

			 	 		DERTE WON			GEFOE	ISTIGE ROERTE NHEITEN	
GEBAEUDEART	FOER-	GE - BAEUDE	GEFOER-		ļ	BAUTEN				DARUNTER	HEIM-
BAUHERR	RUNGS-	(NEUBAU)		INS- GESAMT	ZU-	FERTIG-	BAEUDE - EIGEN -	EIGEN - TUMS - WOH -	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	(BETTEN
	ANI	ZAHL	1000 M2	: 				AHL		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
			NOCH: 1	FOERDER	JNGSWEG						
B. BAUHERREN											
OEFFENTLICHE BAUMERRENUNTERNEHMEN	119 1418	183 3031	113 1886	1367 27528	1298 26481		1 181	11 <b>69</b> 7	719 918		72 95
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	939 288 4	2168 629 13	1262 410 12	18895 5614 157	18177 5608 157	503	101 29 -	239 110	335 567		29 6!
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	187	221	202	2862	2539		51	348	16	, -	,
PRIVATE HAUSHALTE	10238 164	8551 213	1 608 253	17427 1485	16932 1392		7 <b>838</b> 3	1472	605 4897		491
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	11939	11978	3860	47807	46103	2695	8023	2181	7139	157	660
			2. FC	DERDERUNG	SWEG						
A. GEBAEUDEARTEN											
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	31239	30922	4732	48051	46874	3663	28508	-	1208	-	59
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	21329 8119 237	21051 7426 236		21236 9703 254	21051 <b>906</b> 5 253	1288	20582 7 <b>689</b> 232	:	366 365		
WOHNGEBAELDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	1549	2195		1 6858	16505	138	5		3	•	
WOHNHEIME	5	14	14						454 278		5: 4:
SCHWESTERN UND PFLEGEPERSONAL . BEHINDERTE	1	_1	. 1	-	:	:	-	:	36	-	
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE AELTERE MENSCHEN	- 1 1	- 1 1	1	:	-	-	:	-	- 24 116		1
SONSTIGE GRUPPEN	'	'	3				_		116	•	
EIGENTUMSNOHNUNGEN SIND FAMILIENHEIME	27002	25945	3217	27860	27064	3519	26546		688		
WOHNGER. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	5644		532	6241	6124	204		6241	•	-	
NICHTWOHNGEBAEUDE	6	3	1	11	•		-	-	-	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	36889	30925	5265	54303	53004	3867	28508	6241	1208	•	59
DARUNTER: SANIERUNGSMASSNAHMEN	271	84	30	411	346	. 13	77	183	. 15	5 -	
IM SANIERUNGSGEBIET	230 41	56 28	5	364 47	30 <i>€</i>	5	43 34	180 3	7		
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	350	317	39	352	350	) 33	232	28	7	, -	•
B. BAUHERREN											
OEFFENTLICHE BAUHERREN		25 1 <b>6</b> 57		188 10215			4 351	3 755	310	, :	3
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	490	559	202	2538	2530	100	261	166	152		1!
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN IMMOBILIENFONDS SONSTIGE UNTERNEHMEN	6	21	8	3499 . 116	116		43	341	-	-	
[OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN] PRIVATE HAUSHALTE		439 29214 29	4502	4062 43678 222	42484	3760	47 28149 14	248 5483	156 754 144		1:
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	36889	30925	5264	54303	53004	3867	28508	6241	1208		59
		<b>3</b> C	H L E S W	IG - H ERUNG INS		E I N					
WOHNGES. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	2713	2828		erung INS 4755		3 571	2579		51		
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	2278	2260	250	2271	2260	444	2257	-	36		
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	88	239 88	. 8	266 88	86	3 -	234 88	-	14	-	
MEHR		241	139	2130	1994	. 88	-	:	:	:	
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN		5	. 0	92 2				92	:	:	
ALLE CEDAELIDEADTEN TURANEN	2004			40.40						_	

ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN .....

	FOER-	GE-	GEFOER-	•••••			NTER		GEFOR	ISTIGE RDERTE NHEITEN	
GEBAEUDEART  Bauherr	DE -	BAEUDE (NEUBAU)	DERTE	INS- GESAMT	IN NEU	MAUTEN	VOM GE- BAEUDE- EIGEN-	EIGEN- TUMS-		DARUNTER FERTIG-	PLAETZE
		<u>i</u>			ZU- SAMMEN	FERTIG-	TUEMER GENUTZT	WOH - NUNGEN	SAMMEN	TEILBAU	•
	AN	ZAHL	1000 M2		• • • • • • • • •		ANZ	AHL	·		
							********	••••••			••••••
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1064	1120	ARUNTER:	1. FOERDE	RUNG <b>SME</b> G 2087		990	-	30	_	
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	834	825	93	832	625	167	819	_	25	•	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	92 86	83 86	10 8	97 86	85 86		85	-	. 5	-	:
WOHNGEBARUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	52	126	80	1223	1091	53	-	•	•	•	-
MONROPE IME	•	•	-			-	:	:	•	:	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBAEUDE	11		. 1	. 11	11	-		11			_
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1076	1122	192	2251	2100	235	-		•	-	•
					2700	233	990	11	30	•	•
WOHNGEB. CHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN			2. FO	ERDERUNGS	WEG						
DAVON:	1649	1708	533	2517	2506	336	1589	•	22		•
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	1444 156	1435 156	157 17	1439 169	1435 166	277 24	1438	-	13	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	5	5	0	5	. 2	•	149	:	.9	-	:
MENR WOHNHEIME	47	115	59	907	903	35	•	-	-	•	_
WOHNGEB. MIT EIGENTLIMSWOHNUNGEN	81		7	81	80		•	- 81	•	•	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	- 17 <b>3</b> 0	1708	-	•	-	•	•	•	:	:	:
	1730	1708	240	2596	2586	340	1589	81	52	-	-
				M B U R G UNG INSGE						-	
WOHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	560	857	288	4031	3317						
DAVON: WOHNGEBAELDE MIT 1 WOHNUNG	447	493	52	508		18	432	•	100	-	88
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	. 3		.2	32	493 - -	18	432	•	12	:	
MEHR	103 7	359 5	222	3288	2660	-					_
WOHNGER, MIT FIGENTIMENTALININGEN	422		12	203	164	-	-	-	86	•	88
NICHTWOHNGEBAEUDE	422		<b>39</b> -	422	422	13	.•	422	-	•	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	982	657	327	4453	3739	31	432	422	100	•	88
		DAI	RUNTER: 1.	FORTORON							
NOHNGEB. OHNE EIGENTUMSMOHNUNGEN	365	661	266	3794	3080						
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	254	300	32			15	538	•	100	•	88
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	3	:	5	315 <b>3</b> 2	300	15	539	-	12	:	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR			•	•	•	• •	-	•	•	•	-
WOHNHE IME	101 7	356 5	220 12	3244 203	2616 164	•		:		-	-
CHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	\$30		20	550	220	9		550	88	•	68
LLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	585	661	286	4014	3300	•	-	•	-	•	:
			-3-		3300	24	239	220	100	-	88
			2. FOER	DERUNGSWE	G .						
OHNGER, OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN AVON:	195	196	22	237	237	3	193	•	-	•	•
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	193	193	20	193	193	3	193	-	-	-	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	•	•	•		-	-	•	:	-	:	:
MEMR WOHNHEIME	. 2	. 3	.2	44	44	-		٠	•		
DHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	505		19	202	202	- 4	•	•	•	•	•
LLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-		- 7	•	- 202	:	-	
GEDAGULHANTEN 7LISAMMEN	397	196	41	439	439	7					

#### \* EGERGERINGSVOLUMEN 1983

				1			INUNGEN  JNTER		GEFOE WOHNE I	STIGE RDERTE NHEITEN	
	FOER-	GE -	GEFOER-		IN NEU	BAUTEN	VOM GE-			DARUNTER	HEIM-  PLAETZ
	DE - RUNGS - FAELLE	BAEUDE (NEUBAU)	DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT		FERTIG-	BAEUDE - EIGEN - TUEMER		ZU-	FERTIG-	(BETTE
İ				İ İ	SAMMEN	TEILBAU	GENUTZT	NUNGEN	<u> </u>	(NEUBAU)	! •••••
·	ANZ	AHL	1000 M2	l			ANZ	AHL			
		• • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			••••••	•••••		•		
				ERSAC ERUNG INSG							
OHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	4771	4687	819	8662	8220		4356	•	110		
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	3937 470	3909 168	471 59	<b>392</b> 2 543	3909 237		3746 430		85 3		
KLEINSIEDLERSTELLEN	178	175	21	177	175		177	•	1	•	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	185	434	268	4020	3899		3	4	•	-	
WOHNHEIME	1	1	0	-	•	-	•	•	21		
OHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHMUNGEN	322		25	325	323	. 3		325	-	•	
LE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	5093	4687	844	8987	8543	86	4356	325	110	•	
					n i i i n n i n i n i n i n i n i n i n	,					
HNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	687			1. FOERDE	1712		553		63	, -	
IVON:					433				31		
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	452 35	9	4	38	14		32				
KLEINSIEDLERSTELLEN	132	130	16	131	130	-	131	-			
MEHR	67				1135	5 <u>-</u>	-		2		
WOHNHEIME	1		0		-	3. •	•			•	
CHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-		171	•	- 553				
LE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	690	704	141	1859	1711		, 553	•		•	
			2. F	OERDERUNG	<b>SW</b> EG						
DHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	4084	3983	678	6806	650	8 70	3803	-	4	7 -	
AVON: Wohngebaeude mit 1 Wohnung	3485				347 22		3 335 <i>6</i> 3 396		4	6 - 1 -	
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN					4		40		-	•	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND		303	3 202	2 2770	276		3	, .		-	
MEHR			•	•	•	-	•	-	•	· ·	
OHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN			. 2!	322	32		3 -	. 32:	2 -	:	
LLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN		398:	3 70:	3 7126	482	8 7	9 360:	3 32	2 4	7 -	
,											
				BREME DERUNG INS					•		
DHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN . AVON:	. 25	6 26		•			5 24		•	•	
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	. 24	7 24	7 2	8 247 -	24		5 24	, .			
KLEINSIEDLERSTELLEN		•	-	•	-		-	-			
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND		9 1	9 1	0 154			-	•			
WOHNHE IME			•	-	•	- •	-	•	, ,		
OHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN			٠.	2 3!	5		-	. 3	,,,		•
LLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	. 29	1 26	6 4	0 436	<b>4</b> 0	01	5 24	7 3	15	<b>-</b> . ·	
•			DADIENTES	: 1. FOER	DEBUNGSMI	EG					
WOHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .	. 14	1 15	•	28		86	3 13	2 .	-	-	-
DAVON:			12 4	5 13:	2 1:	32	3 13	12	•		•
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG					-	-			• •		• •
KLEINSIEDLERSTELLEN		•								_	_
MEHR	•	9 1	9 1	. 15		54 -			-	-	•
WOHNGED. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN		5			5				5	-	
NICHTWOHNGEBAEUDE	• •					-					
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	14	16 15	31 2	25 29	1 2	86	3 13	92	5	-	_

***************************************	 I			 i	DEPAR	ROERTE WOH	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		:		•
			İ			• • • • • • • • •	MUNGEN INTER		GEFOE	STIGE ROERTE	
GEBAEUDEART  BAUHERR	POER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER - DERTE WOHN - FLAECHE	INS- GESAMT		BAUTEN	VOM GE- BAEUDE- EIGEN-			DARUNTER FERTIG-	PLAETZE (BETTEN)
		ł 		 	SAMMEN	TEILBAU		NUNGEN	SAMMEN	(NEUBAU)	
	] AN	ZAHL 	1000 M2				AN:	ZAHL			• • • • • • • • •
			2. PO	ERDERUNG:	BWEG					••••••	
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	115	115	13	115	115	2	115				
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	115	115	13	115	115	2	115	-	-		_
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNLINGEN LIND	•	•	•	:	:	-	-	-	-	:	:
MEHR WOHNHEIME	•	:	:		. :		-	-		-	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	30		2	30	_	: -	•	-	•	•	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN		-	, -	•	•	-		30	:	-	-
	145	115	15	145	115	2	115	30	-	•	•
		NDR	DRHEI FOERDE	N - W E RUNG INSG	STFA ( Esamt	LEN					
WOHNGES. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	10015	11390	2585	30352	30351	1251	7923	_	5135	104	5135
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	5824 2160	5994	708	5995	5994	490	5733	-	3133	104	5135
KLEINSIEDLERSTELLEN	255	2178 255	35 585	2990 281	2990 281	456 34	1939 250	:	•	:	-
MEHR WOHNHE1ME	1698 78	2876 87	1359 194	21034 52	21034 52	71	1	-		_	
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	1457		132	1457	1457	28	•		5135	104	5135
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN		•	-	•	•	-	-	1457	:	:	:
	11472	11390	2717	31809	31808	1279	7923	1457	5135	104	5135
WOHNGES. CHNE EIGENTUMBMOHNUNGEN		t	DARUNTER 1	. FOERDER	UNGSWEG						
WOHNGEBAELIDE MIT 1 WOLLING	2220	3062	1089	13407	13407	257	1368	-	3596	. 104	3596
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	1174	1327 195	164 26	1327 229	1327 229	158 21	1144 165		-	•	-
MEHR	59 747	59 ` 1412	7	60	60	10	59	-	•		:
MOUNTE	60	69	758 134	11770 21	11770 21	<b>68</b>	•	-	3596	104	3596
WOHNGEB. MIT EIGENTUMBNOHNUNGEN NICHTWOHNGEBAEUDE	86		. 9	88	88	2		88			-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	2308	3062	1098	13495	13495	239	1368	- 88	3596	104	3596
			2 505								0020
WOHNGER. CHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	7586	8047	1310	14972							
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	4650	4667	544	4668	14971	976	6473	-	•	•	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEGLERSTELLEN	1906 188	1909 188	253 23	2613	4667 2613	532 417	4589 1700	:	-	:	-
MEHR MEHR LINE	842	1283	490	205 7486	205	24	183	-	•	•	-
WOHNHEIME	•		-	7486	7486	- 3	.1		:	:	•
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBAEUDE	1369		123	1369	1369	26		1369		-	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	8955	8047	1433	16341	16340	1002	6473	1369			-
			., <u>-</u>								
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	2824	2951	FOERDERU			*					
WOHNGEBARUDE MIT 1 WORKING	1907	2951 1907	621 212	7596	7496	364	2102	-	345	53	453
WOMNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	663	1907 661 1	116	1907 1075	1907 1071	6 2	1471 630	:		•	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	244	362	0	1	.1	-	1	-	•	-	:
WOHRHEIME	9	20	2 <b>88</b> 3	4613	4517	356	:	:	345	53	453
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBAEUDE	101	_•	10	101	101	-	_•	101	•	-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	2925	2951	631	7697	7597	364		101		•	•
						~	2102	101	345	53	453

		1				DERTE 1	MOHNU! ARUNT!	NGEN  ER		GEFOEF WOHNE I	STIGE ROERTE	
	FOER - DE - RUNGS - FAELLE	GE - BAEUDE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	j j zu-	BAUTEN	8: 6-   T	OM GE- AEUDE- IGEN-	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	DARUNTER FERTIG- TEÍLBAU (NEUBAU)	(BETTEN)
	AN	ZAHL	1000 M2	1				ANZ				
						•••••						••••
		ı	DARUNTER:	1. FOERD						345	53	453
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	415	524	275	4288			110	157	•	345		-
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	152 36	152 36		, 76 -	, 7 -	2	2 2	132 25	:	:		
MEHR	216 9				396		306			345	5 53	453
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	.4		c			.4	·-		. 4	-	:	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	419	524	275	429	2 419	32 :	310	157	4	34!	5 53	453
				FOERDERUN		oa.	54	1945				-
WOHNGED, DHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	2409	•		_	_			1339	-	-		-
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	1755 625	5 62	5 11	2 99	-	1	.4	605	:	:	-	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	20 -	s 4	6 4	0 55	-	53	50	-		:	:	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	9	-	. 1		7	97 •	:	.•	9	, .	:	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	250	6 242	7 35	6 340	5 34	05	54	1945	8	7 -	-	• .
			RHEIN	LAND	- P F A	LZ						•
			FOER	DERUNG IN	ISGESAMT				_		24 -	. 24
WOHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN . DAVON:	. 271	0 254	5 49		-	07	575	2466 1777				
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	. 71	2 66	1 10	5 10		743 175	353 194	1777 688				
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR WOHNHEIME	. 17		io 16		56 28 -	-	28	-1		•	24	24
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 56		-		82 ! -	578	.6	-	56	32 -		
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN		2 25	65 5:	37 57	94 5	585	581	2460	5 50	<b>B</b> 2	24	- 24
			DARUNT	ER: 1.FOE	RDERUNGS	WEG		·				
WOHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .	. 11	68 10	74 2	35 27	09 2	560	241	101	5	-	24	- 24
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG						763	158	77		-		
WOHNGEBAELDE MIT 1 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAELDE MIT 3 WOHNUNGEN UNI	. 2	41 2	07 -	•	•	258	55	53			:	
MEHR	1	16 1 2	03 1	0 16	•	539	- 28	-	•	-	24	. 24
WOHNGER. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	••	-		.6	-	61 7		-		62		24
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	12	30 10	74 2	241 21	771 2	621	244	101	5	62	24	- 27
			2.	. FOERDER!	JN <b>GSWE</b> G							
WOHNGER. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	15	142 14				2447	334				• -	
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	4		980 454		013 739 -	980 717 -	195 139	100		:	:	: ;
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UN MEHR		58	<b>5</b> 7	52	751	750	:		-	:	:	:
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN NICHTWOHNGEBAEUDE	!	520	<u>.</u> ·	40	520	517	.3		-	520	-	: :
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN		062 1	491	296 3	023	2964	337	1.4	51	520	•	

#### 1 ECEPTEDINGSVOLUMEN 4000

•••••	1	•••••									
				•••••						STIGE RDERTE	
	FOER-	GE-	GEFOER-							NHEITEN	HEIM-
GEBAEUDEART	DE - RUNGS -	BAEUDE (NEUBAU)	DERTE WOHN-	INS-	IN NEU	BAUTEN	VOM GE - BAEUDE -			DARUNTER	PLAETZE
BAUHERR	FAELLE	·   	FLAECHE	GESAMT	ZU- SAMMEN	FERTIG-	EIGEN- TUEMER GENUTZT	TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	
	AN	ZAHL	1000 M2					ZAHL	·		·
					•••••		•••••				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	•	B A S	DEN-W FOERDE	UERTT ERUNG INSE		RG					
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	8586	7973	1274	11668	11272	1197	7979		2026		952
WOHNGEBARUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBARUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBARUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	4677 3706	4431 3230	561 426	4501 3492	4431 3243		4497 3477 -	:	562 592		:
MEHR	189 16	. 287 25	266 21	3675	3598	-	5	:	73		
WOHNGER. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	1701		247	2952	2917	34	·	2952	799	•	952
NICHTWOHNGEBAEUDE	1	1	-0	1	1	•	·	- K#25	-	:	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	10290	7974	1521	14621	14190	1231	7979	<b>29</b> 52	2026	-	952
		c	BARUNTER:	1. FOERDE	RUN <b>GSWE</b> G					•	
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	1591	1440	387	4123	. 3975	215	1272	•	1068	-	534
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	748 680	659 532	92 77	673 602	659 538	126 89	673 594	:	260 217	-	•
KLEINSIEDLERSTELLEN	•	-	-	•	-	-	-	•		-	-
MEHR	. 149 14	235 14	206 12	2848 -	2778	•	.5	:	70 521	:	534
WOHNGER. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	192		63	852	844	6		852	JE.		
NICHTWOHNGEBAEUDE	1783	1440	450		-	-	-	•	-	•	•
THE WARRENCE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	1763	1440	450	4975	4819	221	1272	852	1068	-	534
			2. FO	ERDERUNGS	WEG						
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGER DAVON:	6997	6533	867	7545	7297	982	6707	-	958	•	418
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	392 <del>9</del> -	3772 2696	469 349	3828 2890	3772 2705	542 440 -	3824 2883	:	302 375	•	-
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	40	52	60	827	820		-		3		-
WOHNHEIME	1509	11			•	•	•	•	278	-	418
NICHTWOHNGEBAEUDE	1509	i	184	2100	<b>2073</b> 1	28		2100	:	. :	:
ALLE GEBAEUDGARTEN ZUSAMMEN	8507	6534	1071	9646	9371	1010	6707	2100	958	•	418
				AYERN RUNG INSG	ESAMT						
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	7634	7726	1432	15468	14818	956	7017		1958	-	1958
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	5515 1542	5444 14 <b>8</b> 0	640 192	5524 1762	5444 1620	550 175	5509	•	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN			'		-		1508	-	-	-	-
MEHR WOHNHEIME	546 31	779 23	532 68	8182	7754	231	-	-	1958		
NOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	1446		126	1447	1416	17		1447	1938	•	1958
NICHTWOHNGEBAEUDE	9 2809	3	1	15	6	•	•	•	•	•	-
THE SERVICE SERVICE STREET	3009	7729	1959	16930	16240	973	7017	1447	1958	•	1958
			ARUNTER:	. FÖERDER	NUN <b>GSWE</b> G						
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1965	2271	627	7446	7286	397	1697	-	1782	-	1782
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1425 284	1415 277	161 35	1434 340	1415 310	1 <b>79</b> 37	1423 274	:	:	-	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	•	•	•	-	•	-	•	-	•	•	•
MEHR	28 28	559 20	368 63	5672	5561 -	181	:	•	- 1782	•	1782
NOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	580	•	52	580	575	5		580		-	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	2540	1	0	5	1		•	•	•	-	•
THE GEOREGOEARTEN LUCAMPEN	2549	2272	679	6031	7862	402	1697	580	1782		1782

	FOER-	GE -	GEFOER-			DARU	INUNGEN		GEFOE WOHNE!		
	DE - RUNGS - FAELLE	BAEUDE (NEUBAU)	DERTE	INS- Gesamt		FERTIG-		TUMS - WOH -	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	(BETTEN)
	AN	ZAHL	1000 M2				ANZ	ZAHL			
			2. FC	ERDERUNG	SWEG						
MOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	5669	5455	805	9022	7532	559	5320	-	176	•	176
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	4090 1258 -	4029 1203	479 157 -	4090 1422	4029 1310	371 138 -	4086 1234	•	-	:	- -
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	318 3	220	164 5	2510	2193	50	-	:	176		- 176
WOHNHEIME	866		74	867	841	12		867	`		
NICHTWOHNGEBAEUDE	5	2	. 1	10	5	-	-	•	-	•	•
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	6540	5457	880	6899	8378	571	5320	867	176		176
•				ARLA Erung ins							
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	848	804	107	1022		115	802		10		•
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	579 259								1:	1 - 5 -	. :
WOHNHEIME	10	16		127	127	•	:	:	:	:	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	357	·	19	363	360	-		363	• :	:	:
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	1205	804	126	138	1 1 3 3 2	115	802	36:	3 1		-
			DARUNTER:	1. FOER	DERUNGSWE	ì					
WOHNGED. OHNE EIGENTLIMSWOHNUNGEN	294	276	5 40	38	7 372	36	275		1	6 -	•
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	209								1	1 - 5 -	-
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	8:	3 67	, ,	. 8	1 67		5 81	:	-		•
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR		6 1a	2 7	100	100	• -	:	•	-	-	-
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN		2	, 1 -	1.	7 1:	-		. 1	•		-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	. 30	6 27	6 41	40	4 389	3 (	b 279	<b>a</b> 1	7 1	•	. •
			2. 1	FOERDERUN	GSWE G						
WOHNGER, OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 55	4 52	e 61	7 63	5 60	0 79	52:	3 -	•		-
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN											
KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR		•	4	- 1 1	- 9 1			-			
WOHNHEIME		_	. 1					. 34			
NICHTWOHNGEBAEUDE	-	-	-	-		•					
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	. 89	9 52	8 6	5 98	1 94	3 7	9 52	3 34	16	•	
				L I N ( DERUNG IN	WEST)						
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN .	. 94	19 113	11 50	6 647	6 635	7 104	2 71	0		20	- 105
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	. 13	37 12					4 18	-		12	: :
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	. 20	54 48 3				0 52	:5	•	- - 1	05	- 109
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 64	13			66 66	_	<b>98</b>		46	-	: :
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	_	92 113	31 57	70 71	22 69:	59 134	10 71	10 6	46 1	20 .	- 10

					GEFOER	DERTE WO			GEFOE	ISTIGE ROERTE	
GEBAEUDEART	FOER-	GE -	GEFOER-				MTER		WOHNE	NHEITEN	HEIM-
BAUHERR	DE- RUNGS- FAELLE	SAEUDE (NEUBAU)	DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	ZU-	BAUTEN    FERTIG-  TEILBAU	VOM GE - BAEUDE - EIGEN - TUEMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOH- NUNGEN	ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)	(BETTEN)
	AN	ZAHL	1000 M2	1			ANZ	ZAHL			
										*********	
		ı	DARUNTER:	1. FOERD	ERUN <b>GSWE</b> G						
NOHNGED. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN Davon:	510	692	391	5085	5004	780	321	•	115		105
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	264	253	29	254	253	169	253	_	10		
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	71	67	11	139	134	86	68	-		-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	•	•	• .	•	-	-	•	•	-	-	-
MEHR	172	368	346	4622	4547	525	•		-	-	-
WOHNHEIME	3	. 4	5	70	70	•	-	•	105		105
NOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	337		34	339	320	174		339	-		
TICHTHOMRGEBAEUDE	-	-	-	-	•	•	•	-	•	•	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	847	692	425	5424	5324	954	321	339	115	•	105
			2. FC	PRDERUNGS	<b>SWE</b> G						
NOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	439	439	115	1391	1353	262	359		. 5		
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	281	266	31	276	266	174	276	_	. 5		
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	66	61	10	124	114	88	112			-	•
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	•	-	•	-	-	•	-	•	•	-
MEHR	92	112	74	991	973	-	1	-	-	-	
WOHNHEIME	•	-	•	•	•	•	•		-	-	
CHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	306		30	307	282	124		307		_	
I CHTWOHNGEBAEUDE	•	-	-	-	-		_		_	_	_
										-	_

### 2 GEFOERDERTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG 1983 ANZAHL

		1	DAVON GEF	DERDERT IM	
FOEROERUNGSART .ZWECKBINDUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INS- GESAMT	1. FOERDE RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER  1. FOERDE - RUNGSWEG
	BUND	ESGEBIET			
A. FOERDERUNGSART					
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN FOERDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEI-	11633	11098	527	8	•
HILFEN ALLEIN FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT	50565	3413	47152	-	
(MISCHFOERDERUNG)	41885	33296	6624	1965	•
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	104083	47807	54303	1973	1306
B. ZWECKBINDUNG			,		
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER					
JUNGE EHEPAARE	6528	3027	3501		_
KINDERREICHE FAMILIEN	8083	6813	1123	147	•
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN					
FAMILIENHEIMEN AELTERE MENSCHEN	5112	4068	914	130	
LAG-BERECHTIGTE	9947 554	8605	399	943	•
DARUNTER:	224	406	144	4	•
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAEUDEEIGENTUEMER IN					
FAMILIENHEIMEN	256	138	118	•	
ZUGEWANDERTE AUS DER DOR UND AUSSIEDLER AUS OSTEUROPAEISCHEN	2027	1421	580	26	
LAENDERN	7582	7023	90	469	_
AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER	114	111	3		•
WIRTSCHAFTSBETRIEBE	975	. 872	103		•

## 3 GEFOERDERTE WOHNEINHEITEN UND WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL 1983

### 3.1 WOHNEIMHEITEN ANZAHL

			DAVON MIT	WOHN	RAEUMEN (EIN	ISCHL. KUECH	£)		SONSTIGE
GEBAEUDEART	WOHNUNGEN INS- GESAMT	1	2	3	. 4	5	•	7 U. NEHR	GEFOER- DERTE WOHNEIN- HEITEN
						······i			1
			DESGEB DERUNG INSG						
WOHNGER. OHNE EIGENTLIMSWOHNLINGEN	95643	1899	12151	23698	20558	1.7297	12417	7623	
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	27799	133 95	1 65 629	467 1306	2719 1836	9585 3468	8989 2774	5741 1672	614
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	11 <b>78</b> 0 <b>54</b> 7	5	5.	19	34	138	201	151	
WOMNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	55192	1667	11306	21655	15959 10	4094 12	452 1	59	73 8475
WOHNHEIME	325	2	49	251			607	132	
WOHNGEB. MIT EIGENTUMBNOHNUNGEN		46	512 1	1557 2	303 <b>6</b> 7	2532 8	-		•
NICHTWOHNGEBAEUDE		1945	12664	25257	23601	19837	13024	775	9886
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	104083		1200-						
	•	DARUNTER	: 1. FOERDE	RUNGSWEG					
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	45619	683	7923	14495	11349	6059	3222		
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	6563	5	36	76	380	2365 596	2280		
WOMNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1929	5 1	93	201	223 10	53	111		
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND		672	7749	13976	10730	3044	331	5	
WOHNHEIME		•/-	45	242	6	1	•	-	6482
WCHNGEB. MIT EIGENTUMSWCHNUNGEN	2181	.7	160	360	625 3	853 3	132	: 3 -	• :
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	47807	690	8083	14856	11987	6915	3354	192	2 7139
		_	FOERDERUNG	······					
•		_			6734	11154	916	2 570	6 1208
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN . DAVON:	. 48051	1128	3739	8428			6701		0 366
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	. 21236 . 9703	128 89	129 514	391 1069	2339 1594	7220 2849	225	2 133	6 385
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEDLERSTELLEN	. 254	-	-	15	23	83	84	•	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	. 16858	911	3096	6953	4778	1002	11:	3	5 °3 · 454
WOHNHEIME	•	•				1679	47		. ·
WOHNGER. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 6241 <sup>-</sup>	39	352 1	1197		5	7.		
NICHTWOHNGEBAEUDE		1167	4092	9626	11139	12838	963	7 584	1208
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	, 34166	•							
4									
	FOERDERUN	G INSGESAMT	NACH LAEND	ERN (ALLE	GEBAEUDEARTI	EN)			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4849	31	397	. 80	1091	1417	82		88 52
HAMBURG		•	248	133	1516	1203	12	13	33 100
•		81	1617	153	8 1578	1,315	163	36 12	22 110
NIEDERSACHSEN	•		17	11	5 50	199	4	12	13 -
RREMEN	•		4181	1025		3806	314	13 23	79 5135
NORDRHEIN-WESTFALEN		1367			_			74	89 345
HESSEN	7697	316	2790	208			_		107 24
RHEINLAND-PFALZ	5794	12	522	135		_		-	
BADEN - WUERTTEMBERG	14621	81	687	188	3249	3967	,	_	
BAYERN		26	1948	324	2 3914	3849	23		615 , 1958
SAARLAND		31	174	21	4 172	334	3	31	129 16
BERLIN (WEST)		. •	83	244	14 2572	1634	. 3	41	48 120
BERLIN (WEST)									

## 3 GEFOERDERTE WOHNEINHEITEN UND WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL 1983

### 3.2 WOHNFLAECHE 1 000 M2

***************************************		•••••		AIT WOHN				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
	WOHNUNGEN -					NSCHL. KUE			SONSTIGE
GEBAEUDEART	INS- GESAMT	,	2	3	4	5	•	7 U. MEHR	GEFOER- DERTE WOHNEIN-
***************************************	i i	<u>i</u>	i	i	<u></u>			<u> </u>	HEITÉN
•						,			
		B U N FOEF	DESGE Roerung ins	BIET GESAMT					
WOHNGES . OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN DAVON:	8248	80	604	1496	1704	1797	1499	1088	317
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	3257 1260	7	. 10 . 39	39 92	<b>266</b> 171	1027 371	1088 338	820	18
KLEINSIEDLERSTELLEN	62	•	-	1	4	15	23	242 19	13 0
MEHR	3673 16	66	553 2	1351	1263	383	50	7	1
WOHNGER. MIT EIGENTLIMMMOHNINGEN	714	1		1,3	0	1	•	-	285
NICHTWOHNGEBAEUDE	ő	-'	24	99	254 0	251 0	69	16	:
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	8962	81	628	1595	1958	2048	1568	1104	317
		DARLINTER	: 1. FOERD	ED: NICOWE C					• • •
WOHNGES. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	3436	28	378	886	891	•			
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	769	0	2	5		604	384	265	228
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN KLEINSIEGLERSTELLEN	204 32	ŏ	4	13	35 19	252 63	273 61	202 44	9
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	2417			•	1	6	13	12	0
WOHNHE I ME	14	28	370 2	856 12	<b>836</b> 0	283 0	<b>3</b> 7	. 7	1 214
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	182 0	.0	. 7	21 0	52 0	83	15	4	-
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	3618	28	385	907	943	687	399	269	226
		2. 1	POERDERUNGS	twee c					
WOHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	4704	49	203	562	776				
DAVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	2488	7	•	34	_	1185	1,111	818	32
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1042 29	7	34	77	231 150	775 306	815 274	618 194	9
WEHR MEHR UND	1145	35		1	3	9	10	6	•
WOHING INE		• .	161	450	385	95 -	12	٥	0 14
WOHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	<b>53</b> 2 0	1	17	78	202	168	54	12	
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	_		0	0	0	0	Ι.	:	•
	5236	50	220	640	978	1353	1165	830	32
SCHLESWIG-HOLSTEIN	FOERDERUNG I				AEUDEARTEN)				
HAMBURG	433	2	19	48	89	144 .	95	36	٥
•	324	•	10	73	112	111	1.4	4	3
NIEDERSACHSEN	840	4	89	100	145	138	193	171	4
BREMEN	38	-	. 1	6	4	21	5	2	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	2529	53	203	646	551	379	369	328	189
HESSEN	631	18	158	164	143	97	38	13	3
RHEINLAND-PFALZ	537	0	24	84	108	152	111	58	0
BADEN-WUERTTEMBERG	1472	3	32	118	275	423	382		
BAYERN	1487	0	82	198	311	384		239	47
MARLAND	123	1	6	12	13		280	.232	68
DERLIN (WEST)	567		4	146		35	, 40	16	0
			-	. 48	207	164	41	5	3

## 4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEÄRTEN 1983 1 000 DM

	BUNDES-/IA	NDESMITTEL	i				·
		DEN	DBJEKT-	1		1	
GEBAEUDEART			BEZOGENE	AUF-	AUF -		ZINS-
FOERDERUNGSWEG	1. FOERDE-	2. FOERDE-	BEIHILFEN INS-	WENDUNGS -	WENDUNGS-	ANNUITAETS- HILFEN	ZU - SCHUESSE
	RUNGSWEG	RUNGSWEG	GESAMT 1)	DARLEHEN	2030/10232		
		BUNDES					
	3725958	FOERDERUNG 283884	INSGESAMT 389494	270756	93653	-	2508
HNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN VON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	435204	106398	138131	116924	10980	-	1022
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	88693 24999	31171 4079	55257 2480	43594 2192	2460 288	•	920
MEHR	2837125 339737		189793 3833	10 <b>693</b> 9 1107	77479 2446	-	\$31 28
HNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	95235 467	27603 75	41289 79	34790 42	2395 37	•	410
LE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	3821660	311562	430862	305588	96085	-	2916
		DARUNTER: 1. F	FOERDERUNGSWE	a			
HNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN			137033	81561	38283	•	171
VON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	435204 82428		28725 9890	12752 3126	1486	. •	62: 52:
KLEINSIEDLERSTELLEN	24333	•	94672	864 63906		-	53
MEHR	270466	-	2632	911	1441		2
HNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	95235 467		11 <b>259</b> 17		11	-	
LE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	3621430		148309	88829	39787		190
	DAVON:	FOERDERUNG MI	T KAPITALHILF	EN ALLEIN			
OHNGEB. OHNE EIGENTUMSMOHNUNGEN		•	•		-	•	
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	. 1133	2 -		-	-	:	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	, 85652		-	:		-	
WOHNHEIME DHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 236		-	-	•	•	
ICHTWOMNGEBAEUDE		1 -	-	-		-	
		IG MIT OBJEKTBI	EZOGENEN BEIH	ILFEN ALLEIN			
OHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN			4204		5 54		11
AVON: WOHNUNG	. 463		11 <b>89</b> 731			-	:
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN		•	2256	.5 2249	- -	.6	
MEHR			26		_		•
OHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	71		720	9 601			
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	85	67 -	4924	19 3571	9 59	99 -	11
		MISCHE	OERDERUNG				
NOHNGER, OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN			9499			30	
WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	., 683	66 '	- 1684 - 251 - 111	75 10	14	-	
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	18563	69	- 7210 - 23		D8 253		
WOHNHEIME	920	76	40	50 12	48 - 14	40	
		67	-	17	6	11 '	

DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.

<sup>1)</sup> ERSTE JAHRESRATE. 2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN

## 4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN 1983 1 000 DM

i	BUNDES - /L	ANDESMITTEL				AVON	
		R DEN	OBJEKT-		1	l I	
GEBAEUDEART	•••••		BEZOGENE			į į	
FOERDERUNGSWEG	1. FOERDE -	2. FOERDE-	BEIHILFEN I	AUF - WENDUNGS -	AUF - WENDUNGS -	ANNUITAETS-	ZINS- ZU-
·	RUNGSWEG	RUNGSWEG	GESAMT 1)	DARLEHEN	ZUSCHUESSE	HILFEN	SCHUESSE
	•••••				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	
		2. FOERDE	RUNGSWEG				
OHNGEB. OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN AVON: WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	•	278195	247755	188275	51584	-	7896
WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	:	106398 30954 4079	109406 44820 1300	104172 40194 1297	1265 699 3		3969 3927
WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR		135260 1504	91076 1153	42416 196	48660 957	-	•
DHNGEB. MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	27603	30030	27528	902	-	1600
LLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	•	75	62	36	26	•	
TEL GEBRESSERNIEN LILLEN	•	305873	277847	215839	52512	•	9496
	s c i	HLESWIG	- H D L S T E	1 N			
DERDERUNG INSGESAMT	168839	1420	19866	19831	-	-	35
ARUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG	1 68839	1420	6973 12893	6973 12858	-	<u>.</u> .	3!
					,		
		HAMB	URG				
DERDERUNG INSGESAMT	453656	9194	4478	4256	222	•	
RUNTER:	,						
1. FOERDERUNGSWEG	453656	9194	1744 2734	1744 2512		-	-
			2754	2512	222	•	-
		NIEDERS	A C'H S E N				•
ERDERUNG INSGESAMT	122748	8028	43112	36729	6383	-	
RUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG	122748	8028	3166 39946	3166		•	-
		9028	32246	33563	<b>43</b> 83	•	7
		BREM	I E N				
RDERUNG INSGESAMT	8760	80	3595	1143	2452	-	•
RUNTER:							
FOERDERUNGSWEG	87 <b>6</b> 0 -	80	2473 1122	21 1122	2452	•	:
	NOR	DRHEIN-	WESTFAL	E N			
RDERUNG INSGESAMT	1621359	241527	103131	54739	48392	-	, •
RUNTER:							
. FOERDERUNGSWEG							

T) ERSTE JAHRESRATE.
 PORT OF THE PROPERTY OF THE PROP

DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.

## 4 FOERDERUNGSMITTEL NACH GEBAEUDEARTEN 1983 1 000 DM

ľ	BUNDES - /LA	NDESMITTEL	}			VON	
		DEN	OBJEKT- BEZOGENE	1	ŀ	1	
GEBAEUDEART			BEIHILFEN	AUF -	AUF -	ANNUITAETS-	ZINS-
FOERDERUNGSWEG	1. FOERDE -   RUNGSWEG	2. FOERDE-	INS- GESAMT 1)	WENDUNGS -   DARLEHEN	WENDUNGS - ZUSCHUESSE	HILFEN	SCHUESSE
•		HES	SEN				
ERDERUNG INSGESAMT	426418	7724	15123	14703	420	•	•
RUNTER:						•	
1. FOERDERUNGSWEG	426418		420	14703	420	•	
2. FOERDERUNGSWEG	, •	7724	14703	14703			
	R	HEINLAR	10-PFAL	z			•
DERDERUNG INSGESAMT	191472	•	16983	15788	1195	-	
RUNTER:							
1. FOERDERUNGSWEG	191472		4949	4949		•	•
2. FOERDERUNGSWEG	•	•	12034	10839	1195	•	
	В А	DEN-WUE	RTTEMB	ERG			
DERDERUNG INSGESAMT	202583		62259	28451	4654		291
	20000						
ARUNTER:	202583		19693			-	196
2. FOERDERUNGSWEG			42566	28451	4654	•	. 94
		BAY	ERN				
		2 43037	60457	40095	20362		
OERDERUNG INSGESAMT	581632	2 4303/	00-137				
ARUNTER:			14984		14984		
1. FOERDERUNGSWEG	581 63: -	43037					
		9 A A F	RLAND				-
				a 2831	<b>.</b>	_	
DERDERUNG INSGESAMT	1940	9 90	2031	203	•		
DARUNTER:				_			
1. FOERDERUNGSWEG		9 -	283	_	2 - 7 -	-	
		BERLI	N (WEST	)			1 4
					4 1200		
FOERDERUNG INSGESAMT	2478	46	2 9901	_			
DARUNTER:				5 7187			

<sup>11</sup> FRSTE JAHRESRATE.

1000 DM

		1000	D DM				
		 I				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
			- <b></b>				
		!		DARUNTER FUE	₹ '	l i	
FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS-	<u> </u>	WOHNGE	AF::DF	·	ļį	
	GESAMT	1. FOERDE-		HNUNGEN 1)	WOHN - GEBAEUDE	2. FOERDE-	1. UND 2.
		RUNGSWEG			MIT	RUNGSWEG	RUNGSWEG
			1 UND 2	3 UND MEHR	EIGENTUMS - WOHNUNGEN	i i	GEMISCHT
		UNDESG	E B 1 E T 2)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•	•
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG DARUNTER:	3821657	3621433	541964	2713301	95235	•	200224
FAMILIENZUSATZDARLEHEN FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	38821 311560	38347	35530	407	2412	305871	474 5689
VERBAENDE	456945	413693	9866	345550	4361	25474	17778
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN							
HAUSHALTEN INSGESAMT	4590162	4035126	551830	3058851	99616	331345	223691
2. KAPITALMARKTMITTEL							
PPANOBRIEFINSTITUTE	,						
SPARKASSEN	4883539 3667697	2192978 959130	643402 407047	1182935	244046	2639300	51261
PRIVATVERSICHERUNGEN	863950	155475	407047 81851	400937 63745	80175	2613780	94787
SOZIALVERSICHERUNGEN	89942	15626	7620	5896	9879 217	<b>699</b> 622 66223	8853 8093
BAUSPARKASSEN	<b>202690</b> 7	335864	261886	32389	38492	1684032	6991
	2119822	557437	181806	314440	20134	1559100	3285
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT DARUNTER VERBILLIGT DURCH: ANNUITAETSHILFEN	13451857	4216530	1583612	2000342	392943	9262057	173270
ZINSZUSCHUESSE	491492	296096	192207	65140	35187	195396	•
3. SONSTIGE MITTEL							,
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	110514	30352					
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	11492	7339	1 6328 4629	7568 2097	3406 108	80162 4127	26
(OHNE DIE UNTER 1.)	245474	205544	04994				
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	15522	12348	36771 533	45565 9279	3373	39928	′ <u>-</u>
EIGENLEISTUNG	8513023	2586345	887424	1370010	139031	1 791 5825552	1383 101126
IMMOBILIENZERTIFIKATEN	500	210	•	210	-	290	
	561613	273758	27988	156462	3571	268991	18864
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	9457638	3115688	973673	1590981	149489	6220551	121399
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL							•
(GESAMTKOSTEN)	27699657	11367344	3109115	6650174	642048	15813953	518360
	s с н	LESWIG	- HOLSTE	1 N			
1. MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN				•			
BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	168839	168839	71870	96204	590	-	
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	3835	3835	3821	-	14	4 t	
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	1420	•		-	1.7	1420	-
VERBAENDE	3168	3168	145	3023	•	•	•

MITTEL AUS OEFFENTLICHEN
HAUSMALTEN INSGESAMT .......

173427

HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.

590

72015

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE DHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN). 2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN

1000 DM

DAVON  DARUNTER FUER  FOERDERUNG  FOERDERUNG  WOHNGBAEUDE  WOHN - 1. UND 2.	
FOERDERUNG WOHNGBAEUDE WOHN 1. UND 2.	
WOHNGBAEUDE WOHN"	
FINANZIERUNGSQUELLE INS- GESAMT 1. FOERDE- MIT WOHNUNGEN 1) GEBAEUDE 2. FOERDE- FOERDE- RUNGSWEG EIGENTUMS- GEMISCHT 1 UND 2 3 UND MEHR WOHNUNGEN	G

NOCH: SCHLESWIG-HOLSTEIN

2. KAPITALMARKTMITTEL							
	511987	178686	141895	35487	1305	333301	-
PFANDBRIEFINSTITUTE		12262	9112	3015	135	51738	-
SPARKASSEN	64000		4539	5700	-	27534	•
PRIVATVERSICHERUNGEN	. 37773	10239		2660		4354	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	8663	4309	1649	286∪	165	44718	
BAUSPARKASSEN	61817	17099	16934	-			
SONSTIGE GELDINSTITUTE	43268	3508	3233	-	112	39760	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE							
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	727508	226103	177362	46862	1717	501405	•
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:					_	-	-
ANNUITAETSHILFEN	•	•	-	•		1150	
Z I NSZUSCHUESSE	1150	-	-	•	•	11.50	
21N32U3CNUE33E							
3. SONSTIGE MITTEL							
<del></del>				_	16	5192	-
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	6463	1271	1255	•		21	
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG	118	97	97	•	-		
AUPBAUDANCERER U. HAUPTER SOUCH HAUSHAL TEN							
SONSTIGE AUS OFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	12063	11176	2347	8828	-	. 887	-
(OHNE DIE UNTER 1.)		11170				60	•
MIETERDARLEHEN UND MIETVORAUSZAHLUNGEN	60			42467	295	219775	-
EIGENLEISTUNG	342928	123153	80306	4240/		2.5.75	
DARUNTER VON ERWERBERN VON							
IMMOBILIENZERTIFIKATEN		-	•	-,			
	69	45	45	•	•	24	
SONSTIGES	•••						
	361701	135742	84050	51295	311	225959	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	361701	(05/42					
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL			000407	197384	2618	728784	-
(GESAMTKOSTEN)	1262636	533852	333427	13/304	20.0		
(OCOAMITICAL )							
		HAMBU	RG				
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
BUNDES-/LANDESMITTEL	453656	453656	32772	382706	14998	•	-
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	453656	423636	32,,,				
DARUNTER:					256	-	-
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	740	740	484	_	230	9194	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	9194	•	-	•	-	2124	
PUEN DEN Z. FOERDERUNGSSEUT INDE							_
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	97	60	•	•	60	37	•
VERBAENDE	•						
			•			_	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN			32772	382706	15058	9231	-
HAUSHALTEN INSGESAMT	462947	453716	32//2	302700			
2. KAPITALMARKTMITTEL							
=				E00	11573	32948	-
PFANDBRIEFINSTITUTE	55634	22686	10524	590		30413	
SPARKASSEN	51973	21560	9656	. •	11904	10728	_
SPAKRADSEN	27300	16572	5001	7780	3791		_
PRIVATVERSICHERUNGEN	398	218	218	•	-	180	•
SOZIALVERSICHERUNGEN		14170	8659	-	5511	12785	•
BAUSPARKASSEN	26955			49358	4564	13652	•
SONSTIGE GELDINSTITUTE	80890	67238	10666	-#330	4204		
9911011-1-0 9010111111111111111111111111					27242	100706	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	243150	142444	44724	57728	37343	100700	
RAPIALMARKIMITIEL IMOGESAMI							
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:		-	•	•	•	-	-
ANNUITAETSHILFEN				•	•	•	•
ZINSZUSCHUESSE	•						

HAMBURG, DIE WEGEN DER BESONDERHEIT DER FOERDERUNG IN DIESEM LAND NICHT BEI DEN KAPITALMARKTMITTELN ENTHALTEN SIND.

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN). 2) EINSCHL. DURCH ANNUITAETSHILFEN VERBILLIGTE BAUDARLEHEN IN

·		1000	р				
		 !			AVON		
· ·							
ļ	FOERDERUNG			DARUNTER FUEL	₹ •••••••		Ť
F I NANZ I ERUNGSQUELLE	INS-	i	WOHNG	BAEUDE	WOHN-		1. UND 2.
	GESAMT	1. FOERDE-	MIT W	OHNUNGEN 1)	GEBAEUDE	2. FOERDE-	FOERDE-
i		RUNGSWEG			MIT	RUNGSWEG	RUNGSWEG
!		j i		1	EIGENTUMS -		GEMISCHT
		1 1	1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN		
	*	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
		NOCH: H A	MBURG				
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	2152	1679	. 143	1462	74	473	_
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	•				<b>:</b> *		:
(OHNE DIE UNTER 1.)	_	_					
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	142	142	142	•	. •	-	•
EIGENLEISTUNG	168614	128059	27669	76312	20522	40555	•
DARUNTER VON ERWERBERN VON		. 20739	4.000	/8312	20322	40335	•
IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	•	-		-	-	
SONSTIGES	5061	3828	787	1494	921	1233	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	175969	133708	28741	79268	21517	42261	
				, 22.00	21317	74401	•
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL							
(GESAMTKOSTEN)	882046	729868	106237	519702	73918	152198	•
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN BUNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	122746	122746	53004	68170	273	-	-
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	4092	4092	4089	-	,		•
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	8027	-	-	-	•	8027	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	21665	19095					
	21005	15053	2194	16770	•	2570	•
MITTEL AUS DEFFENTLICHEN							
HAUSHALTEN INSGESAMT	152436	141841	55198	84940	273	10597	-
2. KAPITALMARKTMITTEL .							
PFANDORIEFINSTITUTE	240465	34891	28706	6185	•	205574	
SPARKASSEN	309594	37661	22696	14766	200	271933	•
SOZIALVERSICHERUNGEN	90181 661	18026 212	4914	13112	•	72155	•
BAUSPARKASSEN	207200	15590	12513	212 3047	30	449 191610	•
SONSTIGE GELDINSTITUTE	204617	17518	15748	1 638		187099	•
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	1052718	123898	84577	38960	362	928820	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH: ANNUITAETSHILFEN							
ZINSZUSCHUESSE		:	:	:	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL							
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	10982	1157	1157	_		9825	_
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	214	26	26	•	-	188	:
(OHNE DIE UNTER 1.)	4439	2718	149	1692	•	1721	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN EIGENLEISTUNG	835105	73604	- 37201	-	-	-	•
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN	633105	73604	37201	36084	80	761501	•
SONSTIGES	9390	1938	1296	214	•	7452	-
CONCILCE MATTER THORSE AND						<del>-</del>	

#60130

2065286

SONSTIGE MITTEL INSGESAMT ......

SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)

79443

345182

39829

179604

37990

161890

80

715

780687

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

1000 DM

I		. <b></b> 		DA	VON			
				DARUNTER FUER				
	FOERDERUNG				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ļ ' ļ	1. UND 2.	
FINANZIERUNGSQUELLE	INS- GESAMT	1. FOERDE-	WOHNGE MIT WO	HNUNGEN 1)	WOHN - GEBAEUDE	2. FOERDE-	FOERDE -	
	ı	RUNGSWEG	1 UND 2	3 UND MEHR	MIT EIGENTUMS - WOHNUNGEN	RUNGSWEG	RUNGSWEG GEMISCHT	
					·			
		BRE	MEN					
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
BUNDES - /LANDESMITTEL	8761	8761	1894	6866			•	
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG DARUNTER:	589	589	589		-			
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	80		-	-	-	80	-	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE	330	330	•	330	•	•		
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	9171	9091	1894	7196	•	80	•	
HAUSHALIEN (NOOLEMAN)								
2. KAPITALMARKTMITTEL			4704	_		943		
PFANDBRIEFINSTITUTE	2247 31704		1304 14305		645	12060	-	
PRIVATVERSICHERUNGEN	2314	2151	838	1313	-	163 80	-	
SOZIALVERSICHERUNGEN	80 7460		3029	:	10	•		
BAUSPARKASSEN	35571		11256		392		•	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	79376	47109	30732	15330	1047	32267	-	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:		_					-	
ANNUITAETSHILFEN	:	-	•	-	•	-	•	
3. SONSTIGE MITTEL								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	486	257			10			
AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	315	3 2 <del>9</del> 9	22	277	•	16	-	
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	899	477	460	9	(	8 418	:	
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN EIGENLEISTUNG	1977	11215	617	4824	21	4 8556	•	
DARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-		-	•	83		
SONSTIGES	121	7 44	44	•	•			
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	21594	12292	6950	51,10	23	2 9302	•	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	11014	1 68492	3957	s 2763(	5 127	9 41649		
(GESAMINUSIEM)								
	N O I	RDRHEIN	-WESTF	ALEN				
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN					•			
BUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN 1, FOERDERUNGSWEG DARUNTER:	162135	8 1421134	1 14944	5 109508			200224	
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	1038 24152	-	955	7 -	35	235839	474 5689	
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	8670	9 5240	7 470	6 1975	58	8 1652	. 17778	
MITTEL AUS GEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	194959	5 147354°	1 15415	1 111484	3 760	7 25236	223691	

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

1000 DM

					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
		 	DAYON					
į	EOEBBEOLING			DARUNTER FUE	l 1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS-		WOHNGE			!!!		
	GESAMT	1. FOERDE-	MIT WOH		WOHN - GEBAEUDE	!	1. UND 2.	
· i		RUNGSWEG	***************************************	**************************************	MIT	2. FOERDE-   RUNGSWEG	FOERDE -	
<b>}</b>			1		EIGENTUMS-	KUNGSWEG	RUNGSWEG GEMISCHT	
<u> </u>		İ	1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN	i i	GEMISCHI	
	••••••		•					
	NOCH: N C		N-WESTF	A 1 E N				
				A L E N				
2. KAPITALMARKTMITTEL								
PFANDBRIEFINSTITUTE	1051740	262974	86807	93868	4707			
SPARKASSEN	1507447	327594	109098	160881	6321	737505	51261	
PRIVATVERSICHERUNGEN	344838	52940	33579	18538	823	1085066	94787	
SOZIALVERSICHERUNGEN	68864	9299	4288	3024	94	51472	8853 8093	
BAUSPARKASSENSONSTIGE GELDINSTITUTE	391761	48680	27191	19859	1628	335890	6991	
	31368	11558	638	6557	•	16525	3285	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT DARUNTER VERBILLIGT DURCH:	3396018	713245	261601	302727	13573	2509503	173270	
ANNUITAETSHILFEN							1,52,0	
Z INSZUSCHUESSE	•	-	•	-	•	-	-	
	-	-	•	-	•	-	-	
3. SONSTIGE MITTEL								
ADDE I TOEDEDDADI FAIRA								
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHLESSE AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG	27	-	•	-		27	_	
SONSTIGE AUS OFFENTLICHEN HAUSHALTEN	1621	1057	424	105	23	538	26	
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL							20	
(OHNE DIE UNTER 1.)		•	•	•			_	
EIGENLEISTUNG	6460	4899	•	2362	•	178	1383	
DARUNTER VON ERWERBERN VON	2135743	677149	132120	469101	4674	1357468	101126	
IMMOBILIENZERTIFIKATEN		_						
SONSTIGES	127365	57088	3735	25947			<b>-</b> .	
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT			0,03	23847	43	51413	18864	
SONOTINE MITTEL INSGESAMI	2271216	740193	136279	497515	4740	1409624	121399	
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL								
(GESAMTKOSTEN)	7616829	2926979	552031					
	, 0, 4025	29493/3	552031	1915085	25920	4171490	518360	
		HESS	LEN					
		.,						
1. MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN						>		
BUNDES - /LANDESMITTEL								
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	426418	426418	****					
DARUNTER:	·=	-20410	19414	400301	318	•	-	
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	639	639	637		2			
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	7723	-	•		.*	7723	•	
VERBAENDE						//23	•	
	99211	98370	<del>69</del> 7	96073	-	841		
MITTEL AUS DEFFENTLICHEN								
HAUSHALTEN INSGESAMT	533352	524788	20111	496374	318	8564		
					3.3	0344	-	
2. KAPITALMARKTMITTEL	•							
PFANDBRIEFINSTITUTE	22806	612	400					
SPARKASSER	216780	55363	100 <b>3264</b> 1	512 21374	-	22194	•	
PRIVATVERSICHERUNGEN	41200	1832	1630	21374	149	161417	-	
SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	•	-	-	39368	•	
BAUSPARKASSEN	94981	3937	3710	226	-	91044	•	
	214140	14833	7406	5390	136	199307	:	
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	589907	76577	4	_			-	
DARUNTER VERBILLIGT DURCH:	J0550/	/8577	45487	27704	285	513330	•	
ANNUITAETSHILFEN	•	-	•	-	-			
Z INSZUSCHUESSE	•	-	-	•			-	
						-	•	

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSMOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

1000 DM

i	}						
ì	į		ļ	DARUNTER FUER		ļ	
F INANZ I ERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INS- GESAMT	1. FOERDE-			WOHN - GEBAEUDE MIT	2. FOERDE-	1. UND 2. FOERDE RUNGSWEG
			   1 UND 2	3 UND MEHR	EIGENTUMS - WOHNUNGEN		GEMISCHT
			ESSEN				
		NOCH: H	E 5 3 E N				
CONCTLOS MITTE							
. SONSTIGE MITTEL  RBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	3534	274	124	•	-	. 3260	
JFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG ONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	177	70	20		-	107	
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	47559			17781 10	_2	5995 10	
IETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN IGENLEISTUNG	375 <b>5237</b> 52			113612	76	374341	
ARUNTER VON ERWERBERN VON IMMOBILIENZERTIFIKATEN	7			67725		7 94219	
ONSTIGES	173790						
ONSTIGE MITTEL INSGESAMT	749187	27125	21998	1991/0	,,		
UMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL	1872446	87262	87596	723256	681	999826	•
	F	RHEINLA	NO-PFAL	. <b>z</b>			
. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN						•	
SUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	19147	3 19147					
DARUNTER:  FAMILIENZUSATZDARLEHEN  FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	231	1 231	1 2259	•	5		
ATTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	•	-		•	•	•	
MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	19147	3 19147	3 6480	3 12308	0 325	9 -	
. KAPITALMARKTMITTEL							
PFANDBRIEFINSTITUTE	2634						
PARKASSEN	20/40			•	<u> </u>	g 66583	
RIVATVERSICHERUNGEN	_	_		.4			
OZIALVERSICHERUNGEN	14651	4 451					
NONSTIGE GELDINSTITUTE	14610						
APITALMARKTMITTEL INSGESAMT	68853	35 2222	77 13765	50 7337	75 6O'		-
ANNUITAETSHILFENZINSZUSCHUESSE	:	<u>.</u>					
3. SONSTIGE MITTEL						13 128	<b>a</b>
ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE . Aufbaudarlehen und Hauptentschaedigun Sonstige aus Oeffentlichen Haushalten	G ''		27 6' 96 '	14 96		- 5	0
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	. 116		16 3	44 31	99	19 25 - 7	8
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN EIGENLEISTUNG	. 4442			42 609	gg 52 -	28 25635	4
IMMOBILIENZERTIFIKATEN	•	- 33 166	-		77 2	17 1869	14
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT		52 2160	37 1260	41 733	75 54	27671	5
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL					33 147	54 74297	

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

1000 DM

		 		D	AVON		
		1	1	DARUNTER FUE	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG	!	!			i	
FIRMZIEKUNGSQUELLE	INS- GESAMT	4 505005	WOHNGE		WOHN-	į į	1. UND 2
	GE SAM !	1. FOERDE-	MIT WC	HNUNGEN 1)	GEBAEUDE MIT	2. FOERDE-   RUNGSWEG	FOERDE -
			1 UND 2	2 1100 0000	EIGENTUMS-	ROMUSMEG	RUNGSWE GEMISCH
			1 1 040 5 1	3 UND MEHR	WOHNUNGEN	! 	
·	BAG	DEN - WUE	RTTEMBE	RG			
. MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
UNDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG DARUNTER:	202583	202583	6618	170881	24749	-	
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	6889 -	6889 -	6529		360	-	
ITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	58898	56807	199	32224			
ITTEL AUS OEFFENTLICHEN	22230	36607	123	32224	3878	2091	
HAUSHALTEN INSGESAMT	261481	259390	6817	203105	28627	2091	
KAPITALMARKTMITTEL							
ANDBRIEFINSTITUTE	1164291	469857	221834	120225	106624	694434	
ARKASSEN	403013	56938	31242	13928	2996	346075	
IVATVERSICHERUNGEN	127912	13816	11869	1241	706	114096	
ZIALVERSICHERUNGEN	6298	721	721	-	,,,,	5577	
USPARKASSEN	521972	54376	45565	3483	3298	467596	
	554127	77868	36066	23298	2943	476259	
PITALMARKTMITTEL INSGESAMT	2777613	673576	347297	162175	116567	2104037	
Z INSZUSCHUESSE	490342	296096	192207	65140	35187	194246	
SONSTIGE MITTEL							
BEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	43505	7901	4432	3110	359		
FBAUDARLEMEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG NSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	5580	3549	2804	745	339	35604 2031	
(OMNE DIE UNTER 1.)	98161 553	82422	22619	7084	1266	15739	
GENLEISTUNG	17 <b>359</b> 73	366608	174136			553	
RUNTER VON ERWERBERN VON	30	J00008	174136	98508	38703	1369365	
NSTIGES	109052	53929	7704	4827	- 777	30 55123	
NSTIGE MITTEL INSGESAMT	1992824	514409	211695	114274	41105	1478415	
ME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL							
(GESAMTKOSTEN)	5031918	1447375	565809	479554	186299	3584543	
		BAYE	ERN				
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
NDES-/LANDESMITTEL							
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	581632	561632	129888	341714	42368	-	
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	7397	7397	6507	_			
UER DEN 2. FOERDERUNGSWEG TEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	43036	-	-	-	890	43036	
ÆRBAENDE	184667	181256	1925	175171	145	3411	
TEL AUS DEFFENTLICHEN							
AUSHALTEN INSGESAMT	809335	762888	124842	E			
	_05000	, 04000	131813	516885	42513	46447	

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

1000 DM

		1000	DM				
		<b></b>		DA	VON		
!				DARUNTER FUER			
i	FOERDERUNG						1. UND 2.
FINANZIERUNGSQUELLE	INS-		WOHNGE	AEUDE   HNUNGEN 1)	WOHN - GEBAEUDE	2. FOERDE-	FOERDE -
1	GESAMT	1. FOERDE			MIT	RUNGSWEG	RUNGSWEG
i					EIGENTUMS - WOHNUNGEN		GEMISCHT
			1 UND 2	3 UND MEHR			
		NOCH: B	AYERN				
. KAPITALMARKTMITTEL					· ·		
•	25424	73225	42049	17489	10919	178409	
FANDBRIEFINSTITUTE	251634 590145			82438	36368	387098	
PARKASSEN	93437			9401	2333	71469	
RIVATVERSICHERUNGEN	1125	80	80	•		1045	
AUSPARKASSEN	477597	101204		1768	18200	376393 426880	
NISTIGE GELDINSTITUTE	570649	143769	66928	56976	8676	42 BOOU	
APITALMARKTMITTEL INSGESAMT	1984587	543293	274179	168072	76496	1441294	
ANNUITAETSHILFEN	-		-	-	•	•	
ZINSZUSCHUESSE	•	•	, <del>-</del>	•	•		
. SONSTIGE MITTEL							
BEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE FBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG DNSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN	32191 3260			2635 920			
DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	65935	5 52504	7571	6972	864	13431	
IETERDARLEHEN UND MIETVORAUSZAHLUNGEN IGENLEISTUNG	1746930	52737	200710	254829	37686	1219557	
ARUNTER VON ERWERBERN VON	. •	•	•	•	<u>.</u>		
IMMOBILIENZERTIFIKATEN	5122	2 2611	5 4022	14347			
ONSTIGE MITTEL INSGESAMT	189953	62007	6 217275	279703	42695	1279462	
UNME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL	469346	, 0 192625	7 623267	964660	16170	7 2767203	
		5 A A :	RLAND				
8							
. MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSHALTEN							
OUNDES-/LANDESMITTEL FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	1940	8 1940	8 1153	7 719			
DARUNTER: FAMILIENZUSATZDARLEHEN	34		4 33	• •	-	5 - 90	1
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG HITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	230		- ·	220	o -	-	
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	2169	8 2160	98 1153	7 939	o <b>68</b>	2 90	)
. KAPITALMARKTMITTEL							
	690	5 212	20 212	٠ -		~	
PFANDBRIEFINSTITUTE				g 182			
SPARKASSEN				9 -			
PRIVATVERSICHERUNGEN		77					
RAUSPARKASSEN	486	55 1170					
SONSTIGE GELDINSTITUTE	8239	g7 88:	31 769	0 , 86	,, 20	,	-
THE PERSON NAMED IN THE PE	1752	54 336	22 2957	7 292	112	4 14163	2

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE DHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL, KLEINSIEDLERSTELLEN).

			100	D DM				
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•••••	D/	AVON	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
		FOERDERUNG			DARUNTER FUER	 R		
	F INANZ IERUNGSQUELLE	INS- GESAMT	1, FOERDE- RUN <b>GSWE</b> G		BAEUDE OHNUNGEN 1)	WOHN- GEBAEUDE MIT	2. FOERDE- RUNGSWEG	1. UND 2. FDERDE - RUNGSWEG
				1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN		GEMISCHT
						• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
			NOCH: S A A	RLAND				
	3. SONSTIGE MITTEL							
	ARBEITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	7370	4121	4085		36	3249	
	AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHAEDIGUNG Sonstige aus deffentlichen Haushalten Direkt bereitgestellte mittel	22	10	10	•		12	:
	(OHNE DIE UNTER 1.)	684 894	544	544	-		140	-
	EIGENLEISTUNG	134182	54085	47575	5488	1022	894 80097	•
,	IMMOBILIENZERTIFIKATENSONSTIGES	253		-	•	<b>-</b> .	253	-
	SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	17368	1725	1325	- 400	•	15643	
	,	1 80320	60485	53539	5888	1058	100035	•
	SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	357472	115715	94653	18198	2864	241757	
						1	241737	•
	1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN		BERLIN	(WEST)				
	BUNDES-/LANDESMITTEL							
	FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	24783	24783	719	21105	689		
	FAMILIENZUSATZDARLEHEN	1605	1 605	719	407	479		_
	MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE-	462	-		•		462	-
	VERBAENDE	•	-	-	•	•	•	
	MITTEL AUS DEFFENTLICHEN HAUSMALTEN INSGESAMT	23245	24783	719	21105	689	462	_
	2. KAPITALMARKTMITTEL						402	
	PFANDBRIEFINSTITUTE	1549489				*		
	SPARKASSEN	178289	1137 <b>3</b> 22 115183	103249 32376	904413 64961	108597 17846	412167	-
	PRIVATVERSICHERUNGEN	10561	4747	2184	586	1977	63106 5814	•
	BAUSPARKASSEN	163 41 <b>9</b> 95	20656	10390	- 2571	7694	163	-
	SONSTIGE GELDINSTITUTE	156694	-136478	2227	131955	2297	21339 20216	-
	KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT DARUNTER VERBILLIGT DURCH:	1937191	1414386	150426	1104486	136411	522805	-
	ANNUITAETSHILFEN	• ,	· <u>·</u>		:	•	•	-
	2 - 201/27/05 - 41/27					•	•	•
	3. SONSTIGE MITTEL							
	ARBEITGEBERDARLEHEN UND ZUSCHUESSE AUFBAUDARLEHEN UND HAUPTENTSCHAEDIGUNG SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL	1 <b>88</b> 9 39	1077 39	390 390	361	326	812	
	(OHNE DIE UNTER 1.)	4071	2725	1511	-	1214	1346	-
	DARUNTER VON ERWERBERN VON	<b>696</b> 0 <b>4258</b> 12	6942 287 <b>82</b> 9	36 45211	6907 207786	30531	18 137983	-
	IMMOBILIENZERTIFIKATEN	210	210	_	210			-
	SONSTIGES	33436	33436	89	32331	122	:	
		4 <del></del>						

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

472207

SONSTIGE MITTEL INSGESAMT .....

SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN) .....

1771217

198421

247385

1372976

32193

D.	GEBAEUDEART	FOERDE - RUNGS - FAELLE	GRUND- STUECKS- Flaeche	GEBAEUDE	RAUMINHALT	GEFOERDERTE WOHN - FLAECHE	GEFOERDERTE WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFOERDERTE WOHN - EINHEITEN
Ì					1 000 M3		l ANZ	AHL
!		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M3			
								BUNDES
	•						A: GEBAEL	DE NICHT AUF
								ALLE BAU
							25444	-
	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	25207 1736	18056 1388	25444 1845	19110 1872	2981 322	3690	-
3	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	435	358	435	307	51	459	•
-	WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	2252	4218	4394	13339	2713	40960	
5	WOHNHE IME	83	425	103	887	176	86	5049
6	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	29713	24445	32221	35515	6243	70639	5049
•								
7	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	6606	•		•	664	7739	-
′				•				
								DAVON: KONVEN
_	MANUFACTURE ANT A MANUFACTURE	22189	16111	22426	16984	2640	22426	-
8	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	1471	1212	1580	1627	280 48	3160 432	-
0	KLEINSIEDLERSTELLEN	411	337	411	288			
1	WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR	2213	4137	4322	13026	2652 172	39997 86	- 4892
12	WOHNHEIME	81	401	100	852			
13	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	26365	22198	28839	32777	5792	66101	4892
14	AUSSERDEM: EIGENTUMSWOHNUNGEN	6213			•	625	7343	•
				•				FERTI
								PERIL
	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	3018	1945	3018	2126	341		-
15	WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	. 265	176 21	2 <b>6</b> 5 24	245 19	42		
17	KLEINSIEDLERSTELLEN	. 24	21	•-				
18	MEHR		81 24	72 3	313 35	61 4		157
19	WOHNHEIME	. 2	2-			4=4	4538	157
20	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	3348	2247	3382	2738	451	4536	
	AUSSERDEM:					39	396	
21		. 393	•	•	•	-		
							GEME INNUET	ZIGE WOHNUNGS
							457	
22	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	. 349			272 30			-
23		. 19				4	36	•
24	WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND		1530	1556	4995	1027	15532	
25							21	530
26			4740	2008	5391	1101	16130	53
27	WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS.	1027	1769	2090				
	AUSSERDEM:					29	390	
28	EIGENTUMSWOHNUNGEN	. 122	•	•	•			
								PRIVA
							a 24543	
29	WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG	. 24460						
30		. 1707 . 399	_				6 42:	, -
31	WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND		1286	. 1549	399	81:	3 12306	
32				-	-		2	3
3				2821	2471	406	6 4072	, 3
	4 WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS	. 27716	1000			•		
34						. 56	6 640	٠ .
34	AUSSERDEM:	420			•			
3:		630	5					
_	AUSSERDEM: 5 EIGENTUMSWOHNUNGEN	6309	5				1	B: GEBAEUDE A
_	AUSSERDEM: 5 EIGENTUMSWOHNUNGEN							
3:	5 EIGENTUMSWOHNUNGEN	,. 190	6 95				2 198 6 17	7 <b>6</b>
3:	5 EIGENTUMSWOHNUNGEN 6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN	,. 190 8	6 95 8 5	4 8	8 8	<b>B</b> 1	2 198	7 <b>6</b>
3:	6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 8 KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND	190	6 95 8 5 8 3	4 8 8 4	8 8 8 3	B 1	12 198 6 17 6 5	7 6 0
3:33	6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 8 KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND 9 MEHR	190 8 4	6 95 8 5 8 3	4 8 8 4 3 37	8 8 8 3	8 1 6 1 26	12 198 6 17 6 5	7 6 0
3:	6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 8 KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND 9 MEHR 9 WOHNHEIME	190 8 4	6 95 8 5 8 3 8 42	4 8 8 4 3 37 6 3	8 8 8 3 126 4 30	8 1 6 1 26 0 6	12 198 6 17 6 5 50 395 33 19	7 6 0 2 3 156
3:33334	6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 8 KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND 9 MEHR	190 8 4	6 95 8 5 8 3 8 42	4 8 8 4 3 37 6 3	8 8 8 3 126 4 30	8 1 6 1 26 0 6	12 198 6 17 6 5 50 395 33 19	7 6 0 2 3 156
3:33334	6 WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 7 WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 8 KLEINSIEDLERSTELLEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND 9 MEHR	190 8 4 15	6 95 8 5 8 3 8 42 4 10	4 8 8 4 3 37 6 3 5 253	8 8 8 3 3 126 4 30 0 312	8 1 6 1 26 0 6 4 57	12 198 6 17 6 5 50 395 33 19	6

		•••••	DAVO	N KOSTEN	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
		·		 	DES 1	**************	•
GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES Bauwerkes	DER AUSSENANLAGEN	GERAETES UND DER ZUSAETZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEBENKOSTEN	LFD.
***************************************			1 000 DM	· <del></del>	1	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	.
		•			••••••		. !
GEBIET							
ERBBAURECHTSGRUND	ne Ti i ne u						
HERREN	SIDELK						
8875068	1258299	253866	6303985	304150	8325	746443	1
856196 141533	123291 16929	20049 5306	607445 <b>995</b> 09	27373 5 <b>3</b> 53	280 . 96	77758 14340	2
7100167	788138	146742	4830301	296596	18107	1020283	4
601559	46635	8580	419270	19416	3471	104187	5
17574523	2233292	434543	12260510	652888	30279	1963011	6
2112621	310148	37143	1432053	64809	4226	264242	7
TIONELLER BAU							
7756596 716771	1047323 <b>9</b> 0343	226389	5565658	259039	7364	650823	8
132811	15808	18275 5054	520739 93064	22154 5086	. 264 96	<b>6499</b> 6 1 <b>3</b> 703	9 10
<b>69082</b> 72 <b>5722</b> 04	765187 38539	143451 8374	4706507 402244	287891 18446	17480 3424	987756 101177	11 12
16086654	1957200	401543	11288212	592616	28628	1818455	13
1931246	259169	36382	1335602	55444	3872	240777	14
TEILBAU						•	
1118472	210976	27477	738327	45111	961		
139425 8722	32946 1121	1774 252	86706 6445	5219	16	95 <b>62</b> 0 127 <b>6</b> 2	15 16
191695	22951	3291		267	•	637	17
29355	8096	206	123794 17026	8705 970	<b>627</b> <b>4</b> 7	<b>32527</b> <b>3</b> 010	18 19
1487869	276092	33000	972298	60272	1651	144556	20
181375	50979	761	96451	9365	354	23465	21
UND LAENDL. SIEDLE	UNGSUNTERNEHMEN						
138721 15913	1 <b>478</b> 7 1279	5578 631	90416 10446	8238 798	96	19606	22
12203	1804	878	6935	613	. 20	2756 1953	23 24
2573860 53887	248448 27 <b>8</b> 8	79634	1789176	111279	11094	334229	25
2794584		2186	37583	1858	283	9189	26
2/34304	269106	86907	1934556	122786	11496	367733	27
90708	10997	1138	59430	1532	15	17596	28
HAUSHALTE							
8618701 798309	1233281 117458	246585 17576	6143609 567706	294290 24633	8210 • 139	692726 70797	29
129331	15126	4428	92574	4739	77	12387	30 31
1962924 3322	226585 6	28382 54	1361596 2251	64007 88	2163	280191 923	32 33
11512587	1592456	297025	8167736	387757	10589	1057024	34
1797779	272082	33805	1222679	60758	3705	204750	35
ERBBAURECHTSGRUNDS	STUECK						
621115	12035	33647	487349	23023	331	64730	36
35130 14490	244 226	1762 1185	28187 11208	1189 , 537	1 8	3747 1326	37 38
660827 185304	20189 2649	11912 1999	486291 142302	33621 6315	1369	107445	39
1516866	35343	50505	1155337	6315 64685	<b>66</b> 8 2377	31371 208619	40 41
90044	2463	3751	<del>6968</del> 0	3096	. 22		
	- · <b></b>		02000	3020	22	11032	42

## 7 MIETE UND BELASTUNG DER GEFOERDERTEN WOHNUNGEN 1983

ANZAHL / DM

	ANZAHL / I	JM .		
1	!		DAVON	
MIETÉ, BELASTUNG	GEFDERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE - Rungsweg	2. FOERDE - Rungsweg	1, UND 2, FOERDE - RUNGSWÊG GEMISCHT
<u>i</u>	BUNDESGE			
ETWOHNUNGEN IN WOHNGEBAEUDEN MIT. 3 WOHNUNGEN UND MEHR 1) (ANZAHL)	53536	35257	16501	1778
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE M2			•	
WOHNFLAECHE VON BIS UNTER DM				
	45	30	15	. •
4.00 - 4.50	399	378	-	21
4.50 - 5.00	1506	1381	109	16
5.00 - 5.50	4231	3145	1057	· 515
5.50 - 6.00	9337	8548	274 663	1197
6.00 - 6.50	12712	10852 5939	1054	•
6.50 - 7.00	6993 6620	4341	2279	
7.00 - 7.50	5365	564	4801	•
7.50 - 8.00 8.00 - 8.50	390	55	335	•
8.50 - 9.00	1115	14	1101	•
9.00 - 9.50	1155	•	1155	•
9.50 -10.00	772	•	772	-
10.00 -11.00	1114	10	1104 1006	-
11.00 -12.00	1006	:	156	-
12.00 -13.00	156 258	-	258	-
13.00 -14.00	83	•	83	-
14.00 -15.00	153	-	153	•
16.00 UND MEHR	126	•	126	
			8.48	5,97
URCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.83	6.10		
		•		
IGENTUMSWOHMUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHMUNGEN IN FAMILIENHEIMEN (ANZAHL)	41716	9744	31890	82
DAVON MIT MONATLICHER BELASTUNG JE M2 WOMNFLAECHE VON BIS UNTER DM				
	1159	272	877	10
UNTER 5.00	639	172	466	1
5.50 - 6.00	836	222	611	
6.00 - 6.50	1132	372	758	10
6.50 - 7.00	2063	1050	1003 ° 1166	10
7.00 - 7.50	1675 1906	502 556	1342	4
7.50 - 8.00	2197	557	1634	1
8.50 - 8.50	2837	610	2224	
9.00 - 9.50	2322	576	1740	
9.50 -10.00	2385	622	1758	
10.00 -11.00	4592	1067	3518 3201	
11.00 -12.00	4053	846 681	2827	
12.00 -13.00	3510 2865	504	2360	
13.00 -14.00	2220	356	1862	;
14.00 -15.00	1595	259	1335	
16.00 -17.00	1078	155	923	•
17.00 -19.00	1294	196	1097	
19.00 UND MEHR	1358	1 69	1188	•
	40 85	9,94	11.14	8.7
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	10.86	3.74	11117	3

<sup>1)</sup> OHNE WOHNHEIME.

## 7 MIETE UND BELASTUNG DER GEFOERDERTEN WOHNUNGEN 1983

ANTANI / DM

!			DAVON	
MIETE, BELASTUNG	GEFOERDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE - RUNGSWEG	1. UND 2. FOERDE - RUNGSWEG GEMISCHT
!		!		······································
s	CHLESWIG-	HOLSTEIN		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	7.79	6.82	8.96	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	10.95	10.38	11.29	-
	намви	R G		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	7.35	7.29	11.00	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	12.35	11.87	12.89	
	N'1 E D E R S A	CHSEN		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	9.41	6.97	10.41	
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	10.31	8.97	10.50	•
•	8 R E M E	E N		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	5.74	5.74	-	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	8.57	6.79	10.62	-
N	ORDRHEIN-W	ESTFALEN		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.42	5.71	7.64	5.97
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	9.90	8.85	10.11	8.75
	HESSE	E N		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	5.54	5.23	7.79	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	11.38	6.31	11.59	
	RHEINLAND	- D E A 1 7		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	7.95	6,41	11.10	
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	9.63	8.19	10.38	
	BADEN-WUER1			
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.96	6.57	8.29	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	10.77	8.82	11.23	-
	BAYEF	2 N		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.66	6.42	7.29	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	11.59	11.32	11.68	•
:	SAARLA			
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.71	5.96	11.26	•
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	14.22	9.32	15.87	· ·
•	BERLIN (	WEST)		
DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2 (DM)	6.70	6.00	10.01	-
DURCHSCHNITTLICHE BELASTUNG JE M2 (DM)	14.85	. 13.66	16.02	•

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	FOER	DERUNG INSGES	SAMT		
	•		GEFOERDERT	E WOHNUNGEN			DURCHSCHI	NITTLICHE
i						1		JE M2
į		!!!		DARUNTER IN		SONSTIGE	WOHNFLA	
SCHL.	KREISFREIE STAEDTE		WOHNGE	BAEUDEN	WOHN -	GEFOERDERTE	. }	
NR.	LANDKREISE	INS-	MITWOH	NUNGEN 1)	GEBAEUDEN	WOHN-	INS-	1. FOERDE-
		GESAMT	 !	,	MIT EIGENTUMS	EINHEITEN	GESAMT	RUNGSWEG
Ì	!	1	1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN		ì	
į				ANZAHL			DM	
								SCHLESWIG-
	KREISFREIE STAEDTE:	138	· 65	70	3	. 2	7.07	6.87
01001 01002	FLENSBURG	536	150	376	10	3	8.07	6.80
01003	LUESECK	288	86	201	1	•	7.65	6.80
01004	NEUMUENSTER	93	75	15	1	•	8.50	•
01051	LANDKREISE: DITHMARSCHEN	209	139	68	2	•	6.80	6.80
01051	HERZOGTUM LAUENBURG	165	137	21	7	•	7.71	4.95
01054	NORDFRIESLAND	231	211	20	•	•	6.80 8.78	6.80 6.80
01055	OSTHOLSTEIN	423	178	243 196	2 37	9	8.57	7.10
01056	PINNEBERG	499 300	266 217	196 75	8	6	7.92	6.80
01057 01058	PLOEN	574	304	263	7	9	7.56	6.85
01058	SCHLESWIG-FLENSBURG	310	297	13	•	19	6.80	6.80
01060	SEGEBERG	585	223	356	6	• .	6.95	6.80
01061	STEINBURG	136	97	35	4	.4	6.80 7.33	6.80 6.80
01062	STORMARN	362	180	178	4	-	7,33	0.00
01000	INSGESAMT	4849	2625	2130	92	52	7.79	6.82
	KREISFREIE STAEDTE	1055	376	662	15	.5	7.84	6.81 6.81
•	LANDKREISE	3794	2249	1468	77	47	7.67	9.01
								HAN
02000	INSGESAMT	4453	540	3288	422	100	7.35	7.29
03100	RB BRAUNSCHWEIG							NIEDER
	KREISFREIE STAEDTE:					_	7.40	7.19
03101	BRAUNSCHWEIG		25	74 9	18		7,19 7,70	/•! <b>•</b>
03102	SALZGITTER		17 <b>37</b>	36	6	1	5.98	7.15
03103	WOLFSBURG	79	3,		•			
03151	GIFHORN	. 38	18	20	-	1	7.23	7.23
03151	GOETTINGEN		142	1 68	6	•	10.65	7.02 7.02
03153	GOSLAR	. 102	61	40	1	•	6.69	7.02
03154	HELMSTEDT		53	33	1		6.83	6.83
03155	NORTHEIM	. 97 . 19	61 19	-	."		-	•
03156	OSTERODE AM HARZ		43	46	3	-	7.20	7.20
03157 03158	WOLFENBUETTEL		33	12	8		7.35	7.35
03130	RB ZUSAMMEN		509	438	47	2	8.36	7.10
03200	RB HANNOVER					•		
	KREISFREIE STADT:	.===		1444	16	-	10.26	6.90
03201	HANNOVER	. 1503	43	1-4-	,,			
03251	DIEPHOLZ	. 157	90	63	4		9,12	6.86
03251	HAMELN-PYRMONT	. 122	72	48	2		7.15	7.15 7.42
03253	HANNOVER	. 682	251	410	21		10.08 10.35	6.84
03254	HILDESHEIM		165	220	19		10.35	-
03255	HOLZMINDEN		35 50	5	4		6.50	6.50
03256 03257	NIENBURG (WESER)		52	41	4	-	7.08	7.01
<b>445</b> 3/	RB ZUSAMMEN		758	2231	72	7	10.07	7.04
03300	RB LUENEBURG							
	LANDKREISE:	. 181	100	81	-	•	10.41	-
03351	CELLE		74		3	1	6.73	-
03352 03353	HARBURG		82		1.4	•	7.75	-
<b>~~~~</b>	LUECHOW-DANNENBERG		14	-	-	. 1	-	6.94
03354		. 313	75				8.36 7.30	7.30
03354 03355	LUENEBURG			24	33			
03355 03356	OSTERHOLZ		36			, 1	8.64	-
03355 03356 03357	OSTERHOLZ	. 133	102	6	25	5 1 1	8.64 8.95	
03355 03356 03357 03356	OSTERHOLZ	. 133 . 81		6 19	25	1	8.95 8.81	:
03355 03356 03357 03358 03359	OSTERHOLZ	. 133 . 81 . 194	102 <b>6</b> 2 165 14	6 19 1: 6	18	1 2	8.95	
03355 03356 03357 03358	OSTERHOLZ	. 133 . 81 . 194 . 20	102 62 165	6 19 11 6	25 - 18 -	1 1 2 2 1	8.95 8.81	:

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WÖHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.
 OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

***************************************							•	
WOHNGE	BAEUDE		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	EINER WOHNUNGSBAU R IN WOHNGEBAEUDE		INGEN 41	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
ins Gesam			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	2				
GRUNDSTUECKS - 1		•   • • • • • • • • • • • • • • • • • •				3 U.	MEHR 	
UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN - FLAECHE	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHN - FLAECHE	İ
FLAECHE	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	FLAECHE		FLAECHE		FLAECHE	FLAECHE	
			DM					1
HOLSTEIN								
158	1861	145	1727	_	-	267	2051	01001
203 228	1810 1849	172 137	1937	•	-	258	1737	01002
104	1759	103	1877 1752	63	- 2261	408 124	1834 1726	01003 01004
48	1775	45	1793					
105	1953	103	2032		-	93 160	1706 1312	01051 01053
44 132	1712 1910	43 93	1715 1921	•	•	47	1690	01054
193	1952	167	2063	204	1479	334 363	. 1895 1724	01055
122 105	1833	122	1900		•	177	1584	01056
66	1818 1734	96 63	1 <b>88</b> 8 1739	128	1627	154	1643	01058
124	1736	110	1875	128	1627	17 <b>6</b> 174	1743 1605	01059
70 153	1898 1827	66 151	1910	•	•	. 117	1847	01061
113	1824		1933	-	•	163	1647	01062
179		98	1880	129	1 6 6 8	227	1720	01000
104	1820 1826	141 94	1839 1886	63 136	2261 1615	285 205	1798 1687	
BURG								
						•		
194	1887	204	2116	•	•	1 65	1693	02000
SACHSEN								
								03100
104								
104	1881 1842	66 90	2253 1941	•	. •	135	1779	03101
92	2049	91	2014	•	•	56 99	1605 2281	03102 03103
50	1832	· 51	1777					
66	2105	62	2214	•	•	- 44 80	1958 1981	03151
42 72	1835	48	2093	19	1659	31		03152 03153
50	2094 2161	72 50	2094 2189	•	-	•	•	03154
53	2173	53	2173			46	1998	03155 03156
67 66	2236 1 <b>99</b> 3	66 62	2108	-	-	.110	2922	03157
64	2045	62	2041 2119	120 70	1405	80 76	2059 1916	03158
						, ,	1516	
					÷			03200
330	1745	180	1890	249	2112	345	1740	03201
63 69	1731 2004	65	1781	56	1965	58	1567	03251
154	2004 1946	64 124	2108 1945	127	1723	101	1702	03252
93	1718	84	2001	63	1997	224 118		03253 03254
49 47	1849- 1929	48	1844	78	1932	•	-	03255
69	1873	45 67	1926 2049	•	•	174		03256
152	1805	87	1947	90	1872	77 257	1531 1739	03257
								03300
79	1890							<b>-</b>
48	1890 1679	. 62 47	1923 1 <b>69</b> 9	65 142	1668 1601	204		03351
113	1857	115	1896	80	1773	23 111		03352 03353
31 118	1612 1704	31 71	1612 1910		•	•	-	03354
85	1613	96	1910 1630	45	1879	205 56		03355 03356
47 60	1869	46	1891	-	-	86	1365	
60 84	1957 1 <b>7</b> 58	55 84	1972 1785	-		400	1866	03358
45	2021	44	2035	115	1376	51 56		03359 03360
84 77	1672 . 1784	84 68	1672 1830	89	4454	•	•	03361
•		<b>~~</b>	1040	99	1654	171	1652	

i i	!			FOER	DERUNG INSGES	AMT		
	ļ		GEFOERDER	TE WOHNUNGEN		1	DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2	
	ł		l	DARUNTER IN			WOHNFLA	
SCHL.	KREISFREIE STAEDTE	•		BAEUDEN	WOHN-	SONSTIGE -		
NR.	LANDKREISE	INS- GESAMT	MITWO	INUNGEN 1)	GEBAEUDEN MIT	WOHN-	INS-	1. FOERDE -
		<b>QEARM</b> 1	1 UND 2	3 UND MEHR	E I GENTUMS - WOHNUNGEN		GESAMT	RUNGSWEG
İ								
i				ANZAHL			MO	
03400	RB WESER-EMS							
	KREISFREIE STAEDTE:							
03401	DELMENHORST	172 33	82 33	80	10	-	8.70	6.81
03402 03403	DEDENBURG (OLDENBURG)	197	135	60	2	•	7.02	6.80
03404	DSNABRUECK	283	104	171	8	1	8.86 9.15	8.86
03405	WILHELMSHAVEN	136	80	33	23	•	9.15	0.00
03451	AMMERIAND	217	172	44	1	4	8.95	6.90
03452	AURICH	316	211	97	<b>8</b> 1	- 11	8.28 8.23	8.28 6.49
03453	CLOPPENBURG	128 483	102 472	25 4	7	20	6.51	6.51
03454 03455	FRIESLAND	109	90	19	•	2	7.70	•
03456	GRAFSCHAFT BENTHEIM	306	151	152	3	4	6.36 7.50	6.28 7.50
03457	LEER	198	182	14 74	2	29 3	9.07	6.78
03458 03459	OLDENBURG (OLDENBURG)	191 399	114 317	81	1	13	10.39	6.93
03459	VECHTA	230	185	45	•	. 5	11.14	-
03461	WESERMARSCH	167	120	14	33	2	9.37 8.28	7.09
03462	WITTMUND	78 3643	48 2598	30 943	102	92	8.46	7.05
	RB ZUSAMMEN	3943	2330					
03000	INSGESAMT	8987	4642	4020	325	110	9,41	6.97
·	KREISFREIE STAEDTE	2547 6440	556 4086	1907 2113	<b>8</b> 4 241	2 108	9.73 9.03	7.02 7.07
	KREISFREIE STAEDTE:				•			BRE
04011	BREMEN	310	196	103	11	-	5.61 6.02	5.61 6.02
04012	BREMERHAVEN	126	51	51	24	•		
04000	INSGESAMT	436	247	154	35	•	5.74	5.74
								NORDRHE IN
05100	RB DUESSELDORF							
	KREISFREIE STAEDTE:	922	72	838	12	127	6.29	6.05
05111 05112	DUISBURG	1312	111	1183	18	205	9.44	5.66
05113	ESSEN	984	181	771	29 22	469 183	6.11 6.66	6.05 5.70
05114	KREFELD	520 716	64 133	434 524	57	152	6.72	5.95
05116 05117	MOENCHENGLADBACH	324	51	240	33	•	5.49	5.61
05119	OBERHAUSEN	481	69	367	44	45	5.51 6.00	5.66 5.95
05120	REMSCHEID	193 233	38 41	150 180	5 12	-	6.00	5.94
05122 05124	SOLINGEN	773	114	636	23	142	6.10	5.59
03124	LANDKREISE:							
05154	KLEVE		235	552	19 47	20	6.93 6.51	5.58 5.73
05158	METTMANN		227 215	424 537	31	261	6.31	5.52
05162 05166	VIERSEN		203	261	14	75	6.75	5.58
05170	WESEL		270 20 <b>2</b> 4	481 7576	81 447	1688	6.47 6.82	5.60 5.80
05300	RB KOELN						-	
	KREISFREIE STAEDTE:	4		444	5	16	5.68	5.61
05313	AACHEN		36 104		1	193	5.95	5.95
05314 05315	BONN		168		19	278	5.64	5.64
05316	LEVERKUSEN		43	192	35	209	6.03	6.00
	AACHEN	706			21	-	6.52	5.32
05354	DUEREN	485		295 354	2	216 109	6.13 6.11	5.30 5.57
05358		547	167					
053 <b>58</b> 05362	ERFTKREIS		128	73	1	-	6.68	5.94
05358 05362 05366	EUSKIRCHEN	. 212		281	13	-	6.91	5.77
053 <b>58</b> 05362	EUSKIRCHEN	. 212 . 535 . 380	241 235	281 121	13 24	•	6,91 5.98	5.77 5.73
05358 05362 05366 05370	EUSKIRCHEN	. 212 . 535 . 380	241 235 129	281 121 160	13	-	6.91	5.77

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.
 OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

		•••••						
		VOL	GEFOERDERTER R	EINER WOHNUNGSBAU	1			
WOHNGE	BAEUDE	·····						• l
INS	•		DARUNTER IN WOHNGEBAEUDEN MIT WOHNUNGEN 4)					
GESAM	T 3)	i ,	1	] 2				•!
GRUNDSTUECKS - I		-			·	] 3 U.	MEMK	. ;
UND UND	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-		SCHL.
ERSCHLIESSUNGS-	BAUWERKES	UND    ERSCHLIESSUNGS -	KOSTEN DES	UND	KOSTEN DES	I UND I	KOSTEN DES	
KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN-	KOSTEN JE M2	BAUWERKES JE M2 WOHN-	ERSCHLIESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHL I ESSUNGS -	BAUWERKES	İ
GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	KOSTEN JE M2     GRUNDSTUECKS-	JE M2 WOHN- FLAECHE	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN	- <u>j</u>
FLAECHE		FLAECHE		FLAECHE	LACORE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	!
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			1 ,		.
			DM					i
								03400
								03400
137	1745	136	1678					
94	1617	94	1617	104	1510	222		03401
125	1599	118	1640	126	1620	190		03402
158	1666	129	1826	128	1926	205		03403 03404
73	1764	73	1783	•	-	81		03405
67	1580	65	1587				-	
49	1532	48	1587	86 60	1538	119	1497	
41	1577	38	1625		1368	74 184	1565 1276	03452
31	1692	32	1695	36	1623	184	1276 1500	03453 03454
62 49	1586 1746	62	1569	•	-	67	1705	03455
41	1588	49 40	1749	14	1885	56	1718	03456
78	1582	40 72	1515 1618	35 139	1499	167	1952	03457
62	1768	60	1793	169	1516 15 <b>6</b> 0	95	1517	03458
51	1744	51	1832	46	1562	76 103	1654 1636	03459 03460
48	1620	47	1612	39	1362	77	1664	03460
43 57	1581 1653	41	1573	•	, <del>-</del>	66	1583	03462
	1833	55	1664	62	1555	104	1603	
80	1757	63	1786	69	4200			
*			1,00		1599	192	1720	03000
( 191	1733	110	1760	121	1699	303	1727	
64	1764	59	1789	64	1589	122	1714	
MEN								
		•						
173 123	1492	159	1457	•	-	252	1623	04011
123	1847	122	1779	•	-	141	1939	04012
161	1586	149	1524					
			1347	•	•	231	1756	04000
WESTFALEN								
								05100
257	1775	201	2463	164	2132	270	1706	05111
172 219	1598	185	1984	172	1921	165	1500	05112
200	1851 1757	216 216	1962	280	1858	208	1611	05113
190	1740	142	1882 1901	169 160	2103	238	1623	05114
213	1901	226	2323	251	1835 2048	249		05116
163	1707	230	2712	230	1921	202 154	1500 1617	
214	1786	184	2250	162	1752	236	1683	
185 215	1915 1917	246	2127	229	2067	224	1711	
***	1917	208	2400	216	2202	231	1708	
101	1766	85	1903	99	1702	* * * *		
214	2077	231	2362	202	2083	144 187		05154
186	1999	202	2347	217	1971	171		05158 05162
161 168	1942	153	2023	164	1869	148		05166
183	1798 1818	160 165	2142	162	2123	187		05170
		165	2131	188	1955	200	1645	
								05300
215								
215 281	1 60 2 20 8 4	241 274	1880	263	1616	208	1575	05313
220	1920	274 232	2157 2094	370	1794	301	2038	05314
208	1962	231	2283	168 274	2006 1775	229	1772	
				E/-	1773	203	1778	UD316
123 88	1660	137	1912	135	1871	110	1509	05354
152	1832 1878	89 143	1950	69	1784	109	1583	05358
92	1837	143 93	2165 1980	101 80	1865	171	1674	05362
101	1909	86	2056	91	1604 1755	131 169	1530	
90	1882	87	2042	83	1813	112	1676 1693	
222 179	1999	204	2285	159	1832	328		0537 <b>4</b> 05378
149	1826 1862	141 131	2121	105	1706	269	1655	05382
	1006	131	2069	116	1788	194	1684	

l l	i.							
- 1			GEFOERDERTE	WOHNUNGEN		-	DURCHSCH! MIETE	
ļ	-	1		DARUNTER IN		ļ	WOHNFLAS	
ì	KREISFREIE STAEDTE	ŀ	WOHNGEB	AELIDEN I	WOHN-	SONSTIGE	1	
SCHL.	LANDKRE1SE	INS-	MITWOHN		GEBAEUDEN	WOHN -		1. FOERDE-
<b></b>		GESAMT			MIT EIGENTUMS-	EINHEITEN	INS -	RUNGSWEG
ļ	. [		1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN		}	
ļ	· }-			ANZAHL			DM	
05500	RB MUENSTER							
	KREISFREIE STAEDTE:		19	183	6	_	5.95	5.93
05512 05513	GELSENK 1RCHEN	208 880	36	807	10	312	6.18	5.96 5.79
05515	MUENSTER (WESTF.)	514	87	414	13	•	6.16	5.79
	LANDKREISE	704	540	141	21	148	5.72	5.46
05554 05558	BORKEN	384	255	116	13	1 60 98	6.56 6.05	5.41 5.59
05562	RECKLINGHAUSEN	1440 530	284 353	995 164	161 12	38	6.34	5.52
05566 05570	STEINFURT	635	270	309	56		6.31	5.66 5.70
09970	RB ZUSAMMEN	5295	1864	3129	292	<b>75</b> 7	6.14	3.70
05700	RB DETMOLD							
	KREISFREIE STADT:	644	184	438	22	48	6.21	5.77
05711	BIELEFELD							5.65
05754	GUETERSLOH	428	250 147	155 93	23 6	-	6.11 6.20	5.72
05758	HERFORD	246 231	102	126	3	57	5.33	5.30
05762 05766	LIPPE	453	237	202	13	152 169	5.89 5.72	5.71 5.56
05770	MINDEN-LUEBBECKE	373 610	217 <b>262</b>	145 336	9 12	177	5.72	4.71
05774	PADERBORN	2985	1399	1495	88	603	5.92	5.51
05900	RB ARNSBERG		i .					
	KREISFREIE STAEDTE:			604	74		6.09	5.88
05911	BOCHUM	822 1377	144 132	1168	77	-	6.04	5.74
05913 05914	DORTMUND	472	42	400	29	184	5.49	5.48 5.85
05915	HAMM	247	108	125 <b>25</b> 0	14	•	6.31 6.23	5.59
05916	HERNE	354	60	250				
05954	ENNEPE-RUHR-KREIS	508	95	370	40	126 34	6.47 6.24	5.97 5.69
05958	HOCHSAUERLANDKREIS	454 620	215 248	219 303	20 68	158	6.29	5.69
05962 05966	MAERKISCHER KREIS	260	154	85	21	174	6.35	5.33 5.66
05970	SIEGEN	348	225	118 108	5 25	38	5.83 6.12	5.59
05974	SOEST	308 1298	175 423	821	53	116	6.13	5.73
05978	RB ZUSAMMEN	7068	2021	4571	470	830	6.10	5.72
05000	INSGESAMT	31809	9266	21034	1457	5135	6.42	5.71 5.79
	KREISFREIE STAEDTE	14116 17 <b>69</b> 3	2057 7209	11439 9595	604 853	2572 25 <b>6</b> 3	6.41 6.33	5.59
								HE
06400	RB DARMSTADT							
	KREISFREIE STAEDTE:						5.44	5.44
06411	DARMSTADT	133 1626	21 14	111 1610	1 2		5.52	5.52
06412 06413	FRANKFURT AM MAIN	1626 331	238	92	1	•	7.32	6.08
06414	WIESBADEN	431	23	405	3	•	7.63	5.00
	LANDKREISE:	291	90	198	. 3		4.86	4.86
06431 06432	BERGSTRASSE		128	87	10	•	5.39	5.39 5.08
06433	GROSS-GERAU	312	97 33	207 236	8	•	5.22 5.75	5.19
06434	HOCHTAUNUSKREIS		33 165	157		54	5.03	4.99
06435 06436	MAIN-KINZIG-KREIS	159	46	102	-11	-	5.28 4.75	5.33 4.75
06437	ODENWALDKREIS	46	37 222	9 201	15		5.67	5.59
06438	OFFENBACH	438 109	63	31	15		5.23	5.04
06439 06440	WETTERAUKREIS	. 157	86 1263	65 351 1	83		5.06 5.73	
	RB GIESSEN							
06500	ANDVECTOR .			119			5.24	5.04
06500	LANOKRE I SE :							
06531	GIESSEN			168		3 52		4.86
06531 06532		335 154	164 108	1 68 4:4	:	2 18	4.75	4.86 4.75
06531	GIESSEN LAMM-DILL-KREIS LIMBURG-WEILBURG MARBURG-BIEDENKOPF	335 154 156	164 108 101	1 68	:	_	4.75	4.86 4.75 4.95

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME.
 EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.

4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

				•					
					EINER WOHNUNGSBAU				.
	WOHNGE Ins			DARUNTE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHN	IUNGEN 4)		1
	GESAM'		1		2		1 20	MEUD	·
	DSTUECKS- I						3 U.	MENN	.}
	OND	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-		SCHL.
	LIESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHLIESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHLIESSUNGS-	KOSTEN DES Bauwerkes	ERSCHLIESSUNGS-	KOSTEN DES BAUWERKES	NR.
	TEN JE M2   DSTUECKS-	JE M2 WOHN- FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	JE M2 WOHN-	KOSTEN JE M2		KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN-	· [
	LAECHE	FEREURE	FLAECHE	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	1
	**********			•••••					. <b>i</b>
				DM	 				1
									05500
	197	1682	194	2310	_				
	209	1665	164	\$030 \$310	132	1936	198 221	1633 1508	05512 05513
	156	1792	210	2210	228	1562	125	1648	05515
	77	1912	78	2012	88	1869	77	4400	
	85	2020	80	2096	110	1801	114	1632 1592	05554 05558
	157 <b>64</b>	1 685 1953	161 70	2225 2083	185 66	1653 1918	154	1496	05562
	96	1810	92	2097	101	1729	40 105	1569 1500	05566 05570
	110	1803	93	5080	103	1814	147	1531	
									05700
									03700
	146	1844	142	2229	135	1974	218		
						1274	210	1626	05711
	107 95	1934 2009	101 98	2096 2155	120 116	1880 1863	133		05754
	63	1873	49	2074	43	1797	123 110	1583 1378	05758 05762
	97 71	2004 2072	93 63	2036	80	1867	95	1594	05766
	86	1937	74	2239 2203	80 66	1848 1873	101 126	1 659 1580	05770 05774
	95	1947	89	2138	93	1877	143	1589	03//4
	*								
									05900
	201	1803	208	2173	239	1989			
	132	1715	138	2236	142	1760	192 131	1710 1616	05911 05913
	104 118	1667 1864	152 124	2253 2087	285	1703	97	1483	05914
	184	1680	132	2235	117 194	1836 2137	100 216	1523 1519	05915 05916
	144	1721			_				003.0
	71	1836	179 90	2078 2141	236 38	1880 1818	124 116	1613 1528	05954 05958
	122 77	1750	143	1945	126	1897	125	1552	05962
	77	2042 2036	74 75	2262 2160	76 78	1892 1844	75 110	1731	05966
	98	1993	93	2079	97	1832	126	1738 1621	05970 05974
	152 121	1734 1793	147 115	2164 2139	150 103	1988	150	1454	05978
				2103	103	1903	137	1565	-
	135	1835	119	2110	118	1871	170	1616	05000
	190	1785	186	1142	199	1934	197	1638	
	113	1869	107	2102	99	1850	144	1590	
SEN		•							
									06400
	182	3088	219	2023	-		165		
	376	2032	220	2796	169	2137	165 382		06411 06412
	2 406	2342 2206	1 291	2496	49	4819	332	2019	06413
		2200	291	1718	•	•	421	2245	06414
	121 145	1908 2051	105	2165	132	2062	138	1744	
	147	1880	153 153	2160 2140	99 234	1803 1949	150 132	1800 1731	06432 06433
	219	1325	208	2091	89	1866	233	978	06434
	70 223	2265 1920	74 174	2261 1987	94 485	1906	109	1391	06435
	56	2001	58	2068	485 40	2454 1628	284 38	1 <b>86</b> 8 1799	06436 06437
	24 165	1881 1795	16	1996	240	1913	185	1692	06438
	108	2037	156 94	2192 2201	119 127	1859 1786	314 136	1292 1890	
	43	2033	15	2166	129	1924	277	1890 1923	06440
									04500
									06500
	87	1999	50	2313	80	4000			
	50	2030	50	2163	52	1953 1773	258 90	1733 1824	
	51 45	2134 2321	49 38	2138 2061	. 45 62	1839	80	1751	06533
	36	2016	30	2166	32	1868 1842	88 101	1826 1854	06534 06535
	55	2087	44	2160	53	1852	126	1790	

	ı	FOERDERUNG INSGESAMT								
- 1	İ									
ì				TE WOHNUNGEN		[		NITTLICHE JE M2		
- 1				DARUNTER IN			WOHNFLA			
- 1	KREISFREIE STAEDTE		DARUNIER			SONSTIGE .				
CHL.			WOHNG	EBAEUDEN	WOHN -	GEFOERDERTE				
NR.	LANDKREISE	INS-	MITWO	HNUNGEN 1)	GEBAEUDEN	WOHN-	INS-	1. FOERD		
ļ		GESAMT		1	MIT EIGENTUMS-	ETWHETTEN	GESAMT	RUNGSWE		
ł	i		1 UND 2	3 UND MEHR	WOHNUNGEN	į į				
i	į		İ	j l		1 1				
- 1				ANZAHL			DM	1		
6600	RB KASSEL									
6611	KREISFREIE STADT:	171	73	98	:	-	4.73	4.7		
, 6011	LANDKREISE							5.0		
6631	FULDA	298	228	<b>69</b> 170	1	-	4.57 4.89	4.7		
6632	HERSFELD-ROTENBURG	331 411	160 308	98	5	-	5.46	5.1		
6633 6634	KASSEL	238	193	45	•	112	4.98	4.5		
6635	WALDECK -FRANKENBERG	158	74	83	1	18	4.6B	4.6		
6636	WERRA-MEISSNER-KREIS	226	105	120	1	-	4.50	4.5		
	RB ZUSAMMEN	1633	1141	683	9	130	4.83	4.7		
6000	INSGESAMT	7697	<b>298</b> 3	4613	101	345	5.54	5.2		
	KREISFREIE STAEDTE	2692 5005	369 2614	2316 2297	7 94	345	5.92 5.13	5.4 5.0		
								RHE INLA		
7100	RB KOBLENZ									
7111	KREISFREIE STADT: KOBLEN2	214	50	149	15		7.06	6.		
,,,,,	LANDKREISE:	2	-							
7131	AHRWEILER	93	84	8	1	•	10.16			
7132	ALTENKIRCHEN (WESTERWALD)	122	116	5 30	1 7	-	6.20 6.59	6. 6.		
7133	BAD KREUZNACH	142 186	105 93	45	48		9.21	5.		
7134	BIRKENFELD	47	41	5	1		6.20	6.		
7135 7137	MAYEN-KOBLENZ	278	154	116	8	-	6.20	6.		
7138	NEUWIED	196	123	51	22	•	7.58	6.		
7140	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	114	81	31	2	•	8.91 7.66	6. 6.		
7141	RHEIN-LAHN-KREIS	128 223	96 172	20 23	12 28	- :	7.81	6.		
7143	WESTERWALDKREIS	1743	1115	483	145	-	7.29	6.		
7200	RB TRIER						•			
	KREISFREIE STADT:	200	42	242	15	_	7.78	6.		
7211	TRIER	320	63	242	,,,		,,,,	٠.		
7231	BERNKASTEL-WITTLICH	155	130	12	13	6	10.98	•		
7232	BITBURG-PRUEM	111	90		5	-	6.20	6.		
7233	DAUN	, 550			1	•	6.42	<u>6</u> .		
7235	TRIER-SAARBURG	253 1059	239 646		2 36		8.59 7.49	5. 6.		
7300	RB RHEINHESSEN-PFALZ									
7311	KREISFREIE STAEDTE: FRANKENTHAL (PFALZ)	103	11	65	27		. 6.50	6.		
7311 7312	KAISERSLAUTERN				57	-	9.85	6.		
7313	LANDAU IN DER PFALZ	44	16	. 11	17	•	8.03	6.		
7314	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	451			8	-	7.73	6.		
7315	MAINZ				59 1	-	9.95 6.50	6.		
7316 7317	NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE .				7	-	7.35	. 6.		
7318	SPEYER				1	-	6.50	6		
7319	WORMS	70			6		6.50	6.		
7320	ZWE IBRUECKEN				. 3	•	7.04 6.20	6		
7331	ALZEY-WORMS				6		6.20	6		
7332 7333	DONNERSBERGKREIS				36	-	6.96	6		
7334	GERMERSHEIM		120	8	17	-	8.03	6		
7335	KAISERSLAUTERN	76				-	-	_		
7336	KUSEL	103			28 27	-	6.20 6.19	6		
7337	SUEDLICHE WEINSTRASSE				27 69		6.20	6		
7338 7339	MAINZ-BINGEN				8		6.53	6		
7339	PIRMASENS				·		5.48			
	RB ZUSAMMEN				401	18	8.20	6		
07000	INSGESAMT	5794	2850	2356	582	24	7.95	6		
	KREISFREIE STAEDTE		361	1696	216	18	8.21	6		

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

<sup>3)</sup> OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN. 4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

				•••••				
		VOLI	GEFOERDERTER F	EINER WOHNUNGSBAU				1
WOHN	GEBAEUDE			C 18 MOUNTED 17 100				-
	NS-		DANGRIE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHN	UNGEN 4)		!
GES	AMT 3)	1		<u> </u>	!	J 3 u.	MEHR	1
GRUNDSTUECKS-	1	GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-1				-
UND	KOSTEN DES	l und j	KOSTEN DES	UND UND	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	SCHL.
ERSCHLIESSUNGS KOSTEN JE M2		ERSCHL IESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHLIESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHL TESSUNGS -	BAUWERKES	
GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-	JE M2 WOHN- FLAECHE	KOSTEN JE M2	TE WS MOHN -	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN	
FLAECHE		FLAECHE	FLAEUNE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	!
	***************************************					FLAECHE		.
	**************		DM					i
								06600
. 126	1604	125	1631	134	1880	117	1464	06611
35	2151	35	2317					
36		34	2373	29 32	1951 1977	94 49	1800	06631
58 - 68		58	2008	55	1802	49 77	1515 2057	06632 06633
33	2671 2252	35 26	2160 2110	31	1919	14	2332	06634
31	1969	31	2203	45 35	1990 1948	131	2486	06635
50	2100	42	2143	41	1902	19 52	1677 1810	06636
45	2059	20	2454				70.10	
		ZU	2156	58	1892	556	1898	06000
31 61	2134	4	2167	131	2111	359	2128	
61	2030	46	2155	56	1887	130	1671	
PFALZ								
								07100
227	1693	137	1815	168	1678	302	1669	07111
99	1785	95	1831					• , , , ,
44	1674	42	1702	120 <b>49</b>	1714 1594	94		07131
57 42	1725	52	1785	64	1592	54 86	1510 1672	
44	1701 1 <b>78</b> 0	36 43	1808	36	1651	68	1500	07134
101	1674	85	1859 1848	38 122	1579 1531	70	1271	07135
92	1686	88	1730	103	1697	165 111	1411	07137 07138
50 65	1725 1733	45 64	1827	46	1650	88	1441	
50	1705	46	1821 1 <b>76</b> 7	√63 61	1583	81	1663	
69	1707	59	1792	75	1585 1614	92 141	1427	07143
						, ,	1537	
								07200
450								
170	1 6 6 4	102	1826	99	1723	245	1621	07211
48	1879	47	1921	37	4400			
30	1881	29	1895	28	1698 1723	105 81	1606	07231 07232
41 49	1736 1749	34 45	1852	35	1621	91	1677	
57	1759	44	1802 1857	56 51	1658	126	1 685	07235
			.03,	3,	1664	182	1643	
			•					07300
190	1615	146	1864	-		230	4540	07244
194 149	1 693 1738	81	1841	99	1769	300		07311 07312
357	1898	131 219	1851 1858	107	1841	214		07313
456	1899	393	1904	212	1884	400		07314
211 75	1845	192	1910	•	-	468 310		07315 07316
75 451	1805 1738	61 81	1796	75	1738	146		07317
157	1814	132	1925 1773	-	-	600		07318
69	1560	51	1861 -	37	1847	229 89		07319 07320
89	1827	87	4000				1707	0/320
136	1748	134	1837 1827	128 134	1653			07331
51	1623	45	1725	61	1693 1512	199 88		07332 07333
. 104 53	1847 1825	100 50	1898	117	1755	110		07333
36	1708	35	18 <b>6</b> 1 1773	64 56	1679	<u>.</u>	•	07335
89	1805	92	1895	63	1624 1689	54 121		07336
181 115	1821 1759	195	1866	166	1785	121		07337 07338
48	1735	105 45	1812 1878	152	1723	80	1563	07339
136	1789	91	1842	50 102	1563 1695	76 332		07340
90	1755					332	1758	
	1733	66	1825	75	1656	246	1689	07000
240	1774	128	1842	121	1741	342		
65	1746	61	1823	71	1645	99	1760 1497	

	 1	FOE	RDERUNG INSGES	AMT		
Ì		GEFOERDERTE WOHNUNGEN		DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2		
Ţ.		DARUNTER 1	N	SONSTIGE		ECHE 2)
SCHL.	INS- GESAMT	WOHNGEBAEUDEN MITWOHNUNGEN 1]  1 UND 2 3 UND MEHR	WOHN - GEBAEUDEN MIT EIGENTUMS - WOHNUNGEN	GEPOERDERTE WOHN - EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG
		ANZAHL			D	M

								BADEN
08100	RB STUTTGART R MITTLERER NECKAR							
	STADTKRE 15:							
08111	STUTTGART	641	24	565	52	248	6.88	6.85
08115	LANDKREISE: BOEBLINGEN	445	209	149	87	5	6.82 6.82	6.50 6.72
08116	ESSLINGEN	417	169	152	96 95	55 83	6.50	6.50
08117	GOEPPINGEN	266 558	123 267	48 90	201	. 19	6.49	6.50
08118 08119	LUDWIGSBURG	399	509	64	127	33	6.27	6.27
	R FRANKEN							
	STADTKREIS:		83	77	119	67	6.54	6.54
08121	HEILBRONN	279	<b>8</b> 3	,,		•		
	LANDKREISE:	357	269	3	85	33	8.50	-
08125 08126	HEILBRONN	232	198	•	34	32	-	•
08127	SCHWAEDISCH HALL	494	407	•	87	93		6.44
08128	MAIN-TAUBER-KREIS	112	101	10	1	14	6.44	6.44
	R OSTWUERTTEMBERG							
	LANDKREISE:		151	17	123	32	6.26	6.26
08135	HEIDENHEIM	291 673	151 369	108	195	57	6.80	6.62
08136	OSTALBKREIS	5164	2578	1283	1302	771	6.76	6.68
08200	RB KARLSRUHE R MITTLERER OBERRHEIN		•					
	STADTKRE ISE:							
08211	BADEN-RADEN	38	25	8	5	55	6.50	6.50
08212	KARLSRUHE	357	116	179	62	4	7.06	6.70
	LANDKREISE:				52 .	60	6.65	6.40
08215	KARLSRUHE	411	325 222	34 110	152	50	6.35	6.35
08216	RASTATT	484	222	110	132	34		
	R UNTERER NECKAR							
	STADTKREISE:	126	57	46	23	188	6.75	6.75
08221	HEIDELBERG	934	190	654	90	58	7.38	6.18
08222	MANNHEIM		190	6	12	38	6.50	6.50
08225	NECKAR-DDENWALD-KREIS	208 483	283	48	152	56	6.21	6.21
08226		400						
	R NORDSCHWARZWALD				•			
	STADTKREIS:	177	38	72	67		7.00	6.75
08231	PFORZHEIM	.,,			-			
08235	LANDKREISE:	174	144	18	12	18	6.50	6.50
08235	ENZKREIS	216	197	-	19	14	•	•
08237	FREUDENSTADT	116	94	•	22	64		6.40
55257	RB ZUSAMMEN	3724	1881	1175	668	572	7.10	6.40
08300	RB FREIBURG R SUEDLICHER OBERRHEIN							
	STADTKREIS:	355	43	238	74	9	7.21	6.65
08311	FREIBURG IM BREISGAU LANDKREISE:						_	-
08315	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	282	233		49 43	17 22	8.07	:
08316	EMMENDINGEN	180 529	122 374	15 40	115	126	5.90	5.90
08317	ORTENAUKREIS	J						
08325	LANDKREISE:	220	162	-	58	52		
08325	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	282	173	40.	69	33	6.99 6.07	6.50
08327	TUTTLINGEN	196	175	4	17	23	6.07	-

<sup>1)</sup> WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
2) IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.
 OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

		VOLL	GEFOERDERTER R	EINER WOHNUNGSBAU				1
WOHNGEE	AEIRE	1					*,******	·İ
INS			DARUNTE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHN	IUNGEN 4)		.
GESAMI		j 1		2		j 3 U.	MEHR	
			••••••			İ		·j
GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	VAATEL	GRUNDSTUECKS -		SCI
RSCHL IESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHL JESSUNGS -	BAUWERKES	UND ERSCHLIESSUNGS-	KOSTEN DES Bauwerkes	ERSCHLIESSUNGS -	KOSTEN DES BAUWERKES	N
KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN -	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN -	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN -	KOSTEN JE M2	JE MS MOHN-	.1
GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	
FLAECHE		FLAECHE		FLAECHE		FLAECHE		i
				*****	•••••		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	· j
			DM	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
ERTTEMBERG								
EK! I LI-DEKU								
								081
370	1746	437	2883	•	-	365	1 698	081
255	2054	224	24.7		_	<b></b>		
323	2034	271 331	2647 - 2524	412	2052	206	1448	081
178	2381	174	2537	-12	5025	268 256	1549 1523	081
273	2427	278	2570		•	228	1938	
238	2360	228	2499	-	•	401	1511	
				*	1			
198	2039	211	2333	195	1720	170	1604	081
130 <sup>°</sup> 57	2203 2241	132 57	2208 22 <b>4</b> 1	63	1966	•	-	081
53	2362	53	2362	•	•	-	•	081
51	2218	51	2241	-		63	1668	081
				•				
66	2306	45	2341	73	2253	100	1804	081
77	2189	70	2354	-	•	157	1617	081
134	2201	122	2402	168	1998	253	1632	
•								082
								062
171	2195	160	2350			400		
305	1813	293	2185			407 328	1643 1558	
137	2222	137	2273	•	-	106	1589	
117	2143	114	2306	•	•	148	1606	082
334 142	2018 1802	294 244	2404 1959	•	•	361	1642	
172	1002	277	122	-	-	111	1766	062
44	2177	44	2187			26	1722	082
155	2093	155	2210	•	•	155	1487	082
191	1861	258	2331	-	-	112	1582	082
166	2278	161	2471	_	_	252	1487	082
190	2286	190	2286	-	-	-	146/	082
100	2605	100	2605	•	-	-	•	082
143	2051	141	2258	•	=	151	1 680	
								083
								J6.
443	2148	443	2148	•	-	•	•	083
148	2319	148	2319		-	•	•	08:
143	2325	- 141	2341	-	-	213	1850	083
86	2229	. 85	2333	•	. •	119	1285	083
						t		
60	2457	€0	2457	•	-	-	-	08
74	2084	71	2176	74	1826	95	1839	08

i	1		GEFOERDERT	E WOHNUNGEN	!	!!	DURCHSCHNITTLICHE.	
į	KREISFREIE STAEDTÉ  Landkreise			DARUNTER IN			MIETE JE M2 WOHNFLAECHE 2)	
		ļ				SONSTIGE		
HL.		INS-		BAEUDEN (NUNGEN 1)	WOHN - GEBAEUDEN	GEFOERDERTE WOHN -		
		GESAMT	1 UND 2	3 UND MEHR	MIT EIGENTUMS - WOHNUNGEN	EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERD RUNGSWE
ŀ		<del>-</del>		ANZAHL			Di	
	R HOCHRHEIN-BODENSEE							
	LANDKRE I SE :		167	236	39	27	7.31	6.0
1335 1336	KONSTANZ	442 175	98	33	44	6	6.50	6.
337	WALDSHUT	194 2855	161 1708	606	33 541	31 316	7.12	6.:
400	RB TUEDINGEN R NECKAR-ALB							
	LANDKRE I SE :							
3415 3416	REUTLINGEN	449 260	176 154	117 <b>6</b> 7	156 39	36 5	6.65 7.09	6.9 7.0
3417	ZOLLERNALBKREIS	282	255	15	12	52	5,61	5.
	R DONAU-ILLER 5)							
3421	STADTKREIS:	246	49	155	. 42	34	6.75	6.
3425	LANDKREISE: ALB-DONAU-KREIS	276	254		22	30		-
426	BIMERACH	395	355	16	24	65	6.50	6.
,	R BODENSEE-OBERSCHWADEN							
435	LANDKREISE: BODENSEEKREIS	256	124	94	38	12	6.50	6.
436	RAVENSBURG	489 225	258 201	139 8	92 16	107 26	7.54 4.21	6. 4.
437	SIGMARINGEN	2878	1826	611	441	347	6.84	6.
000	INSGESAMT	14621	7993	3675	2952	2026	6.96	6.
	STADTKREISE	3153 11 <b>46</b> 8	625 7368	1994 1681	534 2416	630 1396	7.08 6.78	
								6. 6.
9100								
	LANDKREISE							
)161 )162	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT	11 <b>468</b> 173 <b>38</b> 73	7368 43 344	1681	2418 1 516		6.78 6.05 7.04	
)161 )162	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT	11 <b>468</b>	7368	1681	2418 1 516 6	1396	6.78 6.05 7.04	
0161 0162 0163	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING	173 3873 40	7368 43 344 34	129 3013	2418 1 516 6	1396	6.78 6.05 7.04	
1161 1162 1163 1171	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE:	173 3873 40 93 172	7368 43 344 34	129 3013	2418 1 516 6 2 11 6	1396	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06	
1161 1162 1163 1171 1173 1172	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENNEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND	173 3873 40 93 172 74	7368 43 344 34 64 29 26 65	129 3013 - 27 132 41	2418 1 516 6 2 11 6 32	1396	6.78 6.09 7.04 5.75 6.88 6.06	
0161 9162 9163 9171 9173 9172 9174	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BBD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG	173 3873 40 93 172 74 97	7368 43 344 34 64 29 26 65	129 3013 - 27 132 41	2418 1 516 6 2 11 6	1396	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06	
1161 1162 1163 1171 1173 1172 1174 1175 1176	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING	173 3873 40 93 172 74 97 101 62	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68	2418 1 516 6 2 11 6 32 10	1396 - 346 - - - - - - 58 45	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60	
1161 1162 1163 1171 1173 1174 1175 1176 1177	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BBD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68	2418 1 516 6 2 11 6 32 10	1396 346 - - - - - 56 45	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28	
1161 1162 1163 1171 1173 1174 1175 1176 1177	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSEMHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FUERSTENFELDBRUCK	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266	7368  43 344 34 64 65 61 72 76 92 177	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68	2418 1 516 6 2 11 6 32 10	1396 - 346 - - - - - - 58 45	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60	
1161 1162 1163 1171 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BBD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 6 113 78 6	2418 1 516 6 2 11 16 32 10 - 5 20 11 2	1396 346 - - - - - 58 45 - 147	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.23 6.20 5.56	
1161 1162 1163 1171 1173 1174 1175 1176 1177 1179 1180 1181	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28 6.20 5.56 6.72	
9161 9162 9163 9171 9172 9174 9175 9176 9177 9178 9178 9180 9181	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENNEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7 66 49 59	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 2 4 4 11 5	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.85 6.06 7.60 5.60 7.28 7.28 7.23 6.72 5.56 6.72	
9161 9162 9163 9171 9174 9174 9177 9176 9177 9180 9180 9180 9183 9184	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 	1396 346 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28 6.20 5.56 6.72	
9100 9161 9162 91763 9177 9177 9177 9177 9178 9181 9183 9188 9188	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENNEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 64 92 177 7 66 49 59 65	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 -	2418 1 516 6 2 2 11 6 32 10 - 5 20 11 2 4 4 11 5 61 1 8	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 7.28 7.28 7.23 6.72 5.53 7.47	
1161 1162 1173 1177 1177 1177 1177 1177 1177 1182 1183 1188 1188 1188 1188	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A LECH MIESBACH MUEHLDORF A INN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7 66 49 59 65 40 67	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 136 136	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 - - 5 20 11 2 4 11 5 6 11 8 11 11 11 11 12 13 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 6.69 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47	
1161 1162 1163 1173 1177 1177 1177 1177 1180 1181 1183 1188	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENNEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENNEIM STARNBERG	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 - 23	2418 1 1 516 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 12 4 11 15 61 13 7	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.85 6.06 7.60 5.60 7.28 7.28 7.28 7.23 6.72 5.53 7.47	
1162 1173 1177 1177 1177 1177 1177 1178 1188 118	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MJENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FURSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MIENCHEN MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WELLHEIM-SCHONGAU	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 136 136	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 - - 5 20 11 2 4 11 5 6 11 8 11 11 11 11 12 13 14 15 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 6.69 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47	
3161 3162 31763 31772 31772 31772 31773 31780 31882 31884 31844 3184 318	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENTIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUENLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 100 262 43 98 133 110 106 159	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 93 93	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 - 23 12 70 28	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 1 2 4 11 5 61 1 8 1 7 15 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28 7.23 6.20 5.55 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63	
3161 3162 3171 3177 3177 3177 3177 3177 3178 3188 318	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUEHLDORF A. INN MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  RB NIEDERBAYERN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 100 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 - 23 12 70 28 63 4155	2418  1	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.56 6.92 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	
9161 9162 9163 9171 9177 9177 9177 9177 9180 9181 9182 9183 9185 9188 9188 9188 9188 9188 9188 9188	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENNEIM LANDKREISE: ALTOGETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  RB NIEDERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 62 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 39 21 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 76 6 32 51 96 136 - 23 12 70 28 63 4155	2418 1 516 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 1 5 61 1 8 13 7 15 4 751	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 5.60 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.72 5.53 7.47	
9161 9162 91763 9171 91772 91774 91776 91777 91789 91882 91884 91886 91886 91886 91886 91886 91886	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MJENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FURSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN MUENCHEN ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN RB NIEDERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 100 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368 43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 - 23 12 70 28 63 4155	2418  1	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.56 6.92 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	
1161 1163 1173 1177 1177 1177 1177 1177	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A LECH MUENSBACH MUENLDORF A INN MUENLDORF A INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSANMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE DEGGENOORF	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 136 136 136 12 70 28 63 4155	2418 1 516 6 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 1 2 4 4 11 1 3 61 1 3 7 7 15 4 751	1396	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	
11612 1163 1173 1177 1177 1177 1177 1177 1177	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENIE IM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE: DEGGENDORF	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 99 85 40 67 108 33 63 39 21 1732	1681 129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 23 12 70 28 63 4155	2418  1	1396 	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.76 7.34 5.63 6.92	
116123 11175 111775 111775 111776 111776 111778 111788 111883 11188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING FREISING-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MIEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARMBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMWEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE: DEGGENDORF DINGOLFING-LANDAU FREYUNG-GRAFENAU	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 59 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 51 96 136 - 23 12 70 28 63 4155	2418  1 516 6 6 2 11 6 32 10 - 5 20 11 1 5 61 1 8 13 7 7 15 4 751	1396	6.78 6.05 7.04 5.75 6.85 6.06 7.60 5.60 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	
1161 1162 1173 1177 1177 1177 1177 1177 1177 117	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADEMER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FUERSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENIE IM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE: DEGGENDORF	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 99 85 40 67 108 33 63 39 21 1732	1681 129 3013 - 27 132 41 - 27 10 68 113 78 6 32 23 12 70 28 63 4155	2418  1	1396  - 346 58 45 - 147	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.76 7.34 5.63 6.92	
116123 11175 111775 111775 111775 111775 111778 111788 111883 11188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSEMHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING FREISING LANDSBERG A LECH MIESBACH MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A.D. ILM ROSENNEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE DEGGEMDORF DINGOLFING-LANDAU KELHEIM FREYUNG-GRAFENAU KELHEIM LANDSHUT PASSAU	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 95 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 100 68 113 78 6 6 32 51 196 136 - 23 12 70 70 28 63 4155	2418  1 516 6 6 32 11 6 32 10 - 5 20 11 1 5 61 1 8 13 7 7 15 4 751 5 5 3 3 9 1 1 - 2 1 1 1	1396  - 346 58 45 - 147	6.78 6.05 7.04 5.75 6.85 6.06 7.60 5.60 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	
9161 9163 91773 91773 91777 91778 91777 9178 9188 9188 9188 9	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MJENCHEN ROSENHEIM LANDKREISE: ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FURSTENFELDBRUCK GARMISCH-PARTENKIRCHEN LANDSBERG A. LECH MIESBACH MUEHLDORF A. INN MUENCHEN NEUBURG-SCHROBENHAUSEN PFAFFENHOFEN A.D. ILM ROSENHEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE: DEEGENOORF DINGOLFING-LANDAU FREYUNG-GGAFENAU KEHEIM LANDSHUT PASSAU KEHEIM LANDSHUT PASSAU KEHEIM LANDSHUT PASSAU KEHEIM LANDSHUT PASSAU REGEN	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 92 177 7 66 49 59 85 40 67 108 33 63 92 1732	1681  129 3013  27 132 41 - 27 100 68 113 78 6 32 21 96 136 - 23 12 70 28 63 4155	2418  1	1396  346	6.78 6.05 7.04 5.75 6.88 6.06 7.60 5.60 6.69 7.28 7.29 5.53 7.47 5.37 6.76 7.34 5.37 6.92	
116123 11175 111775 111775 111775 111775 111778 111788 111883 11188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1188 1	RB OBERBAYERN  KREISFREIE STAEDTE: INGOLSTADT MUENCHEN ROSEMHEIM LANDKREISE ALTOETTING BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN BERCHTESGADENER LAND DACHAU EBERSBERG EICHSTAETT ERDING FREISING FREISING FREISING FREISING LANDSBERG A LECH MIESBACH MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A INN MUEHLDORF A.D. ILM ROSENNEIM STARNBERG TRAUNSTEIN WEILHEIM-SCHONGAU RB ZUSAMMEN  KREISFREIE STAEDTE: LANDSHUT PASSAU STRAUBING LANDKREISE DEGGEMDORF DINGOLFING-LANDAU KELHEIM FREYUNG-GRAFENAU KELHEIM LANDSHUT PASSAU	173 3873 40 93 172 74 97 101 82 149 225 266 15 102 111 160 262 43 98 133 110 106 159 6644	7368  43 344 34 64 29 26 65 61 72 76 69 92 177 7 66 49 95 65 40 67 108 33 63 92 1732	129 3013 - 27 132 41 - 27 100 68 113 78 6 6 32 51 196 136 - 23 12 70 70 28 63 4155	2418  1 516 6 6 32 11 6 32 10 - 5 20 11 1 5 61 1 8 13 7 7 15 4 751 5 5 3 3 9 1 1 - 2 1 1 1	1396  - 346 58 45 - 147	6.78 6.05 7.04 5.75 6.85 6.06 7.60 5.60 7.28 7.23 6.20 5.56 6.72 5.53 7.47 5.37 6.40 6.74 7.34 5.63 6.92	

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL, KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).
 OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-

GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.
4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.
5) SOWEIT LAND BADEN-WJERTTEMBERG.

	•••••	VOL	REFORDEDTED D	EINER WOHNUNGSBAU			•••••	
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				
WOHNGE Ins			DARUNTE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHN	UNGEN 4)		į ·
GESAM	T 3)	1	ı	. 2	:	) 3 U.	MEHR	i
GRUNDSTUECKS-	**************	GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-I				İ
UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES Bauwerkes Je m2 Wohn- Flaeche	UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOMN-	UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2	KOSTEN DES Bauwerkes Je m2 Wohn-	GRUNDSTUECKS- UND ERSCHLIESSUNGS- KOSTEN JE M2	KOSTĘN DES Bauwerkes Je M2 Wohn-	SCHL.
FLAECHE	PLAEUME	FLAECHE	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	1
						, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		i
		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	DM			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		<u> </u>
					•			
124	2116	104	2289		• •			
116	. 2260	116	2329	•		· 313	1652	08335 08336
65 91	2263 2261	65 89	2263 2332	85	1913			08337
	,		2332	65	1913	170	1718	
					•			08400
163	2060	135	2488	306	1895	346	1446	08415
205	2344	168	2504	•	•	394	2066	08416
62	2439	61	2505	30	1493	125	1467	08417
186	1829	131	2250	-	-	295	1615	08421
67 47	2471 2492	67 46	2471 2532	•	•	<u>:</u>		08425
٠,		*6	2932	-	•	95	1564	08426
166	2208	152	2502		-	258	1524	08435
96 44	2335 2227	89 44	2328 2261	:	•	. 157	1857	08436
85	2308	75	2445	216	1677	49 258	1139 1644	08437
113	2196	104	2365	155	1913	202	1661	08000
215 104	1844 2270	242	2215	195	1720	195	1694	
104	2270	99	2376	151	1932	210	1626	
ERN								
								09100
188	1921	192	1964	-	•	158	1802	09161
475 326	2086 2254	782 326	2203 2254	606	2309	. 420	2071	09162 09163
102	2049	92	2172	-	_	309	1649	
158	2463	142	2545	•	•	333	2223	
185 295	2099 2465	153 295	2397 2465			252		09172
322	2183	323	2196	•	-	308		09174 09175
78	2237	75	. 2256	•	•	189	1920	09176
184 301	2129 2214	158	2338	-	•	317	1676	09177
204	2462	237 352	2304 2327	- 91	2792	940 329	1971 2590	09178 09179
222	2533	555	2533	-			-	09180
117	2327	108	2474	73	1967	173	1948	09181
273 148	2407 2046	294 119	2413 2211		•	187 216	2393	09182 09183
457	2466	498	2477		•	397	1896 2458	09183
81	2470	81	2470	•	-	•		09185
149 200	2331	134	2367	-	•	327	2194	09186
255	2276 2463	194 318	2326 2553	•		394 164	1781	09187 09188
160	1990	131	2147	180	1855	361	2369 1571	09189
162	2179	. 160	2296	•	-	182	1723	09190
273	2168	229	2308	100	2720	387	2067	
						•		09200
176	1835	181	2469	-		-165	1491	09261
132 137	1610 17 <b>7</b> 8	88 125	2072 2104	•		167 178	1463 1495	09262 09263
82	1980	72	2082	73	1895	217	1729	09271
60 29	2063	45 30	2304	82	1876	171	1542	09279
29 77	2105 2092	29 75	2123 2176	19	1684	125	1461	09272 09273
87	2234	86	2289	89	1720	111	1485	09273
49	1994	50	. 2040	12	1633	110	1542	09275
41 65	1995 1840	40 61	2033			88	1176	09276
60	1954	57	1917 2049	30 -	1687	136 104	1702 1486	09277 09278
65	1980	58	2129	32	1724	156	1529	

į			GEFOERDER'		DURCHSCHNITTLICHE MIETE JE M2			
- }		DARUNTER IN						ECHE 2)
. 1	KREISFREIE STAEDTE			EBAEUDEN	WOHN-	SONSTIGE :		
NR.	LANDKREISE	INS-		HNUNGEN 1 }	GEBAEUDEN	WOHN-		
	<u>-</u>	GESAMT		t	MIT   EIGENTUMS~	EINHEITEN	INS- GESAMT	1. FOERD RUNGSWE
			1 UND 2 .	3 UND MEHR	WOHNUNGEN			
- 1	1			ANZAHL			DA	
'-			••••••					
9300	RB OBERPFALZ							,
	KREISFREIE STAEDTE:							
9361	AMBERG	128	42	81	.5	<u>.</u>	5.56	
9362	REGENSBURG	320	36	274 9	10	44	6.63 5.60	
9363	. WEIDEN I.D.OPF	35	25	9	1	•	5.60	
9371	AMBERG-SULZBACH	121	91	21	8	26	5.60	
9372	CHAM	103	103	•	-	36		
9373	NEUMARKT I.D. OPF	84 114	68 101	8 12	<b>8</b> 1		5.60 5.30	
9374 9375	NEUSTADT A.D. WALDNAAD REGENSBURG	104	101	48	3		5.72	
9375 9376	SCHWANDORF	79	63	16	-	•	5.60	
9377	TIRSCHENREUTH	128	102	8	18	•	5.60	
	RB ZUSAMMEN	1216	684	477	54	106	6.19	
9400	R8 OBERFRANKEN							
	KREISFREIE STAEDTE:	02	22	68	3	90	5.67	
9461 9462	BAMBERG	93 134	31	97	6	44	5.93	
9463	COBURG	48	28	19	1	•	5.60	
464	HOF	59	28	21	10	-	5.60	
	LANDKRE I SE :							
9471	BAMBERG	98	97	•	1	•		
9472	BAYREUTH	104	104	43	•	-	5.60	
9473 9474	FORCHHEIM	105 74	56 49	23	2		5.50	
9475	HOF	102	84	•	18	•		
9476	KRONACH	74	58	12	4	144	5.60	
9477	KULMBACH	92	54	32	4	•	5.53	
9478	LICHTENFELS	B6	50 74	29 15	7 19	•	5.65 5.60	
9479	WUNSIEDEL 1. FICHTELGEBIRGE . RB ZUSAMMEN	108 1177	737	359	79	278	5.69	
9500	RB MITTELFRANKEN							
	KREISFREIE STAEDTE:							
9561	ANSBACH	39	30		1	-	5.51	
9562	ERLANGEN	152 261	26 37	120 216	6 8	•	6.18 7.60	
9563 9564	NUERNBERG	261 967	216	669	82	50	6.98	
9565	SCHWABACH	60	26	30	2	:	6.73.	
	LANDKREISE:		•					
9571	ANSBACH	144	140	•	4	-	•	
9572 9573	ERLANGEN-HOECHSTADT	177 1 <b>2</b> 0	135 80	38 29	4	-	7.20 6.58	
13/3 1575	NEUSTADT/AISCH-BAD WINDSHEIM	75	74	-	';		-	
574	NUERNBERGER LAND	79	68	-	11	-	-	
3576	ROTH	127	116	-	11	69	-	
9577	WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN RB ZUSAMMEN	64 2265	36 986	25 1135	3 144	- 119	5.60 6.96	
9600	RB UNTERFRANKEN					_		
	KREISFREIE STAEDTE:							
2661	ASCHAFFENBURG	294	24	264	•	-	6.97	
662	SCHWEINFURT	189 265	36	146 126	7 18	107	6.18 6.26	
663	WUERZBURG	€ 63	121	120	18	107	0.28	
671	ASCHAFFENBURG	128	92	34	2	165	6.36	
672	BAD KISSINGEN	116	84	31	1	37	5.43	
674	HASSBERGE	121	100	17	4	-	6.16	
675	KITZINGEN	85	48	36	1.	•	5.84	
1677 1676	MAIN-SPESSART	202 121	177 87	21 29	4 5	39	5.57 6.04	
1673	RHOEN-GRABFELD	114	110	- 29		140	6.04	
678	SCHWEINFURT	124	117	3	4		6.60	
679	WUERZBURG	128	85	33	8	•	6.05	
	RB ZUSAMMEN	1887	1081	740	60	488	6.41	

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

<sup>3)</sup> OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN. 4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			••••••••	•••••		•••••	
		VOLI	LGEFOERDERTER R	EINER WOHNUNGSBAU	·	**********		
WOHNGE		1	DARUNTE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHN	UNGEN 4)		1
ins - Gesamt				• <i>,</i>				ŀ
	·	1	1 	2		3 U.	MEHR	!
GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-		GRUNDSTUECKS-I		SCHL.
UND	KOSTEN DES	UND	KOSTEN DES	UND	KOSTEN DES	UND	KOSTEN DES	NR.
ERSCHL I ESSUNGS -	BALMERKES	ERSCHLIESSUNGS -		ERSCHLIESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHLIESSUNGS -	BAUWERKES	1
KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	JE M2 WOHN- FLAECHE	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN -	KOSTEN JE M2	TE WS MOHN -	KOSTEN JE M2	JE MS MOHN-	İ
FLAECHE	PLAEURE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	ļ
		, 1		FLABUME		FLAECHE		
			DM					l
***************************************	•••••							
								09300
158	1712	120	1780	182	1917	293	1614	09361
233 160	2045 1766	195 151	2227	•	-	275	1975	09362
100	1700	131	1815	•	•	223	1678	09363
56	2244	54	2316	63	1921	142	1805	09371
42	2180	42	2229			'	1003	09372
61	2129	61	2171	•	•	74	1562	09373
47	2147	46	2220	-	-	. 94	1524	09374
109 57	1937	97	2273	85	1840	175	1529	09375
57 46	2234 2191	53 45	2275 2223	178 -	1968	243	2097	09376
49	2096	45 59	2223	- 83	1910	133 221	1657. 1789	09377
						221	1/09	
								09400
256	4045			*				
227	1863 1807	208 160	1930 2135	•	-	343	1833	09461
73	1805	69	1949	51	1622	363 116	1582 1592	09462 09463
101	1869	101	2139	-		99	1492	09464
							. 756	0,,-0-
59	2293	58	2304	78	1977	•	-	09471
48	2281	48	2281	•	-	. •	•	09472
43 121	1981 2005	38 109	2222	•		63	1506	09473
42	2084	42	2145 2084	-	-	300	1636	09474 09475
51	2297	38	2353		-	75	1819	09475
82	2156	64	2378	-		353	1665	09477
51	2081	50	2224	-	-	58	1690	09478
68 73	1991	70	2130	57	1865	76	1487	09479
73	2063	61	2204	61	1853	195	1642	
								09500
,								02300
149 385	2118	141	2271	•	•	288	1649	09561
380	1548 1622	235 ' 291	2264 2096	· <u> </u>	-	. 494	1402	09562
393	1924	334	2103	212	1431	431 477	1767 1917	09563 09564
212	2050	198	2274	-:-	•	250	1741	09565
43	2649	43	2440	•	-		•	09571
129 191	2216 2070	119 178	· 2310 2237	•	•	245	1819	09572
46	2435	46	2237 2435	•	:	336	1503	09573
149	2036	149	2036			:	:	09575 09574
145	2182	149	2190	52	1926		-	09576
61	2141	58	2361	311	1615	83	1640	09577
182	2035	132	2284	173	1476	428	1810	
								09600
502	1879	224	2044	182	1811	608	1862	09661
129	1699	114	2518	84	1814	137	1593	09662
231	1837	214	2087	169	2013	243	1569	09663
165	2203	1 <b>66</b>	2262	123	222-	4 4 4		00/51
60	2187	100 49	2262	123	3755	141 211	1613 1550	09671 09672
35	2319	35	2462	-	-	#11 56	1444	09674
77	2010	79	2287	86	1857	70	1485	09675
66	2362	64	2457	•	-	154	1563	09677
102	2227	100	2402	•	•	127	1623	09676
40 55	2328	35	2445	49	1749	· .		09673
117	2445 2350	55 117	2459 24 <b>6</b> 0	41	2779	31 116	1710	09678
96	2130	75	2388	92	2081	270	1605 1675	09679

!		FOERDERUNG INSGESAMT									
			GEFOERDER	TE WOHNUNGEN			DURCHSCHNITTLICHE				
į					DARUNTER IN WO			MIETE JE M2 DHNFLAECHE 2)			
1	KREISFREIE STAEDTE										
SCHL.	LANDKREISE	INS-		EBAEUDEN (	WOHN - GEBAEUDEN	GEFOERDERTE					
NR.	LANDANE 13E	BESAMT			MIT	EINHEITEN	INS-	1. FOERDE-			
ļ			1 UND 2	SUNDMEHR	EIGENTUMS-		GESAMT	RUNGSWEG			
į			i								
				ANZAHL			MO				
9700	RB SCHWABEN										
9761	KREISFREIE STAEDTE:	602	101	354	. 147	94	7.25	_			
9761 9762	AUGSBURG	36	26	-	10	•	,				
9763	KEMPTEN (ALLGAEU)	220	62	131	27	78	5.81				
9764	MEMMINGEN	50	17	32	1	•	5.44				
	LANDKRE I SE :	- <del>-</del>	·								
9771	AICHACH-FRIEDBERG	98	78	7	13	-	6.26	•			
9772	AUGSBURG	316	153	119	44	•	6.43	•			
9773	DILLINGEN A.D. DONAU	86	78	6	2	-	5.49	•			
9779	DONAU-RIES	73	71	-	2			•			
9774	GUENZBURG	222	152	58	12	72 36	5.67 5.60				
9776	LINDAU (BODENSEE)	86	58	20	8	36		•			
9775	NEU-ULM	134 187	114 80	4 86	16 21		5.60 5.47	•			
9780 9777	OSTALLGAEU	158	142		16			•			
9778	UNTERALLGAEU	66	60		6						
	RB ZUSAMMEN	2334	1192	817	325	280	6.56	•			
9000	INSGESAMT	16930	7286	8182	.1447	1958	6.66	6.42			
	KREISFREIE STAEDTE	8361 85 <b>6</b> 9	1419 5867	6055 21 <i>27</i>	887 560	853 1105	6.81 6.34	6.55 5.96			
								SAAF			
	STADTVERBAND	,									
0041	SAARBRUECKEN	318	136	74	108	1	5.94	5.94			
0042	LANDKREISE: MERZIG-WADERN	149	147		2	2					
0043	NEUNKIRCHEN	167	119	24	24	2	6.00	6.00			
0044	SAARLOUIS	239	209	10	20	6	13.33				
0045	SAAR-PFALZ-KREIS	326	102	19	205	-	7.12	6.00			
10046	SANKT WENDEL	186	182	•	4	5	-	-			
.0040		1385					6.71	5.96			
	INSGESAMT	1365	895	127	363	16	8.71	,			
	KREISFREIE STAEDTE	-	-	-		•		•			
-		1385	<b>895</b> - 895	127 _ 127	363 - 363	16 - 16		5.96			
-	KREISFREIE STAEDTE	-	-	-		•		5.96			
10000	KREISFREIE STAEDTE	-	-	-		•		5.9			
-	KREISFREIE STAEDTE	-	-	-		•		5.96 BERL 6.00			
0000	KREISFREIE STAEDTE LANDKREISE	1385	895	- 127	363	16	6.71	5.96 BERL:			
0000	KREISFREIE STAEDTE	1385 7122	895 793	127 5613	- 363 646	16	6.71	9ERL 1 6.00			

WOHNGEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME, EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).
 IN WOHNGEBAEUDEN MIT 3 WOHNUNGEN U. MEHR (OHNE WOHNHEIME).

<sup>3)</sup> OMNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHN-GEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN. 4) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	EINER WOHNUNGSBAU		••••••		1
WOHNGEE INS			DARUNTE	R IN WOHNGEBAEUDE	N MIT WOHE	NUNGEN 4)		1
GESÁMT	7 3)	•		2		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		- <u> </u>
GRUNDSTUECKS-				1		3 U.	MEHR	
UND ERSCHLIESSUNGS -	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	GRUNDSTUECKS-	KOSTEN DES	SCHL
KOSTEN JE M2	BAUWERKES JE M2 WOHN-	ERSCHLIESSUNGS-	BAUWERKES JE M2 WOHN-	ERSCHL TESSUNGS -	BAUWERKES	ERSCHL IESSUNGS -	BAUWERKES	NR.
GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	GRUNDSTUECKS-	FLAECHE	KOSTEN JE M2 GRUNDSTUECKS-	JE M2 WOHN- FLAECHE	KOSTEN JE M2	JE M2 WOHN -	١.
		FLAECHE	·.	FLAECHE		I FLAECHE I		i
•			DM					1
							••••••	
								09700
332	1877	348	2177	389	2275			
286	2205	286	2205		22/5	309	1720	09761
222 156	1660	229	2253	•		204		09762
, 136	1531	112	2128	•	•	214		09763
112	2249	108	2305					
143	2074	134	2305	*	-	279		09771
44	2350	43	2379	114	1868	190	1741	
45	2434	45	2434	•	:	367		09773
67	2417	69	2471			139		09779
113 112	2180	121	2270	•	_	- 69	1647 2164	09774 09776
162	2444	111	2458	•	-	941		09775
87	2053 2428	130	2458	•	-	276		09780
81	2451	87	2428	•	-	•		09777
119	2151	81 106	2451	•	-	•		09778
		106	2367	269	2172	239	1678	
140	2109	106	2281	95	2180	331	1886	09000
339 94	1954	291	2143	227	1622	382	1910	
	2224	87	2309	79	2370	216	1806	
LAND								
74								
74	2121	77	2328	86	1833	23	1762	10041
34	2303	33	2381	•				
45	2149	45	2293	39 45	1802	•		10042
56	2203	55	2291	68	1634 1597	61		10043
68	2195	67	2287	63	1896	114		10044
35	2234	35	2290	30	1755	125		10045
49	2204	48	2311	55	1756			
	-	_		33	-	62	1822	10000
49	2204	48	2311	- 55	1756	62	1822	
							1022	
(WEST)								
(MES!)			•					
368	2503	395	2662	384	2446	- 343	2462	11000
GEBIET								
109	1964	64	2115	103	1886	222	1780	
₹.	•	•	•					